

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 259.

Dienstag den 15. September.

1868.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Gesetze über Erfüllung der Militairpflicht vom 24. December 1866 und 2. Januar 1868 werden nicht nur die im Jahre 1848 im Königreich Sachsen gebornen, sondern auch alle diejenigen militairpflichtigen an hiesiger Universität immatriculirten Herren Studirenden, einschließlich der bei früheren Aushebungen zurückgestellten, welche einem Staate des Norddeutschen Bundes angehören, ihrer Militairpflicht aber erweislich noch nicht genügt haben, hierdurch veranlaßt den 21. September d. J. bei Vermeidung des im erst angezogenen Gesetze S. 76 fg. angeordneten Verfahrens in der Expedition des Universitätsgerichts bei dem unterzeichneten Referendar unter Production der Legitimationskarte und dafern dies nicht bereits bei der Immatriculation geschehen, des Geburtscheins resp. des Laufzeugnisses persönlich sich anzumelden oder in dringenden Behinderungsfällen durch Beauftragte die Anmeldung geschehen zu lassen.

Auch soll es in Rücksicht darauf, daß während der derzeitigen Ferien die größere Anzahl der militairpflichtigen Herren Studirenden von Leipzig entfernt ist, denselben ausnahmsweise dieses Mal nachgelassen bleiben, ihre Anmeldung schriftlich bei dem Unterzeichneten zu bewirken.

Gleichzeitig wird den militairpflichtigen Herren Studirenden hierdurch bekannt gemacht, daß sie sich am 26. October 1868 vor der königlichen Aushebungs-Commission allhier persönlich zu stellen und etwaige Reclamationen bis spätestens den 7. November a. e. bei derselben Behörde anzubringen haben.

Leipzig, am 12. September 1868.

Das Universitäts-Gericht.  
In Stellvertretung: Dr. Melzer, Rthr.

## Wer soll Leipzigs Handelskammer bilden?

Das Comité der Kramer-Innung hat zu Wahlmännern unter 60 Namen vorgeschlagen:

- 24 Detaillisten und ehemalige Kramer,
- 11 Buchhändler,
- 1 Rauchwaarenhändler,
- 2 Banquiers u. s. w.

Da darf man mit Recht fragen, ob diese Wahlmänner berufen sind, das Organ für die Vertretung des Leipziger Handels in seiner Vielseitigkeit und Gesamtheit zu bilden? Wenn das nicht Kirchthurn-Interessen-Vertretung heißt, dann muß Leipzigs auswärtiger Handel arge Rückschritte gemacht haben. Die Neugestaltung der Handelskammer sollte nach unbefangenen Urtheile dahin führen, daß die Gesamt-Interessen des Leipziger Handels in ihr eine bessere Vertretung fänden, als dies nach dem bisherigen System möglich war. In der jetzigen Wahl darf deshalb der glücklich begrabene Einfluß der Kramer-Innung nicht seine Auferstehung feiern!

Wir empfehlen den Wählern die Berücksichtigung der gestern vorgeschlagenen und heute nochmals veröffentlichten neuen Liste, welche dem Unbefangenen als die glücklichste Verschmelzung aller wichtigen Interessen erscheinen muß. Diese Liste, welche unter A. mit Apitzsch, unter B. mit Edm. Becker, unter C. mit Bering, unter D. mit Fränkel anfängt, ist ohne allen Zweifel diejenige, welche den mannichfaltigen Interessen des Leipziger Handels die meiste Beachtung schenkt. Wenn Jemand aus der Zusammenstellung dieser Liste ein politisches Parteiprogramm herausklauben will, so bewundern wir dessen rege Phantasie, da die Namen in Wirklichkeit so ziemlich alle Parteischattirungen in sich schließen.

Welcher verständige Mann würde übrigens Anstand nehmen, seine Stimme einem politischen Segner zu geben, wenn er in ihm einen tüchtigen intelligenten Kaufmann erkennt, geeignet die Interessen des Handels zu vertreten?

Es ist hohe Zeit, daß man sich entschließt davon abzulassen, daß man den politischen Haber in die ihm fremdesten Verhältnisse hineinträgt. Was haben unsere Handels-Interessen mit dem Gekänk der Tagespolitik gemein?

## Leipziger Vorschuß-Verein.

\* Leipzig, 14. September. Wie wir bereits kurz berichtet, fand gestern Vormittag im großen Schützenhaussaale die II. ordentliche Generalversammlung des Vorschuß-Vereins statt, in welcher zuvörderst Herr Director Näser einen Rückblick auf die Ereignisse im Vereine innerhalb der letzten Periode warf. Das vorige Jahr habe damit geschlossen, daß der Verein genöthigt gewesen, ein hie-

siges Hausgrundstück, auf welchem eine Hypothek gehaftet, zu er-  
stehen; doch sei die Capitalsumme gedeckt, und durch einen nur-  
einigermaßen günstigen Verkauf des Grundstücks könne auch der  
Zinsenverlust gerettet werden. — Unter den wichtigsten Arbeiten,  
welche in der Erledigung begriffen, befinde sich der neue Statuten-  
Entwurf, mit dessen Prüfung die dazu erwählte Commission sich  
lebhaft beschäftige. Eine neue Einrichtung im innern Geschäfts-  
leben der Verwaltung sei damit getroffen worden, daß künftighin  
um möglichst einfach und dem Publicum gegenüber möglichst schnell  
zu expediren, in Folge des betreffenden Ausschuß-Beschlusses alle  
Prolongationen, sobald sie die Summe von 50 Thln. nicht über-  
steigen, vom Directorium bewirkt werden. — Die Krossener Papier-  
fabrik befinde sich jetzt in gutem Zustande, und ein bei Gelegenheit  
des Meißner Vereinstages der Fabrik abgestattete Besuch habe die  
Ueberzeugung gewinnen lassen, daß das Werk bei einer nachmaligen  
Subhastation und wenn erst die Eisenbahnverbindung mit Krossen  
hergestellt sein werde, kein so ungünstiges Resultat ergeben  
werde, wie man dies vormalig habe erwarten können, so daß der  
Verein, zumal durch den Rechtsanwalt vor einiger Zeit Pfand-  
objecte im Werthe von 20,000 Thln. gesichert worden, einen so  
erheblichen Verlust nicht mehr zu befürchten haben werde. —  
Eine weitere wichtige Verwaltungs-Maßregel betreffe den Zins-  
fuß bei der Sparcasse. Der Ausschuß habe den Zinsfuß um 1/2%  
(auf 3 1/2%) herabgesetzt, ohne daß dadurch auf das Institut der  
geringste Einfluß hervorgebracht worden, ja der Verkehr habe sich  
sogar erhöht, ein untrüglicher Beweis, wie begründet das Ver-  
trauen des Publicums zur Verwaltung sei. Eine erwähnenswerthe  
neue Einrichtung sei ferner, daß auch ohne vorherige Kündigung das  
Geld sofort ausgezahlt und nur bei Posten von über 100 Thalern  
eine geringe Provision (1/8%) erhoben werde, ein Verfahren, wel-  
ches den Meisten willkommen sei und wesentlich dazu beitrage, daß  
in erhöhtem Maße Gelder der Sparcasse anvertraut werden. —  
Eine nicht geringe Arbeit habe das Erscheinen des Gesetzes hin-  
sichtlich der Erlangung der Rechte einer juristischen Person (im  
Königreich Sachsen) und das Gesetz für Genossenschaften (innerhalb  
des Norddeutschen Bundes) dem Vereine verursacht. An diese Mit-  
theilung schloß sich eine längere Debatte über die Organisation  
der Verwaltung, an welcher sich unter Anderem die Herren Kauf-  
mann Schneider, Brüg, Dr. Heine, Dir. Näser u. theilnahmen.  
Der zweite Gegenstand der Tagesordnung betraf die Fest-  
setzung der Tantième für die Ausschuß-Mitglieder. Der Antrag  
der Verwaltung ging dahin, die Tantième für die Jahre 1868  
und 1869 festzustellen, dergestalt, daß unter dem Jahre 1869 nur  
die Zeit bis zum Erscheinen des neuen Statuts zu verstehen sei.  
Ueber diesen Antrag entwickelte sich gleichfalls eine längere Debatte,  
in welcher schließlich die einander gleichenden Anträge der Herren  
Bebel und Adv. Zinkeisen, die Tantième den gegenwärtigen Sta-  
tuten gemäß auf 3 Jahre festzustellen und im Protokoll die Be-

16°

15°

5.

merkung mit einfließen zu lassen, daß der Ausschuß an die Bestimmungen des neuen veränderten Statuts selbstverständlich gebunden sei", einstimmig angenommen wurde. Ebenso fand die von der Verwaltung vorgeschlagene Lantème nach Höhe von 15% des Reingewinnes einstimmige Annahme.

### Stadttheater.

Wie die Zerline im „Don Juan“, so ist auch der Page Cherubin in „Figaros Hochzeit“ eine unvergleichliche, nicht zu übertreffende Leistung der Frau Pauline Lucca. Das Leipziger Publicum konnte dieselbe am 12. September bewundern und hatte sich dazu in so großer Menge eingefunden, daß das ganze große Haus dicht gefüllt war.

Wir sagten es schon früher einmal, wie sehr man gewohnt worden ist, in jener Rolle des Pagen fast immer nur die in Ericot gesteckte, jedoch sofort erkennbare junge Dame zu erblicken, wie aber Pauline Lucca hiervon eine rühmliche glänzende Ausnahme mache, da es bei ihr einem Jeden merkwürdig leicht werde, sich in die Illusion, wirklich einen Jüngling vor sich zu haben, zu versetzen. Wodurch das geschieht? Weniger wohl durch das Costum. Es spielt das Geheimniß ihrer staunenswerthen dramatischen Begabung mit.

Ja, in der That, Pauline Lucca ist der Mozartsche Cherubin, wie er lebt und leidet, halb Kind noch, halb schon Jüngling, gerade am Eingang stehend der romantischen Zeit ersten Liebesverlangens, doch aber auch noch nicht ganz jenem letzten Stadium des Knabenalters entwachsen, in dem die „Pagenstreich“ eine große Rolle spielen. Das ist eben das besonders Reizende an diesem Cherubin: es paart sich in ihm sanfte Schwärmerei und holde Sehnsucht mit kindlichem Scherz und jugendlichem Uebermuth. Dazu die köstliche Erscheinung und der liebliche Gesang, Alles in Allem ein Cherubin — wenn den die Mädchen lieben, so wissen sie, warum“.

Frau Peschka-Leutner als Susanne, Fräulein Lehmann als Gräfin, Herr Hertzsch als Figaro haben wir erst neulich wieder besprochen und belobt. Den Grafen repräsentirt Herr Lehmann in sehr waderer Weise und ebenso befriedigte Herr van Gölpen als Bartolo.

Der Vorstellung von „Robert dem Teufel“ am Sonntag (13. September) wohnten wir zum Theil bei, in den Partien, wo Alice zu thun hat. Fräulein Harry sang dieselbe mit sehr anerkennenswerthem Bemühen, das Publicum erwärmte sich jedoch nur wenig. Wir hören von auswärts, die genannte, früher hier in allgemeiner Gunst gestandene Dame excellire jetzt besonders in Rollen italienischen Ursprungs und südlichen Gepräges. Wie wäre es z. B. mit „Lukrezia Borgia“? Wir haben sie lange nicht gehört und es läßt sich gerade im gegenwärtigen Moment eine sehr gute Besetzung ermöglichen: Alfonso Herr Lehmann, Gennaro Herr Groß, Orsino Fräulein Borre u. s. w.

Dr. Emil Kneschke.

### Matinée.

In der von Fräulein Clara Ziegler am 13. September im Saale des Gewandhauses gegebenen Matinée bildete den Mittelpunkt des Interesses die Concertgeberin selbst durch die wahrhaft hinreißende Declamation von Schiller's „Glocke“ und der Ballade „Vom Halbesknaben“ von Hebbel und Schumann (op. 122), die Pianofortepartie ausgeführt durch Herrn Wogritsch. Die längst anerkannten Vorzüge der hochbegabten Künstlerin: Kraft und Fülle des Organs, Wahrheit des Ausdrucks und lebendig-ergreifende Steigerung der Gefühlaccente — zeigten sich auch hier wieder in hellstem Lichte. Unser Altmeister im Violinspiel, Herr Concertmeister David, eröffnete die Matinée, und die noch nicht lange in unsere Mauern eingezogene Gesangsmeisterin, Frau Peschka-Leutner, beschloß dieselbe. Ersterer spielte eine Sonate von Tartini, die uns, je öfter wir sie hören, desto lieber wird; letztere sang drei Lieder von Schumann: „Die Lotosblume“, „Er, der Herrlichste von Allen“ und „Ueber den Garten, durch die Lüfte“, mit tiefer Empfindung und Wärme des Ausdrucks. Zwei reizende Compositionen für Violine von F. David: „Ungarisch“ und „Am Springquell“, elektrisirten dergestalt die eben nicht zahlreiche Zuhörerschaft, daß der Componist das zweite Stück zu wiederholen sich genöthigt sah.

Fräulein Link entfaltete in der Declamation der ergreifenden Ballade Lucile Desmoulins von Rudolph Gottschall ihre bedeutenden, für das tragische Fach geschaffenen Mittel in tüchtiger Weise, und Fräulein Jenny Hering erntete nach der im Ganzen trefflichen Wiedergabe der Variations sérieux von Mendelssohn — die Tonerzeugung ließ an den melodischen Stellen hier und da etwas Intensität und Wärme vermissen — reichen Beifall. In Herrn Henschel, Schüler des Conservatoriums, lernten wir einen jungen Baritonisten kennen, der einen respectablen Stimmfund von sympathischer Klangfarbe besitzt, welche letztere nur durch den etwas gaumigen Tonansatz beeinträchtigt wird. Die Reproduction des Schumann'schen Liedes „Ich grolle nicht“ war etwas farblos, und ein ziemlich ansprechendes Lied eigener Composition:

„Ich habe eine Rose geküßt“ (Gedicht von E. Claar), zeigte, daß Herr Henschel Mendelssohn und Schumann fleißig studirt hat. Da der Ertrag der Matinée für wohlthätige Zwecke bestimmt ist, über die wir das Nähere bald erfahren dürften, so sei hiermit allen Mitwirkenden warmer Dank gezollt.

### Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Bekanntlich hatte sich Se. Maj. der König von Preußen nach seiner Rückkehr aus Sachsen nur einen Tag in Berlin aufgehalten und war dann nach Schwerin zur Besichtigung der dortigen Truppen weiter gereist. Am 12. September verließ der König, von dem Großherzoge und der Großherzogin Mutter nach dem Bahnhofe geleitet, um 5 Uhr Nachmittags Schwerin. Um 6 Uhr traf der König in Büchen ein, wo der außerordentliche Landescommissar, Baron von Dimpeda, zum Empfange anwesend war. Der Bahnhof war glänzend illuminirt. In Mölln und Raseburg, deren Bahnhöfe ebenfalls prächtig erleuchtet waren, wurde der König unter den Klängen der Musik von der Schützengilde und den Schulen begrüßt. In Raseburg verließ der König den Wagen, wurde von dem Geheimen Rath, Regierungspräsidenten von Pinstow und dem Hofgerichtspräsidenten Grafen von Reventlow empfangen und nahm die Vorstellung der Behörden und Honoratioren an. Auf der ganzen Fahrt wurde der König enthusiastisch begrüßt. Abends 8 Uhr traf der König, von enthusiastischen Zurufen der Bevölkerung begrüßt, in Lübeck ein. Auf dem Bahnhofe war eine Compagnie des 76. Infanterie-Regiments mit der Fahne aufgestellt. Der König begab sich durch die Straßen der glänzend illuminirten Stadt nach dem Hause des Senators Curtius, wo er Wohnung nahm.

Die Zeitungen aus den Elbherzogthümern enthalten eingehende Berichte über die Festlichkeiten, die zu Ehren des Besuchs des Königs von Preußen veranstaltet werden sollen. In Kiel, Schleswig, Flensburg und mehreren anderen Städten werden Ehrenporten erbaut und Festaufzüge der Gewerbe und Innungen vorbereitet; in Kiel werden wahrscheinlich die Kriegsschiffe und die Flottenetablissemens mit bengalischem Feuer beleuchtet und der Meerbusen durch Theertonnen erhellt werden. Die „Schleswiger Nachrichten“ schreiben: In allen Ständen und Kreisen unserer Stadt wird der Besuch des Königs mit freudigster Spannung erwartet. In den meisten Städten sollen außerdem Fackelzüge stattfinden.

Die Hamburger Zeitungen enthalten officiöse Mittheilungen über die zu Ehren des Königs von Preußen stattfindenden Festlichkeiten. Der König wird am 20. September Nachmittags von der Vorstadt Sanct Pauli aus den Hamburg-Amerikanischen Dampfer „Hammonia“ behufs der Elbfahrt besteigen und auf demselben ein von der Stadt Hamburg veranstaltetes Diner einnehmen. Abends 8 Uhr erfolgt die Rückkehr. Dann wird der König über den Wall nach dem Alsterbassin und von dort in die Wohnung des Senators Hahn sich begeben, und später über Sanct Pauli nach Altona zurückkehren. Am 21. d. M. erfolgt dann gegen Mittag an Bord des Hamburgischen Staatsdampfers „Elbe“ die Besichtigung des Hamburger Hafens, des Sandthorais und der Nicolai-Kirche, um 1 1/2 Uhr der Besuch der Hamburger Börse und später der des Zoologischen Gartens; sodann tritt der König nach Einnahme des Dinners in Altona Abends die Rückfahrt nach Berlin an. — Die Zeitungen fordern die Bewohner der an dem Wege, den der König nehmen wird, gelegenen Straßen auf, sich an der Illumination zu betheiligen.

Der buchhändlerische Antrag, daß die Postverwaltung sich des Zeitungs-Debits entäußern möge, wird innerhalb des Norddeutschen Bundes auf Annahme wohl nicht zu rechnen haben, da einerseits der Gegenstand durch das kürzlich erlassene Bundespostgesetz erledigt ist, andererseits zuvor eingehende Erörterungen stattgefunden haben, auf Grund deren der ausschließliche Debit für die politischen Zeitungen bei der Postverwaltung verbleiben muß.

Die gegenwärtige Regierung Bayerns wird von der ultramontanen und Franzosen-Partei in einer Weise in den Organen derselben beseindet, daß der Haß dieser Fanatiker gegen einen ins Land gedruckten Eroberer nicht leidenschaftlicher ausgedrückt werden könnte. Daß diese Partei auf einen Krieg mit Frankreich gegen Preußen hinarbeitet, ist kein Geheimniß. Sie bekennet dies offen in ihren Organen. „Bayern hat keinen Feind als Preußen“, erklärt die „Donauzeitung“, „und gegen Preußen sind unsere Rüstungen nicht gerichtet.“ In Nr. 224 desselben Blattes wird der Beweis zu führen gesucht, daß Oesterreich nach einer Niederlage Frankreichs unfehlbar unter Preußens Oberherrlichkeit kommen müsse. „So haben wir nichts Anderes zu gewärtigen, als Oesterreich im Kriege an Frankreichs Seite zu sehen.“ Das „Neue Bayerische Volksblatt“ spricht sich in einem Artikel „Preußen und Oesterreich“ noch ausführlicher aus: „Nach einer Niederlage der Franzosen könnte der Verlust Deutsch-Oesterreichs an Preußen nicht einmal mehr eine Frage der Zeit genannt werden. Kein preussischer Staatsmann könnte sich der Aufgabe entschlagen, nunmehr auch die Eroberung Deutsch-Oesterreichs ohne Verzug zu erstreben.“ Der Zweck dabei ist immer der Versuch, die Nothwendigkeit für

Desterrei  
Preußen  
von kein  
die Rede  
De f  
gehörige  
des böh  
Abgeord  
daß er  
tagstmi  
doch,  
aus der  
mung  
aber se  
Paragr  
Er fort  
entwede  
gründer  
Paragr  
zu mac  
vom L  
unmitt  
G  
geordn  
er sagt  
zu leif  
einem  
ihn de  
bauer  
Staat  
Leben  
zu ni  
der ab  
banke  
P  
jamm  
an d  
liche  
halte  
wäre  
Krieg  
volle  
beson  
con  
Erl  
mur  
Toll  
klär  
geb  
13.  
Joh  
and  
Lust  
obri  
Ar  
ver  
fin  
Co  
an  
nt  
Ar  
na  
ur  
fo  
B  
g  
L  
fi  
d  
p  
v  
s  
C

Österreich zu beweisen, an Frankreichs Seite in den Kampf gegen Preußen zu gehen. In diesem Falle, so hofft die Partei, könne von keiner Verbindung des bayerischen Heeres mit dem preussischen die Rede sein, die Augustverträge wären dann zerrissen.

Österreich macht mit seinen widerspenstigen Staatsangehörigen in Böhmen kurzen Proceß. Der Oberstlandmarschall des böhmischen Landtages hat den protestirenden 81 czechischen Abgeordneten eine schriftliche Verständigung zugesandt, des Inhalts, daß er die Declaration derselben gedruckt unter die übrigen Landtagsmitglieder habe vertheilen lassen, ihrem zweiten Wunsche jedoch, die Gründe ihres Fernbleibens Sr. Majestät vorzulegen, aus dem Grunde nicht willfahren könnte, weil er ohne Zustimmung des Landtags hierzu nicht berechtigt sei. Diese Gründe aber seien nicht derartig, daß er das Fernbleiben als ein nach Paragraph 19 der Geschäfts-Ordnung begründetes erachten könne. Er fordere daher die Abgeordneten auf, binnen vierzehn Tagen entweder im Landtage zu erscheinen oder ihr Fernbleiben zu begründen; anderenfalls würde er sich genöthigt sehen, hiervon nach Paragraph 19 der Geschäftsordnung dem Landtage die Meldung zu machen. Hierauf würde die Ausschließung jener Abgeordneten vom Landtage und die Wahl neuer Abgeordneten voraussichtlich unmittelbar folgen.

Gariibaldi hat die Niederlegung seines Mandats als Abgeordneter durch ein Schreiben an seine Wähler motivirt, worin er sagt, daß er wegen seiner Unfähigkeit, den Wählern Dienste zu leisten, resignire; körperliche Schwäche und das Bewußtsein, einem edlen und verlassenen Volke nicht helfen zu können, habe ihn den Sitzungen des Parlaments fern gehalten. Er habe behauptet, daß er denselben bei der gegenwärtigen Bedrängniß des Staates nicht habe beizubehalten können. Er sei indessen bereit, sein Leben zu opfern, wenn sich Gelegenheit biete, dadurch dem Lande zu nützen. (Der letztere Passus scheint darauf hinzudeuten, daß der alte Dictator doch noch nicht ganz allen freischärlerischen Verdächtigungen entsagt hat.)

Bei dem Abschied von den in dem Lager von Chalons versammelten Truppen hat der Kaiser Napoleon folgende Worte an die Generalität gerichtet: „Ich habe in Ihrer Mitte acht glückliche Tage verlebt, ich möchte Ihnen jedoch keine Abschiedsrede halten, da die Zeitungen nicht ermangeln würden, meine Worte, wären sie auch noch so gemäsigt, als eine Ankündigung des Krieges auszulegen, ich beschränke mich also darauf, Ihnen meine volle Zufriedenheit über Ihren Pflichteifer und Ihre Ergebenheit besonders auszusprechen.“ Die bösen Zeitungen und der gute Kaiser!

Der in Brüssel tagende Internationale Arbeitercongress hat am 13. September in seiner Schlußsitzung eine Erklärung zu Gunsten des gemeinschaftlichen Eigenthums (Communismus?) angenommen. Mehrere Abgeordnete, an ihrer Spitze TOLLAIN aus Paris, legten schriftliche Verwahrung gegen diese Erklärung ein, indem sie dieselbe, da die Frage noch nicht zur Reife gediehen sei, als vorzeitig bezeichneten.

Ein atlantisches Kabellegramm meldet: Durch ein vom 13. bis zum 16. August dauerndes Erdbeben sind Arica, Arequipa, Ilo-Ilo, Iquique, Pasco, Juan, Cavelica, Ibarra und zahlreiche andere Städte von Peru und Ecuador völlig zerstört. Der Verlust an Menschenleben beträgt in Peru 2000, in Ecuador 20,000, obwohl sich die Mehrzahl der Bewohner der Städte Arica und Arequipa rettete. Der Schaden wird auf 300 Millionen Dollars veranschlagt. An der Küste und in der Nähe der Chincha-Inseln sind viele Schiffe zu Grunde gegangen. Auch der großbritannische Consul Bellinghurst und seine Familie ist umgekommen.

Die politischen Pläne des Präsidenten Johnson auf dem amerikanischen Continent, welchen man einen umfassenden Charakter nicht wird absprechen können, gehen jedenfalls, wenn man den Andeutungen der amerikanischen Blätter darüber Glauben beimißt, noch über Mexico hinaus. Streng der Monroe-Doctrin ergeben, und um jeder europäischen Macht den Vorsprung zu nehmen, läßt sich die Regierung der Union augenblicklich aufs Ernstlichste eine Vermittelung zwischen den streitenden Mächten am La Plata angelegen sein. Der neue Gesandte der Union für Paraguay, General Martin Mac-Nahon, welcher im Begriff steht, die Bundeshauptstadt zu verlassen, soll mit den entschiedensten Instruktionen in dieser Beziehung versehen sein. Abgesehen von weitergehenden politischen Combinationen, liegt für die Union in dem Schaden, welchen der nordamerikanische Handel durch die Fortdauer jenes Krieges erleidet, eine nächste Ursache zu einem derartigen vermittelnden Eingreifen.

Was das Verhältniß Mexico's zu der Union betrifft, so geht dasselbe, wie es scheint, mit unaufhaltsamen Schritten dem Schicksal entgegen, welches die öffentliche Meinung ihm schon bei der Entfernung Kaiser Maximilians prophezeite, und um dessen Willen überhaupt die Intervention der Union gegenüber Frankreich in dieser Angelegenheit so eifrig befürwortet ward. Es ist schon jetzt von einer wenn nicht gänzlichen doch theilweisen Annexion des Landes an die Union die Rede. Präsident Juárez hat zwar neulich erklärt, daß er keine Anträge wegen des Verkaufs mexicanischer Gebietsstücke an die Vereinigten Staaten gestellt habe, allein diese Erklärung wird von der amerikanischen Presse in „diplo-

matischem“ Sinne, wie sie es nennt, aufgefaßt. Die „New-York Times“, die oft Mittheilungen vom Staatssecretair Seward enthält, wiederholt geradezu, daß Verhandlungen angeknüpft worden seien, welche den Vereinigten Staaten für alle praktischen Zwecke die Herrschaft über die Provinzen Sonora und Sinaloa und außerdem einen Freihafen am californischen Meerbusen einräumen würden.

\* Leipzig, 14. September. Die am 15. d. Mts. erscheinende Nummer des Evangelisch-Lutherischen Missionsblattes enthält unter Anderm einen längern Bericht des um das gesammte Missionswesen hochverdienten Herrn Directors Hardeband, welcher bis zu Anfang Juli dieses Jahres bereits den größten Theil der Inspection der Missions-Stationen unter den Tamulen bewältigt hatte. Nach diesem Berichte lag nur noch das letzte Stück, die Bistation des weitausgedehnten Tritschinopoli- und Pudukottah-Districtes, womit soweit möglich ein Besuch auf den Stationen der beiden englisch-kirchlichen Missionsgesellschaften in Tinnebelly verbunden werden soll, vor, und darnach soll noch eine zweite außerordentliche Synode in Frankbar gehalten werden, welche auf die Woche vom 30. August bis 6. September angelegt worden. Mit Ausnahme eines glücklicherweise ohne weitere Nachtheile vorübergegangenen Dysenterie-Anfalls, einer bösen und in Indien oft sehr gefährlichen Krankheit, ist dem Herrn Director Hardeband kein weiterer Unfall zugestoßen, so daß zu hoffen steht, er werde im Monat November wieder in unsern Mauern eintreffen.

\* Leipzig, 14. September. Die schon längst erwartete Vorstellung der „Phädra“ des Prinzen Georg von Preußen wird nun, sicherem Vernehmen nach, Freitag den 19. d. M. auf unserer Bühne zur Darstellung kommen. Die Tragödie ist mit den ersten hiesigen Kräften besetzt, und Fräulein Biegler wird als Phädra dem Publicum ihre letzte neue Schöpfung bieten. Von Seiten der Direction wie der Regie wird der Aufführung große Sorgfalt zugewendet. Erstere bietet einige neue Decorationen von der Hand des bewährten Malers Bruner. Die Musik von Wilhelm Taubert wurde bei der Berliner Aufführung von der Kritik überaus anerkennend beurtheilt, wenn auch ein Anlehn an Mendelssohns „Athalia“ nicht zu verkennen war.

\* Leipzig, 14. September. Das Benefiz des Capellmeisters Herrn Mühlendorfer wird, wie wir hören, am Donnerstag sicher stattfinden. Dieser Theaterabend verspricht äußerst interessant zu werden und zwar soll Nachstehendes zur Aufführung gelangen: Die Wahnsinnszene (Schattentanz) aus der Oper „Dinorah“ von Meyerbeer mit Frau Dr. Beschka-Leutner; vorher die Ouverture zu benannter Oper. Darauf erfolgt ein neues Lustspiel „Gariibaldi“ und am Schluß Offenbachs „Schwägerin von Saragossa“. Was das Gastspiel der Frau Lucca anlangt, so wissen wir sicher, daß sich die gefeierte Künstlerin in der Oper „Fra Diavolo“ vom Leipziger Publicum verabschieden wird, es ist demnach ein nochmaliges Auftreten derselben nicht zu erwarten.

\* Leipzig, 14. September. Wie uns von kompetenter Seite mitgetheilt wird, ist ein endgültiges Festprogramm für die im künftigen Monate bei Gelegenheit der Einweihung des neuen Schützenhauses stattfindenden Festlichkeiten noch nicht festgestellt worden, vielmehr kann solches erst in der nächsten Zeit geschehen, da die betreffenden Comités noch in der Vorberathung begriffen sind. So viel aber ist gewiß, daß unter den 19 Festscheiben eine Stand-Festscheibe unter dem Namen „Sachsen“, und eine Feld-Festscheibe unter dem Namen „Leipzig“ fungiren und außerdem noch 2 Stand-Industriescheiben aufgestellt werden; hinsichtlich der letzteren dürfte man bei dem Gemeinfinn der Leipziger Industriellen wohl auf eine recht rege Betheiligung mittels Verleihung von Preisen rechnen können. — Gestern Vormittag fand übrigens ein Probefest nach den Scheiben im neuen Schützenhause statt.

\* Leipzig, 14. September. In der heute Mittag erfolgten gerichtlichen nothwendigen Subhastation des Nr. 3 der Münzgasse gelegenen Freyer'schen Hausgrundstücks ist von Herrn Restaurateur Kraßsch ein Meistgebot von 7210 Thlr. gethan. Das Grundstück war in legaler Weise auf 7500 Thlr. abgeschätzt worden.

\* Leipzig, 14. September. Wie uns heute von zuverlässiger Hand mitgetheilt wurde, fehlen in der Zusammenstellung der hier erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften, welche in der letzten Sonntagsnummer abgedruckt ist, noch: Die Bauhütte, Organ des Vereins deutscher Freimaurer. Herausgeber J. G. Hindel. — Patomia, Freimaurer-Jahrbuch, herausgegeben von Professor Schletter. — Freimaurer-Zeitung, herausgegeben von Dr. M. Zille. Die Gesamtzahl der Journale beträgt demgemäß 128.

\* Leipzig, 14. Septbr. Heute Vormittag kam abermals ein preussischer Truppentransport hier durch. Es waren 345 Mann beurlaubte Reservisten des 81. Infanterie-Regiments, welche unter Führung von 2 Officieren mittelst der Thüringer Bahn von Erfurt hier anlangten und weiter nach Görlitz gingen, um dort in ihre Heimath entlassen zu werden.

— Durch ein allzu scharf geführtes zweispänniges Geschirr konnte gestern Nachmittag auf dem Promenadenfahrwege der

Wasserkunst gegenüber großes Unheil angerichtet werden. Das Geschirr kam vom Schlosse her angefahren und traf, da es sich der Vorschrift zuwider links hielt, mit einem ihm entgegenkommenden Einspanner, dem es rechts hätte ausweichen sollen, so heftig zusammen, daß dem letztern Geschirre beide Gabelbäume brachen und der Wagen auch sonst noch nicht unerheblich beschädigt wurde. Einem glücklichen Zufall ist es zu danken, daß das Pferd in diesem gefährlichen Augenblick stand und nicht sofort mit dem losen Wagen schleppenden Wagen wahrscheinlich immer scheuer gemachte Pferd für die Insassen sowohl als die dortigen zahlreichen Spaziergänger möglicherweise schweres Unglück herbei geführt haben.

Die beiden gestern Morgen im Rosenthal am Amelungswehre entwischten Holzdiebe sind, wie uns mitgeteilt wird, noch gestern Nachmittag in der Person zweier Handarbeiter aus Möckern ermittelt und ebenfalls polizeilich eingezogen worden.

Leipzig, 14. September. Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonntag den 13. September (letzte Extrafahrt) von und nach allen Stationen der Bahn mittels der Extrazüge 692 Personen befördert worden. — Von Leipzig nach Naunhof, Grimma, Leisnig und Döbeln haben den Extrazug 525 Personen benützt. — Außerdem sind mit den gewöhnlichen Zügen an obigem Tage 1270 Personen auf Tour- und 2560 Personen auf Tagesbillets gefahren.

Leipzig, 14. September. Am Sonntag den 13. d. Mts. sind auf die westlichen Staatsbahnen 286 Tour- und 684 Tagesbillets bei hiesiger Expedition ausgegeben worden.

Leipzig, 14. September. Für die Thüringische Eisenbahn sind am Sonntag 210 Tourbillets und 436 Sonntagsbillets auf hiesigem Bahnhofe ausgegeben worden.

Leipzig, 14. September. (Gerichtssitzung.) Unter dem Präsidium des Herrn Gerichtsraths Dr. von Buttler und bei Vertretung der Anklage durch Herrn Staatsanwalt Hoffmann verurtheilte vorgestern das königliche Bezirksgericht den wegen Eigenthumsvergehen wiederholt mit Gefängniß bestraften Tischler Carl Heinrich R. aus Wilsdruff, 27 Jahre alt, zuletzt hier aufhältlich, welcher durch mehrere im Namen hiesiger Einwohner geschriebene Briefe sich von deren Ehefrauen unter falschem Vorgeben kleine Geldbeträge und Kleidungsstücke zu verschaffen gewußt, beziehentlich zu verschaffen versucht, von einem hiesigen Oberpostbeamten 1 Thlr. und von einer Frauensperson, mit welcher er unter falschem Namen und Stand eine Bekanntschaft angeknüpft hatte, auf eine von ihm für ein englisches Goldstück ausgegebene werthlose Spielmarke 4 Thlr. entliehen und den Polizeibeamten, der ihn arretiren wollte, durch Bedrohung mit Gewalt von der Arretur abgehalten hatte, zu 1 Jahr und 5 Monaten Arbeitshausstrafe, während es ihn wegen eines ihm weiter beigezeichneten Betrugs und Diebstahls beschränkt freisprach.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgen

in	am 10. Sept. R°	am 11. Sept. R°	in	am 10. Sept. R°	am 11. Sept. R°
Brüssel . . . .	9,7	—	Alicante . . .	+ 21,3	—
Gröningen . . .	—	+ 10,6	Palermo . . . .	+ 16,6	+ 17,3
Greenwich . . .	+ 12,2	+ 14,3	Neapel . . . . .	+ 14,4	+ 15,6
Valentia(Irland)	+ 10,6	+ 10,6	Rom . . . . .	+ 14,9	+ 17,4
Havre . . . . .	+ 13,2	+ 12,4	Florens . . . . .	+ 16,0	+ 17,6
Brest . . . . .	+ 14,1	+ 13,6	Bern . . . . .	+ 8,6	+ 11,0
Paris . . . . .	+ 12,0	+ 12,6	Triest . . . . .	+ 14,8	+ 15,4
Strassburg . . .	+ 12,2	+ 12,8	Wien . . . . .	+ 11,0	+ 12,4
Lyon . . . . .	+ 15,6	+ 15,2	Constantinopel	+ 17,0	—
Bordeaux . . . .	+ 14,6	+ 16,6	Odessa . . . . .	—	—
Bayonne . . . . .	+ 16,8	+ 16,8	Moakau . . . . .	+ 6,0	+ 5,0
Marseille . . . .	+ 16,0	+ 15,9	Riga . . . . .	+ 7,6	+ 6,0
Toulon . . . . .	+ 16,8	+ 16,8	Petersburg . . .	+ 7,7	+ 6,9
Barcellona . . .	+ 19,6	+ 19,8	Helsingfors . . .	+ 6,1	—
Bilibao . . . . .	+ 20,1	—	Haparanda . . . .	+ 1,4	+ 8,0
Lissabon . . . . .	+ 15,4	+ 15,4	Stockholm . . . .	+ 6,7	+ 8,7
Madrid . . . . .	+ 13,4	+ 14,4	Leipzig . . . . .	+ 9,7	+ 11,3

## Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten werden ausgegeben morgen Mittwoch den 16. dts. von 2—5 Uhr Neue Straße Nr. 7, Hof links 1 Treppe.

## Tageskalender.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Bombardgeschäft 1 Treppe hoch.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 13. bis 19. December 1867 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Eingang:** für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesunde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werrtäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

## Stationen der Feuerwachen.

**Tag- und Nachtwachen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.

**Nachtwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Schillerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Heute deutsche und englische Sprache, Vorstandssitzung.

**O. A. Klemm's Musikalien-, instrumenten- u. Saiten-Handlung,** Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lilla.

**E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung,** so wie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13.

**Haasenstein & Vogler,** Annoncen-Expedition Markt 17 Königshaus. Exped.zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9—12 Uhr.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.** Karten à Dtsd. 3 Thlr.

**M. W. Salomon, Photographisches Atelier, Centralstrasse Nr. 14.** Karten à Dutzend 1½ Thaler.

**Theodor Pätzmann,** Ede vom Neumarkt und Schillerstraße, Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von echt Wälschener Joppen, Englischer Regenmäntel und -Röde für Herren und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller Art — Toilettegegenstände und Parfümerien.

**C. Liebherr, Grimm-Str. 19.** Lager von Tapisserien, Portefeulles, f. Holzwaaren, Glacéhandschuhe u. Cravatten.

**J. A. Hietel, Mauricianum.** Gestickter Kirchenschmuck in Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße 1. Römisch-trifische und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

## Tägliche Abfahrt der Dampfswagen auf der

**Berlin-Anhalter Bahn:** 8.—1.15.—\*5.45.—6. Abds.

**Leipzig-Dresdner Bahn:** 5.15.—\*9.—12.—2.30.—7.25.—\*10. Nachts.

do. (Leipzig-Döbeln): 7.—3.—6.45. Abds.

**Leipzig-Magdeburger Bahn:** \*7.—7.40.—12.30.—4.45.—\*6.50.—7.5.—10.30. Nachts.

**Thüringer Bahn:** 5.5.—9.10.—\*10.50.—1.30.—7.25.—\*10.55.—11.10. Nachts.

**Westliche Staatsbahn:** 4.40.—5.55.—\*6.40.—8.5.—9.10.—12.—3.15.—\*6.—6.20.—6.30.—7.55. Abds.

## Tägliche Ankunft der Dampfswagen auf der

**Berlin-Anhalter Bahn:** 4.10.—\*11.10.—5.30.—\*11.10. Nachts.

**Leipzig-Dresdner Bahn:** \*6.45.—10.—1.—4.—\*5.30.—10. Nachts.

do. (Leipzig-Döbeln): 7.58.—4.28.—7.42. Abds.

**Leipzig-Magdeburger Bahn:** 7.30.—8.10.—10.30.—2.15.—5.15.—8.20.—\*9.30. Abds.

**Thüringer Bahn:** \*4.20.—5.35.—7.50.—1.25.—5.37.—\*5.57.—10.56. Nachts.

**Westliche Staatsbahn:** 7.—\*7.45.—8.25.—9.15.—11.35.—4.25.—\*9.30.—10.10.—10.50. Nachts.

(Die mit \* bezeichneten sind Stüge.)

## Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Letzte Gastvorstellung der Frau **Pauline Lucca,**

Königl. preuß. Kammerfängerin.

**Fra Diavolo,** oder: **Das Gasthaus zu Terracina.**

Römische Oper in 3 Acten, nach Scribe, von Carl Blum.

Musik von Auber.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Fra Diavolo, Räuberhauptmann, unter dem Namen: Marquis von San Marco . . . . . Herr Graf.

Lord Kofburn, ein reisender Engländer . . . . . Herr van Gulpen.

Pamela, seine Gemahlin . . . . . Fräul. Lehmann.

Lorenzo, ein Offizier bei den römischen Dragonern . . . . . Herr Rebling.

Matteo . . . . . Herr Sitt.

Berline, seine Tochter . . . . . \*\*

Giacomo, Banditen von Fra Diavolo's Bande . . . . . Herr Ghefe.

Beppo, . . . . . Herr Engelhardt.

Francesko, Berlinens bestimmter Bräutigam . . . . . Herr Weber.

Ein Müller . . . . . Herr Ludwig.

Ein Unteroffizier . . . . . Herr Gruby.

Bauern u. Bäuerinnen, Hochzeitgäste, Dragoner, Kellner, Aufwärtlerin.

Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.

\* \* \* Berline — Frau Pauline Lucca

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

## Preise der Plätze:

Parterre: 20 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. 20 Ngr — Parterre: Logen:

Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Proscenium-Loge im Parterre

und Balkon: Ein einzelner Platz 2 Thlr. 20 Ngr. — Mittelbalkon:

2 Thlr. 20 Ngr. Stehplatz daselbst 1 Thlr. 10 Ngr. Seitenbalkon:

2 Thlr. — Balkon- und Proscenium-Logen innersten Rang: Ein einzelner

Platz 1 Thlr. 20 Ngr. — Amphitheater: 1 Thlr. 20 Ngr. Stehplatz

daselbst 1 Thlr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr.

10 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz 1 Thlr. Seiten- und Stehplatz:

20 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 15 Ngr. Seiten- und Stehplatz

10 Ngr.

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die bestellten Billets sowie die der geehrten Abonnenten bleiben

bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

## Bekanntmachung.

Am 7. d. Mts. ist im Rosenthal unweit der Waldstraßenbrücke der nachstehend sub  $\odot$  beschriebene unbekannt Mann erhängt aufgefunden worden.

Da bis jetzt über dessen Persönlichkeit sich nichts hat ermitteln lassen, so bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß mit der Anforderung, uns ungesäumt Mittheilung zu machen, dafern Jemand über die Person des Entlebten sollte Auskunft geben können.

Leipzig, den 12. September 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Rüder. Hille, Ass.

Alter: 38 bis 40 Jahre, Größe: 68 Zoll, Statur: mittel, Haare: dunkelbraun, Stirn: hoch, Augenbrauen: braun, Augen: blaugrau, Nase: länglich spitzig, Mund: gewöhnlich, Zähne: vollständig, Bart: röthlichen Schnurrbart, Kinn: rund, Gesicht: voll. Kleidung: ein brauner Stoffrock, eine braune Stoffweste, ein Paar schwarz und weiß gesprießelte Hosen, ein Paar rindlederne Halbstiefeln, ein leinenes Hemd, ungez., eine schwarze Tuchmütze, ein Paar baumwollene Socken, ein Paar weiße Gurthosenträger mit Lederbesatz.

## Erledigt

hat sich die den Dienstknecht Johann August Hallbauer aus Wolframsdorf betreffende, in Nr. 213 des diesjährigen Leipziger Tageblattes abgedruckte Vorladung.

Leipzig, am 11. September 1868.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strafsachen.  
v. Knappstädt. Wend.

## Öffentliche Vorladung.

In hier anhängigen Rechtsachen des Fabrikanten Johann Carl Heinrich Seifert von Greiz, Klägers, wider den Fabrikanten Franz Merkel aus Hirschstein bei Mülau, Beklagten, hat Kläger zufolge des am 30. April 1868 eröffneten und in Rechtskraft übergegangenem Erkenntnißes erster Instanz folgenden Eid zu leisten:

„Ich Johann Carl Heinrich Seifert schwöre hiermit zu Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß Beklagter bei der im 1. und 2. Punkte der Klagebeantwortung gedachten Gelegenheit von mir verlangt hat, ich solle ihm Waaren zur Sicherstellung übergeben und daß ich mich hierzu mit ausdrücklichen Worten bereit erklärt habe; So wahr mir Gott helfe durch Jesum Christum und sein heiliges Wort.“

Da Kläger seinen Wohnort vor einigen Monaten verlassen hat und sein dermaliger Aufenthaltsort nicht zu ermitteln gewesen ist, so wird obengenannter Seifert dem Antrage des Beklagten gemäß hiermit öffentlich vorgeladen, bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand,

am 20. October 1868,

welcher als Schwörungstermin anberaumt worden ist, vor 12 Uhr Mittags an unterzeichneter Gerichtsstelle zu erscheinen und dafern er es mit gutem Gewissen vermag, den obigen Eid zu leisten, widrigenfalls derselbe für versäumt wird geachtet werden.

Leipzig, am 23. Juli 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Prüber.

## Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 8. lauf. Mon. ist heute als neu eröffnet die Firma Moritz Scheibe in Leipzig und als deren Inhaber

Herr Carl Moritz Scheibe daselbst auf Fol. 2345 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden. — Leipzig, am 10. September 1868.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling Georgi.

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamtes soll

den 24. November 1868

das dem Herrn Carl Friedrich Wolf zugehörige Bauergut Nr. 6 des Brandversicherungscatasters und Fol. 1 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leusich, welches am 27. August 1868 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 4350  $\text{fl}$  gewürdet worden ist, an Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtstelle und beim Districtrichter zu Leusich aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 9. September 1868.

Königliches Gerichtsamt II.  
In Stellvertretung:  
Rüger, Assessor.

## Auction.

Heute den 15. September früh von 9 Uhr an sollen versch. Meubles als: Secretair, Chiffonnière, 1 Mahag.-Schreibtisch, 1 Bücherschrank, Tische, Stühle, neue Betten, 1 gr. Teppich, sowie verschiedene andere Hausgeräthschaften meistbietend versteigert werden Katharinenstraße 28.

## Heute Dienstag

Vormittags 9 Uhr

## Fortsetzung der Auction

in den neuesten und modernsten

## Damenkleiderstoffen

im goldnen Arm gegenüber Hotel de Bavière

Petersstraße.

Bruno Reupert, Auctionator.

**Auction.** Heute Vormittag 10 Uhr kommen in derselben zur Versteigerung eine ansehnliche Partie Wallrospergamenttafeln, für den Schreibtisch und Schulfinder praktisch, sowie Zeichenmappen zur Versteigerung.

**AUCTION** im weißen Adler. Morgen Vormittag 9 Uhr kommen eine Stanbude, zwei Marktstufen, eine Sobelbank, ein Kochherd mit Ringsfeuerung und Fliesen, div. Wäsche und Kleidungsstücke, Weißwaaren, Cigarren, Wein, Num. 20. zur Versteigerung.

H. Engel, Rathsproclamator.

## Auction.

Morgen Mittwoch Vormittag von 9 und Nachmittag von 2 Uhr an versteigere im Local, goldener Arm, Petersstraße Nr. 1, Sopha, Spiegel, goldene und silberne Taschenuhren, Wanduhren, Cigarren, Wein 2c. meistbietend gegen Baarzahlung.

Bruno Reupert, Auctionator.

## Versteigerung.

Sonntag den 20. Sept. d. J. soll Vorm. 11 Uhr in der Restauration zum Bade in Lindenau ein an der Waldstraße daselbst zwischen dem Dreißiger'schen und Jester'schen Grundstücke gelegener Bauplatz im Flächeninhalt von 1257  $\square$  Ellen öffentlich unter vortheilhaftesten Kaufsbedingungen durch mich versteigert werden.

Adv. Osten, requ. Notar.

**Auction.** In Connewitz soll Montag den 21. September c. von früh 9 Uhr an im Hausgrundstück Nr. 18 (frühere Schmiedewerkstelle von Claus) dessen vollständiges Schmiedehandwerkszeug, als: Blasebalg, Ambos, Schraubstöcke, fertige Hufeisen, altes und neues Eisen, große und kleine Hämmer u. s. w. so wie auch Meubles öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden durch Dr. Staub.

## Lübeck — Gothenburg — Christiania.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaft fahren vom:

1. April bis 30. September

nach Gothenburg: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag  
Nachmittags 4 Uhr.

\* Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen die Stationen Landskrona, Helsingborg, Halmstad und Warberg an.  
Nach Christiania: Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr nach Ankunft des Berliner Nachmittags-Zuges.

Güter nach Gothenburg finden zu bedeutend heruntergesetzten Frachten Beförderung.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch Lübeck, März 1868.  
Leipzig. Charles Petit & Co. Uhlmann & Co.

## Lübeck — Kopenhagen — Malmö.

Die Postdampfschiffe der verbündeten Halland'schen und Malmö-Dampfschiffs-Gesellschaften werden

vom 1. April bis 30. September

täglich Nachmittags 4 Uhr,

Sonnabends ausgenommen, nach Eintreffen des Berliner Nachmittagszuges, mit Post-Passagieren und Gütern expedirt.

Ankunft in Kopenhagen früh Morgens.

Ankunft in Malmö 1 Uhr Nachmittags, rechtzeitig für den Schnellzug nach Gothenburg und Stockholm.

Nähere Nachrichten und Beförderung von Frachtgütern durch Lübeck, März 1868.  
Leipzig. Charles Petit & Co. Uhlmann & Co.

Franz. Unterricht in schnell. Curfus wird in und außer dem Hause gegen mäßiges Honorar erteilt. Adressen abzugeben bei Herrn Mechanikus Meyer, Pausstraße.

## Bekanntmachung.



Die Unterzeichneten bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Jahres-Rechnungen des Phönix-Vereins III. und II. Abtheilung, erstere vom 1. August 1867 bis 31. Juli 1868 und letztere vom 1. September 1867 bis Ende August 1868 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch die Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden sind. — In Gemäßheit des §. 24 der 3. und des §. 20 der 2. Abtheilung der Statuten folgen hier Abdrücke desselben der Rechnungsabschluss bei, und es wird schließlich bemerkt, daß die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten auf dem Bureau des Bevollmächtigten Herrn **J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 23**, bereitliegen.

Leipzig, den 12. September 1868.  
**Die derzeitigen Directoren des Phönix-Vereins 3. und 2. Abtheilung.**  
 Dr. Broz. J. G. Böhm. Alexander Frege. Friedr. Funf. E. Grawert. Dr. Hagen.  
 Adv. Staudinger. Adv. Franz Berner. Dr. Steche.

### Rechnungs - Abschluß des Phönix-Vereins III. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. August 1867 bis 31. Juli 1868.

Einnahme.		ap	nl	s	ap	nl	s
An verbliebenem Cassabestand von vorigem Jahre		..	..	..	390	6	—
=	Beiträgen von 275 Mitgliedern vom 1. August 1867 bis 31. Juli 1868 à 10 <i>nl</i>	..	..	..	1100	—	—
=	Dividende von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf das Jahr 1862 von 211 <i>ap</i> 20 <i>nl</i>	..	..	..	67	22	—
=	à 32% für die 1., 16. und 17. Serie	..	..	..	159	21	3
=	Desgleichen auf das Jahr 1863 von 590 <i>ap</i> 8 <i>nl</i> à 27% für die 4., 10., 12., 14., 15., 21. und 22. Serie	..	..	..	1	18	—
=	Zinsen von interimistisch angelegten 200 <i>ap</i> auf 72 Tage à 4%	..	..	..	1719	7	3
<b>Ausgabe.</b>							
Für im obigen Rechnungsjahre der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien		801	28	—			
=	Abschlagszahlung auf die Versicherungsscheine Nr. 463, 489 und 490 der 21. Serie à 25 <i>ap</i>	75	—	—			
=	Dividende der 1. Serie à 1 1/2 <i>ap</i>	37	15	—			
=	Desgleichen der 4. Serie à 1 <i>ap</i>	25	—	—			
=	Desgleichen der 17., 21. und 22. Serie à 2 <i>ap</i>	220	—	—			
=	Zinsen, Gehalte, Anwaltschafts-Gebühren, Insertion, Drucksachen und kleine Bureau-Kosten	157	28	2	1317	11	2
An Cassabestand am 31. Juli 1868		..	..	..	401	26	1

### Rechnungs - Abschluß des Phönix-Vereins II. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. September 1867 bis 31. August 1868.

Einnahme.		ap	nl	s	ap	nl	s
An verbliebenem Cassabestand von vorigem Jahre		..	..	..	320	1	8
=	Beitrag von 200 Mitgliedern vom 1. September 1867 bis Ende August 1868 à 8 1/5 <i>nl</i>	..	..	..	704	—	—
=	Dividende von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von dem Jahre 1862 von 271 <i>ap</i> à 32%	..	..	..	86	21	6
=	Desgleichen vom Jahre 1863 von 284 <i>ap</i> à 27%	..	..	..	76	20	4
=	Zinsen von interimistisch angelegten 232 <i>ap</i> und verkauftes Maculatur	..	..	..	3	19	1
					1191	2	9
<b>Ausgabe.</b>							
Für im obigen Rechnungsjahre der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien		555	—	—	797	1	—
=	Zinsen, Gehalte, Anwaltschafts-Gebühren, Insertion, Drucksachen und kleine Bureau-Kosten	242	1	—	394	1	9
An Cassabestand am 31. August 1868		..	..	..			

### Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Auf die Eintrittskarten zur General-Versammlung am 19. d. M. haben die auswärtigen Actionaire auf allen unsern Bahnstrecken freie Fahrt nach hier und zurück und zwar herwärts am 18. und 19., zurück am 19. und 20. d. M.  
 Magdeburg, den 10. September 1868.



Directorium.

## Die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt

bezweckt die Altersversorgung auf dem Grunde der Erbverbrüderung. Ihre Einrichtungen sind derart, daß für das Alter die Renten in reichlicher Maße bestimmt erwartet werden können. Dies beweisen die seither erreichten hohen Renten der Erb-Classen. Für Personen, welche in diesem Jahre das 40. Lebensjahr überschreiten, sind nur Einlagen von 100 Thlr. zulässig, für jüngere bis zu abwärts 16 Jahren Einlagen von 60—35 Thlr., für Kinder von 1—15 Jahren Einlagen à 10 *ap*. Die Betragshöhe der Einlagen ist ohne Einfluß auf deren Erfolg; dieser wird, je früher im Leben die Einlagen gemacht werden, durch deren längere Wirkungszeit um so mehr begünstigt.

Zu fernerer zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein und zu jeder weiteren Auskunft erbietet sich der Haupt-Agent  
**G. F. Starke, Brühl Nr. 82.**  
 Leipzig, den 14. September 1868.

## Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage, Markt Nr. 9, 4. Etage, als  
**Herrenkleidermacher**  
 etablirt habe. Mit der Bitte um geneigtes Wohlwollen werde ich stets bemüht sein, dem mir zu schenkenden Vertrauen durch reelle und prompte Bedienung gerecht zu werden.  
 Leipzig, den 13. September 1868.  
**Wilhelm Matthäl.**

Im Verlage von **Oskar Reiner** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Poetische Schriften

von  
**Fr. Arnold.**

Sieben Bände.

Preis im Umschlag broschirt à Bd. 15  $\mathcal{M}$ .

Wir empfehlen diese Poesten, welche uns das Denken und Forschen, die Bestrebungen und Kämpfe der Zeit nach des Verfassers Anteilnahme in dichterischen Formen vorführen und sich durch realistische Denken, epigrammatische Wendungen und humoristische Lebensanschauungen auszeichnen, allen Denjenigen, deren Geist und Gemüth an den Ideen und Leistungen der Gegenwart Antheil nimmt.

### Classiker des Alterthums.

Durch jede Buchhandlung ist ein ausführlicher Prospect über die bei **C. Hoffmann** in Stuttgart erscheinende Sammlung griechischer und römischer Classiker, neu übersetzt von **Bähr, Donner, Kühner, Minckwitz, Moricke, Rösch, Serlach, Schöll, Stahl** etc. gratis zu haben.

**Fritz Reuter's**  
neuestes Werk:

## Montecchi und Capuleti

oder

„Die Reise nach Constantinopel“

ist von Dienstag Nachmittag an vorrätzig bei  
**Theodor Liffner**, Petersstraße Nr. 13.

**Clavier-Unterricht** ertheilt äußerst gründlich ein Conservatorist. Abt. sind niederzul. Brühl 76, 3. b. Schneiderstr. Kropp.

Ein erprobter Schulmann, der seinen Sohn für nächste Ostern aufs Gymnasium vorbereitet, sucht noch einen oder einige befähigte Knaben zur Theilnahme am Unterricht.

Turnerstraße Nr. 17, I.

Nachhilfestunden für Knaben und Mädchen sind wieder frei geworden. Näheres Königsstraße Nr. 25, III., Hinterg.

## Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866

genehmigt durch königl. Decret vom 11. März 1866.

Diese Anleihe besteht aus 750,000 Obligationen von 10 Franken jede, welche mit der Totalsumme von Frs. 14,300,000 zurückgezahlt werden. Original-Obligationen besagter Anleihe, welche wenigstens mit der ausgelegten Summe von Frs. 10 herauskommen müssen, aber auch die Chance haben, Prämien zu erhalten von Frs. 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500 etc., die vermittelst vierteljähriger Verlosungen gezogen werden, erläßt Unterzeichneter im Einzelnen zum Preise von 2  $\mathcal{M}$  12 1/2  $\mathcal{M}$ .

Bei größeren Partien gebe entsprechenden Rabatt.

Die nächste Ziehung findet am 16. September a. c. statt.

**S. Fränkel sen.**

## Mailänder 10 Francs-Loose

— Hauptgewinn 100,000 Francs, kleinster Gewinn 10 Francs —  
nächste Ziehung schon morgen  
offerirt einzeln à 2  $\mathcal{M}$  12 1/2  $\mathcal{M}$ , in Partien mit Rabatt.  
**Carl D. N. Biebweg**, Petersstraße Nr. 15.

## Eröffnung der Badeanstalt Petersbrunn.

Eingang: Lurgensteins Garten u. Dorotheenstraße Nr. 11.

Unterzeichneter beehrt sich seine Anstalt einem geehrten Publicum zu gütigem Besuch bestens zu empfehlen.

Die Badezimmer sind auf das Freundlichste restaurirt und vermehrt worden und ist Reinlichkeit und pünctliche Bedienung zu finden. Badezeit früh 7 bis Abends 8 Uhr. Sonntags bis Mittag.

Leipzig, den 13. Sept. 1868. Hochachtungsvoll

**C. F. Julius Thiele**,  
Besitzer.

## Firmenschreiberel und Lackirerel

**C. Lückert**, Markt 17, Treppe B. 3. Etage.

Wer seine Winter-Garderobe will gut ausbessern und bügeln lassen, bemühe sich Georgenstraße Nr. 28, 3 Treppen.

## Vorläufige Tanzunterrichts-Anzeige.

Um ferneren gütigen Anfragen zu begegnen, allen geehrten Familien, welche mir ihre Söhne und Töchter anzuvertrauen gesonnen sind, zur Nachricht, dass meine Unterrichtsstunden für bevorstehenden Winter Anfang November beginnen, und erlaube ich mir auf meine **späteren** Unterrichts-Anzeigen zu verweisen.

Ausser meiner langjährigen hiesigen Lehrthätigkeit wurde mir vor Kurzem die hohe Ehre zu Theil, die Unterrichtsstunden am Hochfürstlich Reussischen Hofe à. L. für Ihre Hochfürstliche Durchlaucht Prinzessin Marie zu ertheilen, worüber mir auf Allerhöchsten Befehl durch Cabinetsschreiben die ganz besondere hohe Zufriedenheit Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht der Fürstin Mutter zuerkannt wurde.

Leipzig, im September 1868.

## Hermann Rech,

Lehrer der ästhetischen Gymnastik und Tanzkunst.

Wohnung: Reichenstraße Nr. 4, II. Etage, Eingang: Schuhmachergässchen Nr. 10.

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die  
**Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.**

## Petroleum-Lampen-Reparatur.

Wie bereits seit mehreren Jahren, so auch für diese Winter-Saison setze ich auf jede schlecht brennende Petroleum-Lampe einen neuen Brenner

für 10 Neugroschen

unter Garantie für hellstes Licht auf.

Ständig halte mein Lager neuer

**Geweckescher Lampen,**

weiße Moderateurlampenform, 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{M}$ , bei Bedarf gütiger Abnahme empfohlen.

**Stobwasser'scher Lampen,**  
in allen Größen und Façons, von 20  $\mathcal{M}$  bis 25  $\mathcal{M}$ ,

**Richard Schnabel,**



# Chemische Fleckenreinigung und Kunstwäscherei

## von G. Becher,

Grimma'scher Steinweg Nr. 9, goldenes Einhorn, rechts 2 Treppen, und Gerberstraße Nr. 24, Hof 1 Tr., bei Uhlmann.  
Durch ein neues, auf praktische Erfahrungen gegründetes System werden zu den billigsten Preisen bei mir alle Arten Garderobe, als Röcke, Beinkleider, Sommer- und Winterüberzieher, Damenmäntel, Jaquets gründlich gereinigt und gewaschen und ihre ursprüngliche Farbe wie Façon, die sie neu gehabt, wieder gegeben. Es wird nach dem neuen Regenerationsverfahren mit ihrer ersten Frische wie neu wieder hergestellt, auch zugleich gut reparirt. Ein Versuch davon von dem mich mit Aufträgen beehrenden Publicum wird von der Wichtigkeit überzeugen und gemäß entsprechen, und bitte mich mit gefälligen Aufträgen weiterhin zu beehren.

### Local-Veränderung.

## Die Musikalien-Handlung

von **Rob. Forberg**

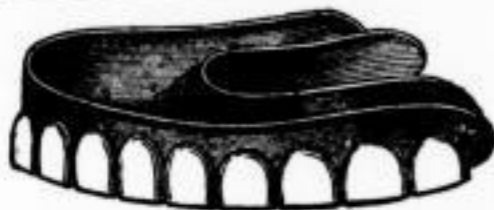
befindet sich von heute ab  
Thalstrasse No. 8 parterre.

## Pneumatische Heilanstalt,

Leipzig, Waldstraße Nr. 4.  
Bäder in comprimierter Luft, besonders zu empfehlen bei Asthma, Katarrh der Respirationsorgane u. — Außerdem warme Bäder aller Art, als: Fichtennadel-, Loh-, Schwefel-, Sool-, Stahl-, Sandbäder u.

## Gelegenheitsgedichte

zu allen Zwecken, Festspiele, Tafellieder, Reden, Toaste u. werden stets sehr beliebt und prompt gefertigt **Elisenstraße 19 part.**



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse aus vulkanisirtem Kautschuk (auch Lampons genannt) empfiehlt sich unter Zusicherung vollständiger Garantie und solider Preise

**B. Schwarz**, Zahnarzt,  
Reitzer Straße 14, I.

Künstliche Zähne werden ohne Herausnahme der Wurzeln nach neuester Methode schmerzlos eingesetzt  
von **C. Ehrlich**, Zahnarzt,  
Petersstraße 32.

## Schönfärberei, Druckerei u. Kunst-Waschanstalt

### von Albert Habedank,

Gerberstraße Nr. 45, Kleine Fleischergasse Nr. 5 und Karlstraße Nr. 11  
empfehlen sich im Färben, Drucken und Waschen aller Stoffe, sowie Blonden, Shawls, Tücher, Teppichen, Gardinen, Meublesstoffen, Federn, Herrenkleider u., auch werden einzelne Flecken aus allen Stoffen entfernt.

## Filzhüte

werden nach den neuesten Pariser Modells umgeändert.  
**Agnes Thimig**, Petersstraße Nr. 46.

## Englische Kunstwäscherei.

Wollene Kleider werden unzertrennt mit jedem beliebigen Besatz sowie Shawls, Jackets, Teppiche, Stickerien u. binnen 3 Tagen sauber gewaschen: Hohe Straße Nr. 3 im Hinterhaus 1. Etage. Annahme Jede des Salzäßchens u. Raschmarkt bei Hrn. Tiede.

Aufpolstern von Meubels, Matrasen aller Art, auch neue Stuben tapezirt gut und sauber, auf Wunsch auch im Haus, Sophienstraße Nr. 16, 4 Treppen. **Möbius.**

Filzhüte für Damen werden schön umgeändert pr. Stück 7 1/2  $\pi$ . Die neuesten Façons stehen zur Ansicht Raundörfschen Nr. 14 parterre.

Alle in das Puzfach einschlagende Arbeiten für jede Jahreszeit werden sauber nach neuester Façon und zu sehr billigen Preisen gearbeitet. Geehrte Damen, welche mich mit Arbeiten beehren wollen, werden ersucht, sich Reichstraße Nr. 14, 2 Treppen zu bemühen.

**Luitgarde Oertel.**

Eine Frau, welche das Kochen praktisch erlernt und jeder feinen Küche vorstehen kann, empfiehlt sich als Kochfrau.  
Näheres Reitzer Straße Nr. 29, IV. Etage. **Ida Mulisch.**

**Für Damen!**  
Glacehandschuhe, Damen-Garderobe jeder Art werden unter Garantie gut gewaschen und echt gefärbt  
2 Erdmannstraße 2, Hof links parterre.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Dall. Str. 3, 4 Tr.**

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeben **K. Fleischergasse 28, III. Fr. Schulze.**

**Matrasen-Veranstalt.**  
Matrasen aller Art, sowie passende Bettstellen verleiht billigst zur Messe sowie zu jeder Zeit  
**A. Beyer**, Tapezireur,  
Burgstraße Nr. 18, 1. Etage.

**Egide Lenoksohes Zahnpulver**  
als vorzügliches Mittel zur Reinigung der Zähne und zur Conservierung derselben empfiehlt  
**die Engel-Apotheke**  
am Markt.



Die seit 30 Jahren rühmlichst bekannte  
**Zahnselbe** à Töpfchen 3  $\pi$  und 6  $\pi$ ,  
**Zahnpasta** à Padet 4  $\pi$  und 7 1/2  $\pi$ ,  
von dem einzigen Erfinder und Fabrikanten  
**A. H. A. Bergmann in Waldheim**  
ist stets in frischer Sendung nur allein echt zu haben  
bei **Theodor Pätzmann**, **C. F. Schubert**,  
Neumarkt und Schillerstraße. **Brühl Nr. 61.**

## G. Fontains

Wein-Vomade anerkannt gegen das Ausfallen der Haare empfiehlt  
**C. Schulze**,

Grimm. Straße 30, Etage 1.

## Anzeige.

Die in neuerer Zeit so sehr beliebt gewordenen Glycerin-Präparate, welche aus der Fabrik von **T. L. Guthmann in Dresden** sich einen so vorzüglichen Ruf erworben haben, hat der Unterzeichnete in folgenden Sorten zum Verkauf übernommen, als:

**Glycerin-Transparent-Seife**, 60% Glycerin enthaltend,  
à St. 3  $\pi$ , 3 St. 7 1/2  $\pi$ , 1 Dbd. 1  $\pi$ .

**Glycerin-Seife**, parfümirt, à St. 2  $\pi$ , 3 St. 5  $\pi$ , 1 Dbd. 20  $\pi$ .

**Glycerin-Toilette-Seife**, ff. parfümirt, à St. 5  $\pi$ ,  
3 St. 12 1/2  $\pi$ , 1 Dbd. 1 1/2  $\pi$ .

**Glycerin-Transparent-Vomade**, den Haarmuchsbeförderung, à St. 6  $\pi$ , 3 St. 15  $\pi$ , 1 Dbd. 2  $\pi$ .

**Glycerin**, flüssig, gegen aufgesprungene und spröde Haut,  
à Glas 2  $\pi$ , 3 St. 5  $\pi$ , 1 Dbd. 20  $\pi$ .

Vorstehende Präparate sind nach ärztlicher Vorschrift bereitet und empfehle ich solche zu Fabrikpreisen.  
**F. E. Doss**, Thomasgäßchen 10.

## Tricopherous.

### (Amerikanisches Haarwasser.)

Hauptsächlich gegen das Ausfallen der Haare und zur gründlichen Reinigung der Kopfhaut von Schuppen u. Es erhält und stärkt das Haar, macht es „angenehm geschmeidig und ist zugleich „auch als Haarlösung zu gebrauchen, indem es mit einer wohlthunenden „Fettigkeit gemengt ist.“

En gros & en détail bei  
**Gotthelf Voss**,

21. Große Johannisstraße, Hamburg.  
General-Depot für ganz Deutschland.  
Professor **A. C. Barry**, New-York.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 239.]

15. September 1868.

## Natürliche Mineralbrunnen.

Adelheidsquelle, Bilsener Sauerbrunn, Eger Franzens- und Salzquelle, Emser Kessel und Kränches, Friedrichsballer — Püllnaer — Saldschüger Bitterwasser, Riffinger Rakocz, Marienbader Kreuzbrunn, Schlesier Ober-Salzbrunn, Selterser Wasser und Wildunger trafen direct von den Quellen in frischesten Füllungen wieder ein.

Sowohl diese, als auch die übrigen Mineralbrunnen meiner Lager, 54 verschiedene Sorten, eben so alle Badefalze, Pastillen und medicinische Seifen empfehle ich infolge schnellen Absatzes nur in frischesten Füllungen und Qualitäten unausgesetzt nachrückender Sendungen im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von **Samuel Ritter**, Petersstraße Nr. 24, im großen Reiter.



## C. A. Schoebels Magen-Bitterer,

welcher sich in kurzer Zeit allgemeiner Anerkennung zu erfreuen hat, empfehle ich denselben gegen jetzt häufig entstehende Diarrhöen, Leibschneiden und Mahransfälle, die durch Genuß von Obst, neuen Kartoffeln u. s. w. hervor- gebracht werden. Mein Magenbitterer wird aus Stoffen, die sämmtlich aus dem Pflanzenreiche stammen und in aromatisch bitteren Extracten bestehen, zusammengesetzt und ist chemisch rein, welches schon vielfach von Aerzten und Chemikern bestätigt worden ist.

Dresden, den 30. August 1868.

C. A. Schoebel.

Lager in Originalflaschen à 4 Ngr. und 7 1/2 Ngr. halten:

- Herr **J. C. Schömburg**, Halle'sches Gäßchen Nr. 8.  
 = **Moritz Assmann**, Hohe Straße Nr. 26.  
 = **Hugo Arnold**, Markt Nr. 17.  
 = **Robert Böhme**, Ritterstraße Nr. 11.  
 = **Oscar Bauer**, Peterssteinweg Nr. 50.  
 = **Otto Eckardt**, Schützenstraße Nr. 8.  
 = **Anton Fischer jr.**, Hainstraße Nr. 7.  
 = **Eduard Fahnberg**, Brühl Nr. 50.  
 = **Gustav Günther**, Universitätsstraße Nr. 1.  
 = **Emil Hohlfeldt**, Ransstädter Steinweg Nr. 11.  
 = **Alwin Haase**, Gerberstraße Nr. 3.  
 = **G. F. Hommel**, Destillation, Windmühlenstr. Nr. 46.  
 = **Julius Kiessling**, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.  
 = **Aug. Kühn**, Dorotheenstraße Nr. 6/8.

- Herr **C. B. Luther**, Nicolaisstraße Nr. 30.  
 = **Friedr. Theodor Müller**, Petersstraße Nr. 27.  
 = **Wilhelm Nitzsche**, Thomaskäßchen Nr. 11.  
 = **Alwin Zander**, Klostersgasse Nr. 11.  
 = **August Schwesler**, Hospitalstraße Nr. 38.  
 Für **Heudnis, O. B. Nicolai**, Leipziger Straße Nr. 10.  
 = **Neu-Heudnis, Schwanen-Apotheke.**  
 = **Neu-Schönefeld, Friedrich Bergner.**  
 = **Plagwitz, Adolph Zeibig.**  
 = **Lindenau bei Plagwitz, Herrmann Lange.**  
 = **Connewitz, Gustav Hempel.**  
 = **Entzsch, A. L. Kabisch.**  
 = **Wurzen, Julius Glessner.**

## E. Berthold & Comp.,

Leipzig,

Reichsstrasse No. 48.

## Tuchhandlung und Confections-Geschäft

für  
**Civil und Militair.**  
**Lager**

von deutschen, englischen und französischen Modestoffen.

Anfertigung

von elegant gutsitzender **Herrengarderobe** nach Mass unter Garantie.

Lager der

## Stobwasser'schen Modérateur- und Petroleum-Lampen

Qualité garantie zu Fabrikpreisen,

reichhaltig assortirt in neuen Façons, besonders Gussbronze, Porzellan ff, decorirte und alabaster Glas. Preise noch billiger als voriges Jahr, Familien- und Studirlampen schon von 25  $\pi$  an.

Jeder Art Lampen werden mit neuen Stobwasser'schen Omnibus-Brennern zu Petroleum umgeändert, Modérateur-Lampen reparirt und lackirt bei

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Knöpfe und Besätze

für Herbst- und Winter-Saison in den schönsten neuesten Mustern und Farben erhielt und empfiehlt

**Augusto Romde**, Gewandgäßchen Nr. 5.

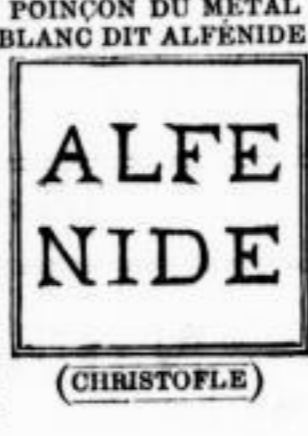
**Auszeichnungen**  
 bei folgenden Ausstellungen:  
 Paris 1839, 1844, 1849  
 3 gold. Medaillen.  
 London 1851  
 Prize-Medal.  
 Paris 1855  
 große  
 Ehren-Medaille.  
 Carlsruhe 1861  
 goldene  
 Verdienst-Medaille.  
 London 1862  
 zwei Medaillen  
 for excellence.

# ORFEVRENERIE CHRISTOFLE

## Manufacturen in Carlsruhe und Paris.



Wir bitten die Abnehmer unserer Producte inständig, nur diejenigen Gegenstände zu kaufen, welche mit den Stempeln unserer Gesellschaft versehen sind, davon der eine den Namen CHRISTOFLE in allen Buchstaben und der andere in einem viereckigen Felde einen ovalen hier neben bezeichneten Stempel trägt. Ein anderer viereckiger Stempel mit dem Worte ALFENIDE wird auf die glatten und Fäden-Bestecke von weißem Metall geschlagen.



Alfenide-Bestecke.  
 Tafel-Geräthe.  
 Tafel-Aufsätze  
 und  
 Dessert-Service.  
 Thee- und Kaffee-Service.  
 Gegenstände  
 speciell für  
 Dampfschiffe, Gasöfen,  
 Cafés etc.  
 Versilberung u. Vergoldung.  
 Wiederverfilberung  
 aller Gegenstände.

### Unsere Repräsentanten in Deutschland sind:

Nachen:	F. S. Gerdes-Reuber.	Darmstadt:	G. Ph. Köhler.	Oldenburg:	J. Heinr. Hoyer.
Mugsburg:	J. W. Beerl.	Elberfeld:	P. C. Hegerfeld.	Dosen:	Wilh. Kronthal.
Bonn:	D. Delimon.	Frankfurt:	Th. Sadreuter.	Prag:	J. L. Leuthners Wwe.
Braunschweig:	Jul. Rehrhorn.	Graz:	A. Rospini.	Stuttgart:	J. F. Maerklin.
Brünn:	H. Kwofal.	Hannover:	Carl Ph. Vogelsang.	Trier:	D. Hansen.
Carlsruhe:	Ches. Christofle & Cie.	Heidelberg:	J. A. Ernst.	Triest:	Theodor Mayer.
"	A. Winter & Sohn.	Leipzig:	Gebrüder Sala.	Wien:	Christofle & Cie.
"	F. Mayer & Cie.	Mannheim:	Carl Barth.	Wiesbaden:	Gustav Wolff.
Chemnitz:	Gebrüder Sala.	München:	Friedr. Brenl jun.	Zürich:	J. N. Bücht.
Coblenz:	Gust. Dorset.				

Zur gegenwärtigen Saison empfehlen wir unsere vollständig eingerichtete

# Filz- und Seidenhut-Fabrik.

Güte aller Gattungen werden zum Waschen, Färben und Verändern angenommen, Seidenhüte sofort gebügelt.  
**Gebrüder Hennigke,**  
 Grimma'sche Straße.

# Großer Meubles-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts und um gleichzeitig damit zu räumen, verkaufe ich sämtliche Meubles weit unter den Einkaufspreisen. Jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, wird hiermit Gelegenheit geboten, sich außerordentlich billige Meubles anzuschaffen. Burgstraße Nr. 5, goldne Fahne, 1. Etage. NB. Sämtliche Localitäten sind zu vermieten.

## Echt pennsylvanisch Brillant-Petroleum à Pfd. 28 Pfg.

bei 10  $\ell$ . 26  $\mathcal{L}$ , Originalsaff und Ballons zum billigsten Tagespreis.  
**Ligroine** aus pennsylv. Petroleum à  $\mathcal{L}$ . 35  $\mathcal{L}$ .  
 bei Mehrabnahme zum billigsten Preis.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

## Neue Haßhaar-, Stahlfeder-, Seegras- und Stroh-Matratzen

mit schön polirten und lackirten Bettstellen, eiserne Klapp-Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen, Sophas, Ottomanen mit Kasten, bequeme Lehnstühle sind in großer Auswahl vorräthig und sichere bei guter Arbeit billige Preise. J. G. Müller, Tap., Reichstraße 18'

**Aromatische Schwefelseife,**  
 bewährtes Verschönerungsmittel der Haut, à Stück 4  $\mathcal{M}$ .

**Theerseife — Theerseife,**  
 bestes Mittel, den Theer auf Flechten und Hautausschläge heilend einwirken zu lassen, à Stück 4  $\mathcal{M}$ .

**M. APIAN-BENNEWITZ**  
 Patent-Papierkragen und Manschetten  
 für Herren und Damen; Cravatten u. Vorhemdchen  
 zu Fabrikpreisen.  
 MARKT 3, BARTHELS HOF & HANSTR. 16

**Fabrikrester,** wollene und halbseidene zu  
 sind wieder angekommen und zu verkaufen  
 Petersstraße Nr. 39, 1 Treppe.

**Allen Herren**  
 empfehle ich Kaufmann's anerkannt beste und patentirte  
**Papierkragen** zu Original-Fabrikpreisen.  
**Seidene Schlipse und Cravatten**  
 in den modernsten Genres und elegantesten Façons sind in  
 reichhaltiger Auswahl vorräthig zu den billigsten Preisen.  
**Julius Lewy,**  
 Barfußgäßchen gegenüber der Kaufhalle.

**Kämme und Bürsten**  
 empfiehlt in allen Sorten  
**Louise Zimmer,** Thomasgäßchen Nr. 2.  
 Bestes Petroleum  
 à  $\mathcal{L}$ . 28  $\mathcal{L}$ ,  
**Stearin- und Paraffinkerzen**  
 à Pack 5 1/2 — 8  $\mathcal{M}$   
 empfiehlt **Eduard Fahlberg,** Brühl Nr. 50,  
 Droguen- und Farben-Handlung.



## Operngläser,

doppelte u. einfache, mit 4—12 Gläsern, Brillen, Vornetten, Pince-nez in Gold, Silber, Stahl und Horn empfiehlt in großer Auswahl  
**Joh. Friedr. Osterland,**  
 optisches Institut und physikalisches Magazin,  
 Markt Nr. 4, alte Waage.

## Zur gefälligen Beachtung.

Die seit 3 Jahren von mir verfertigten und jetzt wesentlich verbesserten **Parquet-Fußboden-Tapeten** sind wieder in ganz neuen Mustern fertig geworden, was ich einem geehrten Publicum gefälligst mittheile.

**W. Quellmalz,**

Elisenstraße 28.

NB. Durch eine für diese Tapeten von mir erfundene Politur werden selbige so fest wie Wachstuch.

## Lampendochte

zu Petroleum- sowie allen andern Arten von Lampen, ausgezeichnet hell brennend, aus der Fabrik von **Henning & Janson** in Berlin empfiehlt im Stück, Groß und nach der Elle zu billigsten Preisen  
**9 Thomasgäßchen 9. Rudolph Ebert.**

## Kaffeebreter

von den kleinsten bis zu den größten Sorten, viereckig und oval, sind zu den billigsten Preisen zu haben bei  
**G. F. Märklin, Markt Nr. 16.**

## Bester.

Mehrere 1000 Ellen Bester in verschiedenen neuen Mustern sind wieder eingetroffen und verkauft selbige billigt

**Emille Veters, Sternwartenstraße Nr. 36.**

NB. Pfund Bester à Pfd. 15 und 20 Ngr.

## Schweissblätter

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

**Minna Kutzschbach, Reichstraße Nr. 55.**

Zu verkaufen sind gegen baar, für Wiederverkäufer passend, eine Partie diverser wollener Schnuren, wie baumwollener Borden und Bänder. Adressen unter F. B. # 20. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

65 N. größere und kleinere Muster von schweren Winterbuckskins verkaufen **Sebr. Reichenheim, Hainstr. 7, bl. u. gold. Stern.**

**Matrassen** } neue Kopshaar-, Stahlfeder-, Seegras- und Strohmattagen in allen Größen.

**Bettstellen** } in Nußbaum, Mahagoni u. Eiche, fein polirte u. lackirte, große Auswahl Sophas, Ottomanen, Causeusen, Kubelissen vert.

sehr billig **C. Schneidenbach, Grimm. Straße 31.**

Bitte zu beachten im Hofe quervor 2. St.

**Neue Strohsäcke**

sind zu haben Ransstädter Steinweg Nr. 16.

## Paraffin- und Stearinkerzen,

beste Qualitäten, empfiehlt zu noch sehr billigen Preisen

**Robert Böhme, Mitterstraße 11.**

Zwei Rittergüter in der Nähe sind verkaufbar. Preis 145,000  $\text{fl}$  u. 50,000  $\text{fl}$ . Selbstkäufer erfahren das Nähere unter F. L. # 20. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

## Haus-Verkauf.

Ein ganz neu solid gebautes Grundstück, in der östlichen Vorstadt von Leipzig gelegen, ist ertheilungshalber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Lurgenseins Garten Nr. 5A, parterre im Comptoir.

Das am Preußergäßchen Nr. 11 gelegene, gut eingerichtete sehr rentable Grundstück ist billig zu verkaufen.

Näheres beim Schneidermeister **C. F. Mosch, Körnerstraße Nr. 16, II.**

## Grundstück-Verkauf.

Das in Stötteritz belegene, den Hofmann'schen Erben gehörige Haus-Grundstück mit großem Garten soll im Ganzen oder in einzelnen Parzellen verkauft werden. Näheres bei Herrn Gastwirth Schulze daselbst einzusehen.

Eine höchst noble und besuchte Restauration, in frequenter Lage der Stadt, ist Verhältnisse halber mit Uebernahme des Inventariums preiswürdig zu überlassen. Näheres im **Local-Comptoir, Gaisstraße 21 parterre.**

## Restaurations-Verkauf.

Eine in Gotha liegende neu erbaute Restauration soll mit dem hübsch eingerichteten Concertgarten, sowie den darin befindlichen Colonnaden, Marmor-Regelbahn etc. wegen Domicilveränderung des Besitzers mit einer mäßigen Anzahlung verkauft werden. Desfallsige gef. Anfragen beliebe man unter der Chiffre D. N. # 29. poste restante Gotha zu richten.

## Restaurations-Verkauf.

Eine in nächster Nähe Leipzigs gelegene, stark besuchte neu erbaute Restauration soll mit dem nobel eingerichteten Concert-Salon nebst Flügel und hübschem Garten, sowie den darin befindlichen Colonnaden, Regelbahn etc. wegen Domicilveränderung des Besitzers für 1200  $\text{fl}$  verkauft werden.

Anfragen beliebe man unter F. W. # 43. poste restante Leipzig zu richten.

Ein Tapezire-Geschäft mit vollständigem Werkzeug, guter Kundschaft und 2 Magazin-Arbeiten, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Adressen unter T. G. 100. in der Expedition dieses Blattes bald niederzulegen.

**Flügel, Pianinos, Pianofortes**

aus der Fabrik der Herren Hölling & Spangenberg in Zeitz werden zu Fabrikpreisen verkauft Petersstraße Nr. 41, 3. Etage.

**Pianino's und Flügel,**

neue, höchst elegante in Nußbaum, Jacaranda, desgl. gebrauchte verk. unter 3 J. Garantie **C. Schumann, Universitätsstr. 16, 1.**

Ein sehr gutgehaltener Flügel ist für 120  $\text{fl}$  zu verkaufen.  
 Querstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

**Pianino's, Flügel u. taf. Pianoforte, neu u. gebraucht, unter Garantie zu verkaufen u. zu vermieten Kl. Fleischerg. 24, 3 Tr.**

Zu verkaufen ist ein gutgehaltenes tafelförm. **Pianoforte**  
 Erdmannsstraße Nr. 7, II. links.

**Zu verkaufen**

ein in gutem Zustande befindliches **Clavier, Preis 20  $\text{fl}$ ,**  
 Seitenstraße Nr. 1, Ecke der Grenzstraße, 2. Etage rechts.

Billig zu verkaufen ein Flügel und mehrere dreiteilige Klapp-tafeln Thüringer Hof, Burgstraße.

Sehr gute silberne **Cylinderuhren** sind unter Garantie billigt zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Mehrere elegante **Regulateure** sind unter Garantie billigt zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Verschiedene Regale, Ladentisch, Schreibpult etc., fast neu, für Cigarren-Geschäfte passend, sind zu verkaufen. Näheres Rudolphstraße Nr. 6 und 7 beim Hausmann.

**Meubles-Verkauf und Einkauf** aller Art, neue und gebrauchte. **L. Hasselhorst, Sternwartenstraße 1, 1 Tr.**

**Zu verkaufen**

steht wegen Mangel an Platz billig 1 Bureau, Sopha, Bettstellen, 2 Polsterstühle, 1 Nachtschränken und 1 kleine Hobelbank passend für Instrumentenmacher, Blumengasse 9, 2. Et. vornh. rechts.

Zu verkaufen 1 runder Kaffeetisch, Vogelbauer u. dgl., Wiegands Conv.-Lexikon u. noch mehrere Bücher. Lessingstr. 6, 2. Et. rechts.

Wegzugshalber sind billig zu verkaufen verschiedene Meubles, als: Sopha, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w. Kurze Straße 10, parterre.

Ein noch gutes Bücherregal (1 Elle tief, 3 Ellen lang 3 1/2 Elle hoch) ist billig zu verkaufen

Querstraße Nr. 33, 1. Etage.

Ein gebrauchtes **Sopha** ist wegzugshalber zu verkaufen  
 Große Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe links.

Zu verkaufen 1 Mah.-Sopha, Causeuse, dgl. Schreibsecretair, 1 Silberschrank, 1 gr. eich. massive Bettstelle, 1 helllackirter Kleidersecretair, 1 Klappstisch, 1 Spiegel. Universitätsstr. 16, Tr. B, 3 Tr. r.

## Meubels Ausverkauf!

Centralhalle parterre.

Zu verkaufen sind noch 1 Sopha, 1 Mahagoni-Secretair, 6 dgl. Stühle, 1 runder und 1 ovaler Tisch, 1 Goldrahmspiegel, 1 Wäsch- und Kleider-Chiffonnière (zweithürig) und ein Pflegestuhl mit Baden, passend für Kranke, Neumarkt Nr. 5, 2. Etage.

**Billig** zu verkaufen, um damit vor der Messe zu räumen, sind 1 gr. Ziehharmonika, 1 2/3  $\text{fl}$ , 1 mess. Horn, sogen. Cornet, 4  $\text{fl}$ , 2 Spiegelscheiben, 2 1/2  $\text{fl}$ , in größere Rahmen passend, 1 Ladewinde, 5 1/2  $\text{fl}$ , für Packer und Fuhrleute, 1 Partie Kisten verschiedener Größe, eine Partie verschiedene Glas-scheiben und Goldrahmen, 20  $\text{fl}$ , 2 neue Bisam-Gehpelze, für eine größere und mittlere Person passend, 2 ziemlich neue Feder-mäße, 3 silberne Cylinderuhren, einige goldene Ringe bei

**G. Boerckel, Brühl Nr. 82, Gewölbe.**

## Billige Meubles

Brühl Nr. 23 im Hofe 2 Treppen.

1 große Schlafotomane, massiv Kopfhaar mit Stahlfedern und Lederbeslag, sehr bequem, steht zum Verkauf Neumarkt 5, 2. Et.

**Meubels-Verkauf.** Auch während der Messe bleibt mein Geschäft unverändert in Stadt Gotha, Große Fleischergasse Nr. 21. **J. W. Sauer.**

Ein dunkler **Sopha**, nicht sehr breit, ist zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 3, Hof, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind b. mehrere gut gearb. Sophas in Mah. und Kirschb. Gr. Windmühlenstr. 15 im Gew. bei F. Müller.

Eine **Auswahl** in gebrauchten **Meubels, Secretaire, Bureau, Kleider-, Geschirr-, und Küchenschränke, Bettstellen, Waschtische, Stühle, Spiegel, Sopha, eine gebrauchte Hobelbank** wird billig verkauft Neuditz, Kuchengartenstraße Nr. 12.

Gut gehaltene **Meubles, Sophas, Tische, runde und ovale Spiegelische und Spiegel, Bettstellen, Waschtische, Kleidersecretair, Schreibsecretair in Mahagoni und Kirschbaum** sind billig zu verkaufen Dorotheenstr. Nr. 6, 4. Etage rechts.

Eine **spanische Wand** und ein **Polsterfessel** sind billig zu verkaufen Johannesgasse Nr. 20 parterre.

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Bettcommode** ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Wegen Mangel an Platz ist ein **zweithüriger Schrank** zu Wäsche und Kleidern zu verkaufen Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ein auf Bestellung gearbeitetes **Schlafsofa**, dsgl. 4 lackirte und 2 polirte Bettstellen sind rückgängigen Kaufs halber preiswürdig zu verkaufen Weststraße Nr. 60, Hof links 1 Treppe.

Zu verkaufen **Commode, Stühle, Gartenstühle u. s. w.** Mittelstraße Nr. 24 parterre.

Zu verkaufen stehen 6 Stück gebr. **Commoden, Bücher, Glas- u. Küchenschränke, Nähtische.** Körnerstraße Nr. 53.

Zu verkaufen ist eine **Stahlfedermatratze** nebst **Rissen mit oder ohne Bettstelle** Grimma'sche Straße Nr. 26, 4 Tr. links.

Zu verkaufen 1 **Stahlfedermatratze** mit Keilkissen, 3 **Sophas, 1 Waschtisch** von Mahagoni mit Einfaß **Schloßgasse 2, 2 Treppen.**

Zu verkaufen gebrauchte **Bettstellen, Kleiderschrank, Waschtisch, Sopha u. A. m.** Hainstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

**Federbetten** billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Tr.**

**Federbetten, Bettfedern, Feder- und Strohmattagen, Bettstellen** in großer Auswahl billig zu verkaufen **Nicolaistr. 13, 3. Et.**

Eine **Partie gute Federbetten** werden einzeln oder zusammen, 1 **Divan, 1 Chiffonnière** verkauft **Kupfergäßchen Nr. 9, II. links.**

## Bett-Federn

gebraucht aber noch ganz schön, sind 35 **℔** billig zu verkaufen **Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.**

**Risten** zum Verschließen sind mehrere zu verkaufen **Katharinenstraße Nr. 2 bei Strauch.**

Zu verkaufen ist ein schöner großer **Reisetorb** **Neutrachhof Nr. 9, 4 Treppen.**

Zu verkaufen ein **hölzerner Thorweg** nebst **Eisenzeug** so wie einige **Gußsteine** **Mittelstraße Nr. 17.**

Zu verkaufen ist **Tischlerhandwerkzeug** **Kühnowstraße Nr. 10, 2 Treppen im Hofe.**

Zu verkaufen sind 2 große **Risten** mit **Ketteln, 3 Ellen Länge, 2 Kinder-Bettstellen, eine wollene Stubendecke, 9 Ellen im Quadrat, noch sehr schön, Große Windmühlenstraße Nr. 43 parterre links.**

Zu verkaufen ist eine **größere Schenkstube** für 40 **℔** und wird **Abschlagszahlung** darauf entgegen genommen. **Näheres Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage.**

Zu verkaufen ist **Umzugs halber** eine gute **Kochmaschine, 2 Jahre in Gebrauch.** Zu erfragen in der **Inseraten-Annahme, Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe.**

Vom **feinsten Guß** steht ein **eiserner Kochofen** mit **Wärmeröhre** zu verkaufen **Waageplatz Nr. 4, 2 Treppen.**

## Ein gebrauchtes Coupé

ist zu verkaufen. Zu erfragen **Lehmanns Garten** beim **Kutscher Jahn.**

Zu verkaufen steht billig ein **zweirädriger Handwagen** mit **Rasten Markt Nr. 8** beim **Hausmann.**

Zu verkaufen oder zu verborgen ist ein **starker 2rädiger Wagen.** Näheres im **Kohlengeschäft** **Neuditzer Straße 1 b.**



Ein **Goldfuchs**, fünfjährig, elegant und fromm, gut gefahren und geritten, nebst elegantem **Wagen** und **Geschirr** steht billig zu verkaufen. Näheres **Elsterstraße Nr. 35, III. links.**

## Ein englischer Doppel-Bonny,

fromm, geritten und gefahren, vorzüglicher **Gänger**, steht zum Verkauf **Reitbahn von F. Schnee, Weststraße.**

Ein paar **fette Schweine** sind zu verkaufen **Stötteritz obern Theils Nr. 195.**

Zu verkaufen sind zwei junge **Affenpinscher** **Querstraße Nr. 33 im Hofe rechts 2 Treppen.**

Ein großer, schwarzer, zu vielen **Kunststücken** abgerichteter und gut dressirter **Affenpinscher, 1 1/4 Jahr alt**, ist preiswürdig an einen guten **Herrn** zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Herrn Wiegand, Hainstraße Nr. 22.**

## Weintrauben-Versendung!

**Cur- und Tafeltrauben**, in vollständiger **Reife**, von dieser extra ausgezeichneten **Ernte**, solider **Verpackung**, in **Risten** zu 1 und 2 **℔**, **Risten gratis.** Gegen **Einsendung franco** des **Betrags** dato zu beziehen in der **Productenhandlung** von **E. Starke.** **Meißen a. d. Elbe, im Monat September 1868.**

## Vorzügliche Weintrauben

liefert gegen **Posteinzahlung à 2 Sgr.** ohne **Kiste** **Ed. Arnold** in **Freiburg a./Nstrut.**

## Weintrauben-Verkauf

in **Risten à 2 ℔** mit **Verpackung 2 1/2 Sgr.** liefert gegen **Posteinzahlung** und **Franco-Briefe**

**N. Schumann, Weinbergs-Besitzer** in **Saalhäusern** bei **Röben.**

**Heute letzte Mal Gerstentrob-Verkauf, zu bestellen: Brühl 7A, Nicolaistraße 41 und Ritterstraße 30 parterre.**

## Gutes Taubenfutter,

sowie **Gerste, Wicken, Vogelfutter** sind en gros und en détail stets billig zu haben bei

**Friedrich Bernick, Tauchaer Straße Nr. 9.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Beste **Zwidauer Steintohle** und **Böhmische Patentohle** verkaufe ich in ganzen und halben **Lowries**, so auch in **Scheffeln**, auch halte ich **Lager** von **Dresdner** und **Zwidauer gewaschener Schmiedetohle** und **trocknem Brennholz** zu möglichst **billigem Preis.**

**F. Steinborn, Zeitzer Straße Nr. 18 b.**

Eine **große directe Sendung** **echt türkischen Tabak (Zenitsen)** empfing und empfiehlt zu den **billigsten Preisen** **Constantin Pappas, Brühl Nr. 18.**

## Zu Kaffee-Einkäufen für die Messe

empfiehlt die unterzeichnete **Kaffeehandlung** ihr

## reichhaltiges Lager

**ff. hamburger, holländischer, englischer Kaffees,** brillant im **Geschmack** und zu den **billigsten Preisen.**

Bei **regelmäßiger Abnahme** und bei **Böfchen** von mindestens **5—10 ℔** werden **en gros** **Preise** notirt.

## Paul Schubert,

**Kaffee-Import-Geschäft, Leipzig und Chemnitz.**  
**Leipzig: Dresdner Thor und Raschmarkt.**

## Neue Elbinger Bricken.

**J. A. Nürnberg, Markt 7.**

**Große Kieler Böllinge** in **ausgezeichnet schöner** **Waare** empfiehlt

**Dor. Weise, Nachf.**

## Das sonst C. Soebold'sche Kohlengeschäft, Bosenstraße Nr. 130,

empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens mit etwas ganz Neuem von Steinkohlen, ganz frei von Stein und Schiefer, und verspricht dieselben bei reellster und schnellster Bedienung zu den alten Preisen.

NB. Ich bemerke noch, daß der früher in meinem Geschäft arbeitende Kohlenfahrer Große aus Stünz bei vielen meiner geehrten Kunden herumgelaufen ist und das Geschäft auf alle Weise verleumdet und herabzusetzen gesucht hat. Ich überlasse es dabei ganz den geehrten Kunden und Publicum, wie weit sie den Gemeinheiten und Lügen eines solchen Menschen Glauben schenken will.

## A V I S.

Wegen Räumung meines Locals während der Messe empfehle ich noch vor derselben meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publicum mein gut assortirtes Lager echter importirter Bremer, Hamburger und vereinsländischer Cigarren und gewähre bei Abnahme eines Kistchens pr. 100 Stück 3-10 % Rabatt. Von Sonnabend den 19. September bis zur dritten Messwoche befindet sich mein Geschäft in meiner Wohnung Große Fleischergasse Stadt Gotha, links 2. Etage, und bitte gütige Aufträge gefälligst dort einzusenden.

Ergebenst  
**Gustav Podobsky, Brühl Nr. 72.**

## En gros-Lager in Amsterdam, Rotterdam und Cöln.

Zur Versendung von Blumenkohl, Kopfsalat und sonstiger frischer Gemüse, sowie aller frischer und geräucherter Seefische, diverser Sorten Käse und Delicateessenwaaren empfiehlt sich unter prompt und reeller Bedienung die

Seefisch-, Gemüse- und Delicateessenhandlung  
**von M. Rosnak aus Arnheim in Cöln,**  
Thurnmarkt Nr. 53-55.

NB. Bestellungen werden nur in Cöln entgegengenommen.

Meinen werthen Kunden zur gef. Nachricht, daß ich jeden

## Dienstag, Donnerstag und Sonnabend

einige vorzügliche Landschweine schlachte, die, wie bisher, von einem renommirten Arzt mikroskopisch untersucht werden, und verkaufe an diesen Tagen

früh bis 9 Uhr **Wellfleisch**, von 11 $\frac{1}{2}$  Uhr an **frische Blut-, Leber- und Sülzenwurst**, so wie **rohe Bratwürste** zc.

über die Straße. Außerdem empfehle frisches **Höckfleisch** und **Höckschweinsknochen**, desgl. **Schmeer- und Wellfett**, sowie alle Sorten geräucherte Fleischwaaren in bekannter Güte zc.

## Eduard Heyser,

Parkstraßen-Ecke und Halle'sche Straße Nr. 9.

## Die Senf-Fabrik von Herm. Thieme,

Comptoir Burgstraße Nr. 27, Fabrik Gohliser Mühle,

empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Fabrikate zu billigsten Preisen.

### Kieler Höcklinge,

Westphälischer Pumpernickel. Neuer Roll-, Blau-, Gelse-Kal.  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## מזל דגים לראש השנה

Billiger Fisch-Verkauf Wasserkunst 9 bei H. Dreyfig.

## Anton Dreher's Bier-Depôt Leipzig.

Von unserer Brauerei Schwechat sind wiederum frische Sendungen vom feinsten

## Sommer-Märzen u. Lagerbier

eingetroffen; die Biere fallen wunderschön, gleich so, wie dieselben zur Exposition Paris verzapft wurden.

Unsere Flaschenbiere werden mit nur Sommer-Märzen gefüllt zum Verkaufe gelangen.

### Filialen unserer Flaschenbiere:

**Gustav Ullrich**, Peterssteinweg 59.  
**Gebr. Wachsmuth**, Mitterstraße 35.  
**Julius Kiessling**, Grimm. Steinweg 54.  
**Rob. Gensel**, Georgenhalle.  
**A. Marquart**, Thomaskirchhof 7.  
**Café Hanisch**, Dresdner Straße 26.  
**C. Welsse**, Quer- u. Schützenstraßen-Ecke.

**Anton Dreher's Bier-Depôt,**  
Leipzig, Hospitalstraße Nr. 15.

## Kaffee

roh à fl. 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 9, 10, 11-15 %,  
gebrannt à fl. 10, 12, 13, 14-16 %

in ausgewählt kräftig und fein schmeckenden Sorten empfiehlt

**Robert Böhme, Mitterstraße 11.**

## Apfelsinen und Citronen

in guter Frucht bei **Theod. Held, Petersstraße 19.**



Lebende Helgoländer Hummer, frische Steinbutt, Seezunge und Scholle, geräuch. Höcklinge und ff. holländischer Bollheringe empfing und empfiehlt

**C. F. Schatz.**

## Roßfleischverkauf

Rügowstraße Nr. 29 und Markt, Königshaus im Hofe links.

## Französische u. ital. Käse!

Den Herren Restaurateuren, Delicateessenhändlern u. s. w. empfiehlt aus einer renommirten Käsefabrik an den Karpathen (Ungarn) mehrere Sorten französische und italienische Käse von der besten Qualität en gros und en détail zu bedeutend billigen Preisen.

Zu erfragen und Adressen niederzulegen bei Herrn **Grohmann** in der Kaufhalle am Markt.

**Altes Pa. Böhmisches Bier.**

Eine erste Brauerei in Böhmen beabsichtigt ihr altes sehr feines Export-Bier billig zu verkaufen. Näheres unter Adresse V. W. # 10. durch die Expedition dieses Blattes.

**Schweizer Macaroni-Nudeln**

vorzügliches Fabrikat, verkauft im Ganzen und Einzelnen billig  
**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

Schweizer Butter vom Rittergut Belgershain und Wiederoda empfiehlt  
**Reudnitz, J. A. Frauendorf.**

**Ein Haus mit Garten**

in einem der Leipzig umgebenden Dörfer wird zu kaufen gesucht. Solide Offerten mit Beschreibung, Preis und Bedingungen werden unter F. S. # 2. in die Expedition d. Blattes erbeten.

Gesucht wird  $\frac{1}{8}$  oder nur  $\frac{1}{16}$  Platz 1. Rang-Loge. Gef. Adressen abzugeben Täubchenweg Nr. 2, parterre links.

**Alte Münzen u. Medaillen,**

allerthümliche Schmucksachen, altes feines Meißner und anderes Porzellan, als Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Geschirre etc., schöne alte Gläser u. Krüge, überhaupt alle werthvolle alterthümliche Gegenstände kauft zu den höchsten Preisen

**Alwin Ziesche,**  
Centralhalle.

**Im Antiquariat, Neumarkt Nr. 5,**

werden Bücher aus allen Wissenschaften u. Musikalien in größeren und kleineren Partien zu höchsten Preisen gekauft oder eingetauscht.

Brühl 82, Gewölbe bei G. Voorekel werden alle courant. Waaren, Werthsachen aller Art, Lager- u. Leibhauscheine zum höchsten Preis gekauft; wenn gewünscht auch der Rückkauf billigt gestattet.

**Geld.** Kleine Fleischergasse Nr. 21, 3. Etage werden alle Gegenstände von Werth gekauft, wobei einem Jeden der Rückkauf gestattet ist.

Zu kaufen gesucht werden mehrere gebrauchte Pianinos und Pianofortes. Sub L. M. sind Offerten mit Preisangabe gefälligst niederzulegen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht gebr. Meubles jeder Art, besonders Sophas, Matratzen, Federb., Spiegel, Garderoben etc. durch H. Hofmann, Place de repos.

Gekauft werden gebrauchte Meubels  
Gr. Fleischergasse 21 im Hof quervor 1 links.

**Gesucht**

wird eine kleine Tafelwaage so wie Gemäße zur Destillation, welche noch in brauchbarem Zustande sind. Offerten sind bei Herrn Kullmann, Schleifer-Obermeister, Hofmanns Hof, abzugeben.

Gesucht wird ein Kastenregal zu einem Productengeschäft. Adressen E. P. # 4. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Stragene Herrenkleider, Schuhwerk, Wäsche etc. kauft zu höchsten Preisen und erbittet Adr. Brühl 83, 2. Et., Köffer.

**Badewanne**

von Zink, gebraucht aber gut gehalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe im Gewölbe Grimma'scher Steinweg 4 niederzulegen.

**Ein Handwagen,**

ca. 5 Ctr. Tragkraft, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Schützenstraße Nr. 4 im Kurzwaarengeschäft.

Gesucht wird ein wenig gebrauchter Kinderwagen mit vier Rädern. Adressen werden F. # 10. poste rest. franco erbeten.

Gesucht werden Laubfrösche  
bei Madame Goll, Blumengasse Nr. 2.

**Gesucht**

werden täglich 150—160 Kannen Milch in zweimaligen Lieferungen. Zu erfragen Leipzig, Colonnadenstraße, Milchhalle.

**Altes Bettstroh**

wird unentgeltlich abgeholt. Auch werden auf Verlangen die Strohhüllen mit frischem Gersten- oder Roggenstroh gefüllt wieder zugestellt und dafür nur der gewöhnliche Preis des Strohes berechnet. Ebenso wird Stroh nach Bund oder Schütte verkauft in der Nonnenmühle.

Als erste Hypothek werden 1000  $\text{M}$  auf ein der Stadt nahe gelegenes Landgrundstück gegen gute Verzinsung gesucht. Adressen werden erbeten unter Z. # 65 durch die Expedition dieses Blattes.

3500  $\text{M}$  und 2100  $\text{M}$  sind auf gute Hypothek auszuleihen durch Dr. Ristner, Klosterstraße Nr. 11.

**Geld** 28 Hainstraße 28, I. Etage,  
zu jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber, Werthpapiere u. Werthsachen jeder Art.

Gesucht wird von einer achtbaren Familie in Plagwitz ein Ziehlind. Adressen W. S. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird ein Ziehlind, womöglich ein Mädchen von 1 bis 3 Jahren. Zu erfragen in Neuschönfeld bei Herrn Kaufmann Gressner, Clarastraße Nr. 169.

**Für Baumeister oder Unternehmer.**

Der Bau eines 3stöckigen (spitzen) Eckhauses von 52 und 56 Ellen Fronte, in nächster (östlicher) Nähe Leipzigs, soll in Accord gegeben werden. Bedingung ist die Annahme einiger Baupläge dafelbst an Zahlungsstatt; der übrige größere Theil der Bau Summe soll theilweise während und nach Beendigung des Baues bezahlt werden. Geehrte Reflectanten belieben ihre werthen Adressen, nicht anonym, unter X. X. 25. poste restante fco. niederzulegen.

Gesucht wird ein Lehrer, welcher in einer Familie wöchentlich zwei Stunden in der deutschen Sprache geben kann. Gefällige Adressen sind unter (B. R. „Lehrergesuch“) in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Commiss = Gesuch.**

Pr. 1. October wird ein militairfreier gewandter und solider Verkäufer gesucht.  
Hugo Wehdling.

Ein tüchtiger, gut empfohlener Buchdruckereifactor wird für eine hiesige mittlere Druckerei zu baldigem Antritt gesucht. Offerten sub C. E. # 50. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Ein Maschinenmeister,**

im Illustrationsdruck bewandert, findet dauernde Condition bei  
Bär & Hermann.

**2 Notenstecher,**

flotte Arbeiter, können Beschäftigung finden bei  
J. Vickenbahn, Inselfstraße Nr. 14.

Ein junger Mann, braucht nicht gelernter Kaufmann zu sein, wird als Verkäufer für bevorstehende Messe gesucht. Näheres Inselfstraße Nr. 19, II. früh von 7—8 und Mittags von 12— $\frac{1}{2}$  Uhr.

Für ein photographisches Atelier wird ein tüchtiger Copist (Copistin) gesucht. Persönliche Meldung erbittet man Parkstraße 7, II. 12—1 Uhr Mittags.

**Ein Lackirer,**

der die Stelle als Werkführer vertreten kann, wird nach auswärtig in eine Wagenfabrik gesucht. Adressen D. # 10 poste restante Gera, franco.

Ein Meubelpolirer findet Beschäftigung bei  
Lohmann, Sidonienstr. Nr. 22, Seitengeb. Unt. part.

Zwei flotte Lackirergehilfen oder Oelfarbenstecher können sich für Accordarbeit Sternwartenstraße Herrn Dehne's Bau melden.  
J. G. Weber.

Einen Tapezierer-Gehilfen sucht  
W. Erfurth in Gohlis.

Gesucht werden zwei Malergehilfen. Nachfragen bei  
C. Zahn, Rosenthalgasse Nr. 14.

Gesucht wird ein Tischlergeselle  
Weststraße Nr. 68 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Schneidergeselle auf Ausbesserei bei einem Herrenschneider. Näheres Petersstraße 25, 3 Treppen.

**Ein Tischlergeselle**

kann Arbeit erhalten Reudnitzer Straße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Meubelpolirer Nicolaisstraße Nr. 18.  
Böschburg.

Geübte Papierstecher und Polirer werden sofort gesucht Zeiger Straße Nr. 24, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort ein fleißiger und guter Meublespolirer Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Ein Mechaniker, im Nähmaschinenfache tüchtig, wird gesucht  
Th. Ehrmann, Centralstraße 7.

Gesucht wird ein Bürsche, welcher Laß hat Schlosser zu werden, Hospitalkstraße Nr. 10.

**Für mein Leinen-, Wäsche- u. Weißwaarengeschäft**  
suche ich zum 1. October 1868 einen Lehrling.  
Nordhausen, den 1. September 1868.

**Robert Pintus.**

**Ein junger Mensch**, mit dem Zeichnen vertraut, kann unter günstigen Bedingungen **Xylographie** lernen. Näheres Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.

Ein im Rechnen und Schreiben correcter junger Mann findet für die ersten 14 Tage der Messe Beschäftigung Markt Nr. 17, Treppe B 1. Etage.

### Ein Markthelfer

wird gesucht. Näheres bei Herrn **B. Kademann** im Salzgäßchen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein nicht zu junger, unverheiratheter, exacter Mann, der den Hausmannsdienst mit zu versehen hat. Näheres Kl. Windmühlenstraße Nr. 13, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter für die Niederlage, welcher in Kohlengeschäften möglichst schon gearbeitet hat. Zu melden Blumengasse Nr. 4, 3. Etage bei **Albert Thieme.**

**Gute Handarbeiter finden sofort Winterarbeit.**  
Näheres Herrn **Plaul's** Bau, Poniatowskystraße.

Ein solider fleißiger junger Mann, welcher bereits im Materialwaarengeschäft gearbeitet hat, wird als **Markthelfer** pr. 1. October ins Jahrlohn zu engagiren gesucht durch **Friedrich Bernid**, Lauchaer Straße Nr. 9.

Ein kräftiger verheiratheter Mann, der 150 bis 200  $\text{fl}$  Caution stellen kann, mit Pferden umzugehen weiß, sowie in Zimmermanns- und Gartenarbeiten etwas leisten kann wird als **Hausmann** gesucht. Reflectanten wollen ihre Adressen unter Chiffre **Hausmannsposten** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Gesucht** wird ein Arbeiter zum Kohlenausfahren, **Hob. Wegsch**, Neutirchhof Nr. 40.

**2 Flaschenpüler werden auf einige Tage gesucht**  
von **August Simmer**, Petersstraße Nr. 35.

**Gesucht** wird 1 praktischer Kutscher u. Diener, gebienter Soldat, 1 Pferdeknecht, 1 Hausbursche. Näh. Weststr. 66, bei F. Wöblius.

**Gesucht** wird zum 1. October ein Hausknecht, welcher sich auch häuslichen Arbeiten mit zu unterziehen hat. Näheres Hamburger Keller von früh 10 Uhr an.

**Gesucht** wird ein Knecht zum sofortigen Antritt **Bayerische** Straße Nr. 7b.

**Gesucht** wird ein Pferdeknecht **Floßplatz** Nr. 24, im Hofe rechts parterre.

### Kellner-Gesuch.

**Gesucht** wird ein cautionsfähiger Kellner, wo möglich verheirathet, welcher befähigt ist eine größere Restauration selbstständig zu bewirtschaften. Nähere Auskunft wird ertheilt **Neumarkt** Nr. 42, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein gewandter **solider Kellner** bei **H. Spangenberg**, Nicolaistraße Nr. 54.

Ein im Serviren geübter junger Kellner wird gesucht **Brühl**, Stadt Eöln.

**Gesucht** wird ein reinlicher, fleißiger **Kellnerbursche** in **Vogels Bierhaus** am Barfußberge.

**Gesucht** werden mehrere gewandte Kellnerburschen für die Messe **Nicolaistraße** Nr. 6.

**Gesucht** wird ein kräftiger Bursche, 14—15 Jahr alt, zum sofortigen Antritt ins Wochenlohn. **G. W. Ihme**, Kupferg. 5.

Verlangt wird sogleich ein freundlicher Bursche mittlerer Größe von 14—16 Jahren bei gutem Lohn mit Wohnung im Hause. Zu melden Vormittags 10—12 Uhr bei **Hrn. Schneider**, Brühl 51.

**Gesucht** wird ein Arbeitsbursche im Alter von 15—16 Jahren **Königsplatz** Nr. 5, **H. Pohl**, Gutfabrik.

Ein Bursche von 14 bis 16 Jahren wird in der Firmenschreiberei gesucht **Alte Burg** Nr. 14.

Ein Bursche von 14—15 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht **Hainstraße** Nr. 7 bei dem Hausmann.

**Gesucht** wird ein Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, zu häuslicher Arbeit **Stadt Malmedy**, Ritterstraße Nr. 39.  
**W. H. C. Carus.**

**Gesucht** wird ein Laufbursche in Wochenlohn.  
**E. Lange**, Johannisgasse 6—8.

**Gesucht** wird sofort ein kräftiger Laufbursche ins Jahrlohn. **Magazingasse** Nr. 11.

### Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Laufbursche. Zu erfragen **Brühl** Nr. 86, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein kräftiger **Laufbursche**, welcher bereits in einem Manufacturwaaren-Geschäft gearbeitet.

Mit Zeugnissen zu melden **Hainstraße** Nr. 1, 1. Etage am Ende des Corridors rechts.

Ein Laufbursche von 14—15 Jahren wird während der Messe gesucht **Schuhmachergäßchen** Nr. 17 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein Bursche zum Zeitungstragen **Halle'sche** Straße Nr. 13, **Fr. Sachs.**

Noch einige junge Mädchen können das Schneidern schnell und gründlich erlernen; ein Mädchen kann es unentgeltlich erlernen **Neumarkt** Nr. 42. Zu erfragen im Posamentiergeschäft.

**Gesucht** wird eine Dame, welche in einem Wäschegeschäft gelernt, das Zuschneiden perfect versteht, überhaupt dem Geschäft gehörig vorstehen kann. Antritt den 1. Oct. Adressen unter A. B. in der Expedition dieses Blattes gest. abzugeben.

**Gutfacon-Arbeiterinnen**  
zu Drahtschirmen und runde bedrahten sucht  
**Seinr. Reinhardt**, Weststraße Nr. 68.

### Geübte Weißnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei **August Frenzel**, Salzgäßchen Nr. 2.

**Mädchen**, im Damenmäntel-Nähen geübt, erhalten Beschäftigung **Körnerstraße** Nr. 14, **L. Berger.**

Mehrere geübte

### Weißnäherinnen

finden noch Beschäftigung bei **Ed. Matthes & Telle**, Rutterstraße 26, I.

Ein anständiges Mädchen, in Kürschner-Arbeiten bewandert, flott im Nähen, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen **Petersstraße** Nr. 47, Hof rechts 3. Etage.

### Geübte Weißnäherinnen

finden Beschäftigung **Hofstraße** Nr. 9 parterre rechts.

Geübte **Weißnäherinnen** (ins Haus) werden gesucht **Grimma'sche** Straße Nr. 31, im Hofe 3 Treppen links.

**Gesucht** einige Arbeiterinnen zum Nähen bei **Ferd. Steller**, Neumarkt Nr. 1.

Ein Mädchen zum **Goldauftragen** wird gesucht **Thalstraße** Nr. 2 in der Buchbinderei.

**Gesucht** wird eine Auslegerin bei **F. W. Garbrecht**, Johannisgasse Nr. 6—8.

Eine gewandte Verkäuferin, welche das Pugsach gründlich versteht, eine tüchtige Maschinennäherin, sowie zwei Handnäherinnen werden bei dauernder Beschäftigung gesucht und wollen sich Reflectirende melden in der Stunde Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$  Uhr, **Kleine Fleischergasse** Nr. 27, 3. Etage, am Barfußberg.

Eine gewandte Verkäuferin, die schon in ähnlichen Geschäften conditionirt hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht von **S. Buchhold's Wwe.**, Reichstraße Nr. 55.

Reflectirende belieben sich persönlich vorzustellen.

**Gesucht** ein anständiges junges Mädchen als Verkäuferin. Adressen unter P. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird für eine in Corfu ansässige kleine Familie ein Mädchen, welches im Kochen, Hausarbeit und Nähen bewandert ist. Lohn 40  $\text{fl}$  im ersten Jahr.

Solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden **Sidonienstraße** Nr. 22, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. October ein kräftiges gewandtes Dienstmädchen von 18 bis 24 Jahren in Gastwirthschaft. Näheres **Grimma'scher** Steinweg Nr. 3, vornheraus 4. Et. rechts.

**Gesucht** wird zum 1. ein Mädchen oder ältere Person, die sehr freundlich mit Kindern ist, mit schönen Zeugnissen zu melden **Querstraße** Nr. 6, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. October ein nicht zu junges ordentliches Dienstmädchen **Thalstraße** Nr. 13 parterre rechts.

**Gesucht** wird 1. Oct. nach außerhalb in seine Restauration eine Köchin, sowie eine Oekonomie-Wirthschafterin. Gut Empfohlene mögen sich melden **Schützenstraße** 7, 1 Treppe rechts.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus wird den 1. Oct. gesucht. Zu melden **H. Müller**, Katharinenstr. 8, I. Vorm. 9—12.

**Gesucht** wird Krankheits halber, zum sofortigen Antritt ein ehrliches und fleißiges nicht zu junges Mädchen. Mit Buch zu melden **Kaufstädter** Steinweg Nr. 18, 1. Etage.

**Gesucht**  
wird eine tüchtige Jungemagd. Mit Buch zu melden Leibnizstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Nach auswärts wird zum 1. October ein feines Stubenmädchen, welches im Frisiren, Schneidern, Nähen, Plätten und Behandeln der Wäsche geübt ist und über ihr Verhalten wie über ihre Leistungen gute Zeugnisse beibringt, gesucht. Adressen erbittet man nebst Zeugnisabschriften unter der Chiffre A. v. L. franco durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 21, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren zur Wartung eines Kindes Fregestraße Nr. 13, 1 Tr.

Ein Mädchen für Alles wird Umstände halber sofort zu mieten gesucht Große Windmühlenstraße Nr. 2.

**Gesucht** wird verhältnißhalber, am liebsten sofort, ein Mädchen, welche Liebe zu Kindern hat. Sidonienstraße Nr. 25, 1 Tr.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 19, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein junges braves Mädchen für Kinder. Zu erfragen von 8—9 Uhr Gerichtsweg Nr. 2, Hof rechts 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes gewandtes Mädchen, welches schon in Restauration war, Tauchaer Straße Nr. 12.

**Gesucht** wird eine Köchin, in der feinen Küche erfahren, ein zuverlässiges Kindermädchen sofort. Zu erf. Kleine Gasse 2, 1 Tr. l.

**Gesucht** wird zum Antritt für nächste Weihnachten ein Mädchen in den 30er Jahren auf ein größeres Gut, welche in der Landwirthschaft erfahren und der feinem Küche kundig ist. Zu erfragen bei  
**F. S. Schulze.**  
Hotel Stadt Dresden.

**Gesucht** wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 30, 2. Etage

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt für häusliche Arbeit ein ordentliches Mädchen von 18—20 Jahren. Näheres Flossplatz Nr. 24, im Hofe rechts zweite Treppe bei Wittwe Seyfarth.

**Gesucht** wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, sofort anzutreten, Brühl Nr. 40.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen, welches fein Weißnähen erlernen will, Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

**Gesucht** wird sofort ein tüchtiges Dienstmädchen  
**Neutirchhof Nr. 25.**

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Reichstraße Nr. 2, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. October ein Mädchen für Kinder und Stubenarbeit.

Nur mit guten Attesten versehene finden Berücksichtigung Lessingstraße Nr. 4 beim Hausmann, Vormittags von 9—10 Uhr.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen in älteren Jahren für Küche und häusliche Arbeit Brühl Nr. 76.

**Gesucht** wird eine mit guten, längere Dienstzeiten nachweisenden Zeugnissen versehene perfecte Köchin in ein vornehmes Haus bei gutem Lohn. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 12, 1. Etage rechts.

**Gesucht** wird verhältnißhalber zum sofortigen Antritt ein Mädchen Petersstraße Nr. 16, 3 Treppen quervor.

**Gesucht** werden 1 perf. Jungemagd, 1 Stubenmädchen, 4 perf. Köchinnen, 1 Aufwartung. **L. Friedrich,** Ritterstr. 2, l.

**Mittelstraße Nr. 14, 2. Etage** wird zum 1. October ein ordentliches, fleißiges, des Kochens kundiges Dienstmädchen gesucht; nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, mögen sich daselbst melden.

Ein vorzüglich empfohlenes Kindermädchen gezeigter Alters wird sofort gesucht; mit Buch zu melden Emilienstr. 2 b, III.

Krankheit halber wird sofort ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

Für Kinder und häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen gesucht Rößstraße Nr. 12.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit mit guten Attesten wird gesucht zum 1. October  
Peterssteinweg Nr. 54, 1 Treppe.

**Mehrere** ordentl. Dienstmädchen erhalten sofort oder später Stelle. **L. Friedrich,** Ritterstraße Nr. 2, l.

Es wird eine ältere Frau für den ganzen Tag gesucht, welche sehr ehrlich ist, zur Aufwartung Hospitalstraße 41, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Aufwartung Lange Straße Nr. 4, 1. Etage links.

**Gesucht** wird für die Frühstunden eine Aufwartung  
Kleine Fleischerstraße Nr. 5, III.

Ein junges freundliches Mädchen wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Goldhahngäßchen Nr. 1, III. rechts.

Es werden noch einige **Commissions-Artikel** gesucht. Offerten darüber bittet man unter C. K. # 9. versiegelt im Packtäger-Institut, Neumarkt Nr. 14 niederzulegen.

Ein junger Mensch wünscht außer der Geschäftszeit Unterricht im Schönschreiben und kaufmännischem Rechnen zu nehmen. Offerten unter F. I. poste restante.

Ein junger Mann von 23 Jahren, gelernter Buchhändler, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht für die Dauer von 4 Wochen oder auch länger eine Stelle in einem Comptoir. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre F. 7. übernimmt die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, der in einem sächs. Manufacturwaaren-Geschäft gelernt, in einem Seide- u. Modewaaren-Geschäft conditionirt u. für ein Garn-Geschäft gereift hat, sucht ein anderweitiges Engagement auf dem Contor, Lager oder als Reisender. Offerten G. K. # 3. durch die Expedition d. Bl.

Ein flotter Verkäufer, welcher sowohl in der Delicaten- wie Colonialwaarenbranche, als auch im Wollwaaren- und Posamentenfache bewandert ist, sucht anderweitige Stellung. Gef. Offerten erbittet bei Herrn Louis Lösche, Hainstr. 21 im Gew. niederzulegen.

Ein kaufmännisch gebildeter, junger Mann, im Schreiben und Rechnen tüchtig, auch im Uebertragen in die Bücher fähig, sucht gestützt auf gutes Zeugnis und Empfehlung seines Principals, als Schreiber oder dergleichen Stellung.

Geehrte Adressen werden poste restante J. G. 16. Post-Expedition Nr. 4 erbeten.

Ein Uhrmachergeh., welcher jetzt seiner Militairpflicht genügt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung. Gef. Offerten beliebe man unter C. # 22. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein tüchtiger **Goldschmittmacher** sucht Stellung. Gefällige Adressen bittet man unter B. # 7. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein militairfreier Mann, gelernter Tuchmacher, welcher sich im Manufactur-, Woll- und Garngeschäft Kenntnisse erworben, im Rechnen und Schreiben geübt, sucht gestützt auf Empfehlung und gute Atteste eine Stelle. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre S. S. 300 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesuch.

Ein junger, gesunder Mensch, der 3 Jahre in einem größeren auswärtigen Eisen- u. Kurzwaarengeschäft in der Lehre gestanden, diese jedoch mit seiner und des betreffenden Hauses Zustimmung kürzlich verlassen hat und dem gutes Zeugnis zur Seite steht, sucht von jetzt ab bis 1. April 1869 weitere Stellung als Lehrling. Sein erster Wunsch ist, mit Comptoirarbeiten, die ihm bis jetzt zu wenig unter die Hand gegeben wurden, beschäftigt zu werden, sein zweiter, am 1. April f. einen Lehrbrief ausgestellt zu erhalten. Gefällige Offerten J. G. werden restante Expedition d. Blattes erbeten.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, im Rechnen und Schreiben geübter, verabschiedeter Unterofficier, welcher auch Caution stellen kann, sucht Stellung als Hausmann, Bureaudiener in irgend einem Geschäft. Näheres Katharinenstraße 16, l. 3 Treppen.

Ein tüchtiger **Holzdreher** sucht als solcher oder als Markthelfer oder dergl. sofortige Stellung. Offerten bittet man unter J. L. # 100 Poststraße Nr. 2 im Gewölbe abzugeben.

## Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, frei vom Militair, welcher seit Jahren in größeren Restaurationen schon conditionirt hat und mit der Bier- und Kellerarbeit vollkommen vertraut, auch jetzt noch in Stellung ist und von seinen Herren Principalen mündlich, sowie schriftlich bestens empfohlen wird, auch nach Wunsch der Herrschaft 50—100  $\mathcal{R}$  Caution stellen kann, wünscht zum sofortigen oder späteren Antritt andere Stellung als Kellerarbeiter oder das Bier auf Rechnung in einer Restauration zu übernehmen. Gefällige Offerten werden unter H. H. No. 21 poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen und sehr guten Zeugnissen sucht bis 1. October feste Stelle als Markthelfer, Schaffner u. durch gefällige Empfehlung seines jetzigen Principals. Werthe Adr. bittet man unter F. B. Lange Str. 7, 1. Etage abzugeben.

**Gesucht** wird von einem jungen, verheiratheten Mann, gelernter Maurer und Schriftmaler, welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist, ein Hausmannsposen. Adressen bittet man unter H. J. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger geschickter junger Mann sucht als Markthelfer, Hausknecht oder sonst Stelle. Weststraße 66, bei **Wobins.**



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 259.] 15. September 1868.

Ein in gesetzten Jahren stehender junger Mann sucht Stelle als **Markthelfer, Diener oder Hausmann**. Der- selbe hat sehr gute Atteste. Das Nähere ertheilt **W. Klingebell, Königsplatz Nr. 17 parterre.**

Ein gut empf. **Markthelfer**, welcher längere Zeit in einem **Material-Geschäft** als solcher thätig war, sucht baldmöglichst **Stellung** durch **A. W. Loff, Elsterstraße 29.**

Als **Markthelfer** sucht ein junger kräftiger Mann **Stellung**. Gute Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Adressen unter **W.** erbittet man durch **Herrn Bernhard Freyer's Annoncen-Bureau** Neumarkt Nr. 11.

**Tüchtige Markthelfer, Laufburschen** für die **Messe** empfiehlt **L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, I.**

## Kellner

mit guten Attesten für Hotels und Restaurants empfiehlt den geehrten Principalen **W. Klingebell, Königsplatz 17.**

## Kellnerburschen

mit guten Attesten empfiehlt **W. Klingebell, Königsplatz 17.**

Ein junger Mensch, 17 Jahre alt, welcher keine Arbeit scheut, sucht eine Stelle als **Laufbursche**. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **O. E. H. 16.** abzugeben.

Ein junger Mensch sucht Arbeit als **Wickelmacher**. Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 72, links parterre.**

**Männl. und weibl. Dienstboten** empfiehlt geehrten Herrschaften kostenfrei **E. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2.**

Eine **geübte Schneiderin** sucht noch einige Kunden. **Karlstraße Nr. 7, 4 Treppen links.**

Ein anständiges Mädchen, sehr geschickt im **Schneidern** und **Putz**, sucht noch mehr **Beschäftigung** in und außer dem Hause. **Kleine Windmühlengasse Nr. 6, 1 Treppe.**

Eine **geübte Schneiderin** sucht in und außer dem Hause **Beschäftigung**, **ThomasKirchhof Nr. 12, 4 Treppen.**

Ein anständiges Mädchen, welches das **Schneidern** und auf der **Nähmaschine** gründlich gelernt hat, sucht eine Stelle. **Adr. unter F. L. No. 24.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Stelle-Gesuch.

Eine junge Frau, welche schon in einem Geschäft thätig war, sucht zur **Messe** eine Stelle als **Verkäuferin** oder im **Buffet**. Näheres **Reichstraße Nr. 8/9 im Schuhmachersgeschäft.**

Ein junges, gebildetes Mädchen, welche über 3 Jahre in einem **Salanterie- und Kurzwaarengeschäft** als **Verkäuferin** conditionirt, sucht gestützt auf die beste Empfehlung baldigst, womöglich wieder in solches **Stellung**. Näheres bei **Herrn Otto Mejer am Markt.**

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches im **Schneidern** und **Weißnähen** erfahren ist, sucht zum 1. Oct. eine Stelle als **Verkäuferin, Jungemagd** oder zur **Stütze der Hausfrau**. Näheres zu erfragen **Querstraße Nr. 3 im Productengeschäft.**

Ein **gewandtes Mädchen**, 20 Jahre alt, sucht Stelle sofort oder später als **Verkäuferin**. Werthe Adressen bittet man unter **Chiffre H. H. 48** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesuch.** Ein junges anständiges Mädchen sucht sofort oder zum 1. October Stelle in einer **Conditorei** oder anständigen **Restauration**. Näheres zu erfragen bei **Madame Jänig, Moritzstraße Nr. 12 parterre.**

## Eine königl. Beamten-Wittwe

in gesetzten Jahren sucht eine Stelle, in der sie den **Haushalt** eines **bejahrten, achtbaren Herrn** leiten, oder in einem größeren Hause die Stelle einer **Auffseherin, resp. Ausgeberin** bekleiden kann. **Adr. beliebe man in der Expedition dieses Blattes sub D. E. 86.** abzugeben.

Eine **Ökonomie-Wirthschafterin**, die mit **Allem** vertraut ist, sucht bis zum 1. October **Stellung**. Briefe niederzulegen unter **N. H. 104.** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen (**Beamtenochter**), das auf einigen Gütern als **Wirthschafterin** conditionirt, sucht wieder als solche oder zur **Stütze der Hausfrau** per 1. October oder später eine Stelle.

Adressen beliebe man bei **Herrn Weidling** in der **Gerberstraße Nr. 52** niederzulegen, woselbst auch die **Zeugnisse** zur **Einsicht** liegen.

Eine **alleinstehende Wittwe** gesetzten Alters sucht **Unterkommen** als **Muhme** oder **Wirthschafterin** bei einer **Herrschaft** oder **einzel-nem Herrn**. Geehrte Herrschaften bittet man, werthe Adressen **Kleine Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen** abzugeben.

Eine **anständige Person** sucht Stelle als **Wirthschafterin** bei einem **älteren Herrn** oder **Dame**. Gute **Zeugnisse** stehen zur Seite. **Näheres Brühl Nr. 6, 2 Treppen.**

Ein junges kräftiges Mädchen vom **Lande**, im **Nähen** be-wandert und zu jeder Arbeit willig, sucht einen **Dienst** als **Stubenmädchen** in einem **guten Hause**.  
**Tischlermeister Joachim in Pomßen.**

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, im **Kochen, Serviren, Plätten** und **Nähen** erfahren, sucht **Dienst**. Zu erfragen **Colonnadenstraße Nr. 6, 1 Treppe** bei **Frau Grube.**

Als **Jungemagd** oder für **Alles** wünscht ein **zuverlässiges** junges thüringer Mädchen **Placement** sofort oder später; am lieb- sten bei ein **Paar Leuten**.  
Werthe **Offerten** erbitte per **Expedition** sub „**Veritas**“.

Ein **ordentliches Mädchen** nicht von hier, sucht zum 1. October einen **Dienst**. Zu erfragen **Moritzstraße Nr. 10, 2 Treppen.**

Ein Mädchen sucht **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit** zum 1. October.  
Zu erfragen bei **Umbreit, Kammacherbude am Markt.**

Eine **gut empfohlene Köchin** in gesetzten Jahren, die der **Küche** allein vorstehen kann, sucht 1. Oct. **Dienst** **Schützenstr. 7, I. rechts.**

Ein Mädchen vom **Lande**, welches im **Plätten** und **allen weib-lichen Arbeiten** bewandert ist, sucht Stelle als **Jungemagd** oder bei **einzelnen Leuten**. Werthe Adressen bittet man **niederzulegen** **Bahn-hoffstraße Nr. 11** beim **Hausmann**.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches **Liebe** zu **Kin-dern** hat, sucht sofort oder **Ersten** einen **Dienst** für **Kinder** oder **häusliche Arbeit**. Zu erfragen von 9 Uhr **Emilienstraße Nr. 11, 2 Treppen links.**

**Drei perfecte Köchinnen** suchen noch **Stellen** für die **Messen** oder auch für **immer**. Näheres **Nicolaisstraße Nr. 6.**

**Gesuch.** Ein junges gebildetes Mädchen vom **Lande**, in **allen weiblichen** und **häuslichen Arbeiten** bewandert, sucht, gestützt auf die besten **Zeugnisse** und **Empfehlungen**, zum 1. October Stelle als **Jungemagd** oder **Stubenmädchen**.  
Näheres **Peterssteinweg 50 B, 4. Etage.**

Ein Mädchen vom **Lande**, welches 4 Jahre bei einer **Herrschaft**, sucht **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Zu erfragen **Ros-straße Nr. 9, III. links.**

Ein junges, anständiges Mädchen, welches einer **bürgerlichen Küche** vorstehen kann, sucht zum 15. October **Dienst** bei **anständiger Herrschaft**. Zu erfragen **Karlstr. 8, 3. Etage, im Hinterhaus.**

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht **Dienst** für die **Küche**; zu erfragen **Gerberstraße Nr. 67 rechts 2 Treppen.**

**Gesucht** wird von einem  **jungen Mädchen** ein **Dienst**; es ver-richtet jede **häusliche Arbeit** und ist in der **Küche** nicht ganz un-erfahren. Zu erfragen **Kleine Windmühlengasse Nr. 6, 3 Treppen** bei der **Herrschaft**.

Ein anständiges Mädchen, welches **nähen** kann, sucht den 1. Oct. **Dienst** für **Kinder** und **häusliche Arbeit**. Zu erfragen **Reichstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe** bei **Madame Kleemann**.

Ein **arbeitsames ordentliches Mädchen** sucht zum 1. Oct. einen **Dienst** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Adressen niederzulegen **Petersstraße Nr. 2 im Hausstand.**

Ein **gut empf. Köchin** sucht bei **anständ. Herr-schaft** **Dienst**, durch **A. W. Loff, Elsterstraße Nr. 29.**

Ein Mädchen, das kochen kann, auch sich der häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht Dienst. Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 4, Tr. P, 3 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen, seit 2 1/4 Jahren bei ihrer jetzigen Herrschaft, sucht Verhältnisse halber zum 1. October einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Hospitalstraße Nr. 39.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und etwas häusliche Arbeit übernimmt, sucht Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Dörrienstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Wegen Umzug der Herrschaft sucht per 1. October ein fleißiges, treues Mädchen Dienst.

Zu erfragen bei der Herrschaft Rosenthalgasse Nr. 6 parterre

Ein anständiges Mädchen von auswärtig sucht Dienst für Küche und Hausarbeit; diente 3 Jahr bei einer hiesigen Herrschaft. Näheres Ritterstraße Nr. 5, Porzellanhandlung.

Ein solides Mädchen aus Thüringen, welches im Nähen, Waschen, Plätten und auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen anständigen Dienst.

Adressen Hainstraße Nr. 28, 4 Tr. beim Maurer Hrn. Knöfler.

Ein reinliches an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht verhältnißhalber eine Stelle zum 1. October, wenn es sein kann bei einzelnen Leuten. Lessingstraße Nr. 13, im Hofe eine Treppe.

Verhältnisse halber wird ein zur Jungemagd sich eignendes Mädchen noch zum 1. October von ihrer Herrschaft empfohlen Hospitalstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bei anständigen Herrschaften Dienst als Stubenmädchen oder auch für Alles. Sternwartenstraße Nr. 31, 4 Treppen links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Dienst. Näheres bei der Herrschaft Elsterstraße Nr. 16 parterre.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen ist, sucht verhältnißhalber zum 1. od. 15. October eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft Katharinenstr. 8., 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. October von einem Mädchen in gesetzten Jahren Stelle für bürgerl. Küche u. Haus. Zu erfr. Bayer. Str. 6a, III.

Ein solides ordentliches in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, das der bürgerl. Küche vorstehen kann, sucht zum 1. Oct. Dienst bei einer anständigen Herrschaft Gr. Fleischergasse Nr. 18, 2 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bei einer einzelnen Herrschaft ruhigen Dienst für Alles oder in der Küche. Zu erfragen Katharinenstraße bei Madame Nitzsche, Korbmachergewölbe.

Eine tüchtige Jungemagd sucht Dienst bei größeren Herrschaften. Zu erfragen Poststraße Nr. 12, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. October Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Große Windmühlenstr. 15, 3 Tr.

Ein solides Mädchen, im Plätten bewandert, sucht bei einer Waschfrau Unterkommen. Näheres Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Tr.

Eine Köchin sucht Beschäftigung während der Messe. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 32, 2 Treppen, vornheraus.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches auch der Küche vorstehen kann, sucht einen Messposten. Reichstraße Nr. 14, 3 Treppen, Hof.

Eine perfecte Kochfrau sucht Stellung in Restauration während der Messe. Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 14 bei Matthies.

Ein Mädchen vom Lande, das in aller Arbeit Bescheid weiß, sucht einen Aufwasposten zur Messe. Thomasp. 10, Hausstand.

Gesucht wird von einer ordentlichen Frau Arbeit für nächste Messe, als in eine Küche zum Aufwaschen oder sonst eine Beschäftigung. Näheres Reichstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Ein kräftiges gesundes Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 24, 2 Tr. links.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Zu erfragen Ransf. Steinweg 70 im Hofe 1 Tr. bei Frau Döllner.

Eine unabhängige Person sucht Aufwartung oder zur Ausschilfe während der Messen. Gewandgäßchen Nr. 3 im Milchgeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Nicolaisstraße 18, 2 Treppen links.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen sucht Aufwartungen; zu erfragen beim Hausmann in Ackerleins Keller.

3 sehr gute Ammen vom Lande, 3 Wochen, 4 Wochen und 1 von 7 Monaten suchen Dienst Brühl 3/4, S. 4. Et. r. Gralchen.

In der Nähe der Petersstraße wird ein kleines Hoflogis oder 2 Stuben sofort oder 1. October zu mietzen gesucht. Adressen Kleine Fleischergasse Nr. 27, 3. Etage.

## Die Mitbenutzung einer Bude

oder ein sonstiger kleiner Raum in guter Meßlage wird für Kunstgegenstände gesucht.

Ferd. Hübsch,

Dresdner Hof, Kupfergäßchen.

## Eine Wohnung

von 2 Stuben, 2 Kammern, Mädchengelaß, Küche und Zubehör, unweit der Grimma'schen Straße, wird sofort oder zum 1. Oct. c. von einem Beamten gesucht. Gefällige Offerten sub A. R. 100, nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird pr. Ostern 1869 von einem Beamten ein Familienlogis, womöglich mit Garten, im Preise von ca. 250  $\text{fl}$ . — Adressen mit Preisangabe nehmen gefälligst an die Herren:

Julius Hoffmann, Peterssteinweg Nr. 3,

Chr. Gottl. Hecker, Grimm. Straße Nr. 5.

Gesucht wird von einem Beamten zum 1. October ein Familienlogis mit 2 Stuben, 3 geräumigen Kammern und Zubehör. Adressen mit Preisangabe werden Katharinenstr. 7 part. erbeten.

Gesucht wird verhältnißhalber zum 1. Oct. ein Logis von 2 Stuben u. Zubehör. Adr. Königsplatz 17, Barbiergeschäft.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Logis von 30—40  $\text{fl}$  von 2 bejahrten Leuten in der innern Vorstadt.

Adressen bei H. Ströbel, Kirchstraße.

Gesucht wird ein Familienlogis von 70—100  $\text{fl}$  von pünktlich zahlenden Leuten. Näheres Barfußgäßchen 3 im Geschäft.

Gesucht wird ein kleines Logis im Preise von 40—60  $\text{fl}$  von einer anständigen älteren Dame, Verhältnisse halber. Adr. bittet man Ranstädter Steinweg Nr. 14 parterre abzugeben.

Gesucht wird eine kleine Wohnung, mäßiger Zins verbunden mit Hausmannsposten. Geehrte Adressen Ritterstraße, Stadt Malmedy im Geschäft, Herm. Hensch.

Gesucht wird zum 1. oder 15. October von einer Familie aus 4 erwachsenen Personen ein Logis, 2 Stuben, 1 Kammer und Küche, oder 1 Stube, 2 Kammern und 1 Küche. Adressen bei Fräulein Zimmer, Thomasp. Nr. 2 niederzulegen.

## Meßlogis = Besuch.

In der Nähe des rothen Löwen (Brühl und Reichsstraßen-Ecke) wird für einen Verkäufer eine freundliche Wohnung, nicht über 3 Treppen hoch, gesucht.

Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 4, 1. Etage.

## Gesuch.

Von Einkäufern werden 2 Zimmer, nicht über 2 Treppen hoch, und in der Nähe der Universitätsstraße oder des Neumarkts, auf 6—8 Tage der bevorstehenden Messe gesucht.

Adressen beliebe man unter C. & E. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Logis = Besuch.

Ein kleines möbliertes Zimmer mit Bett, gleichviel ob in der innern oder äußern Stadt gelegen, wird pr. 1. October a. c. zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. R. H. 13 niederzulegen.

## Logis gesucht.

Eine elegante Garçon-Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, entsprechend hübsch meubliert, wird zum sofortigen Beziehen gesucht. Bezahlung praenumerando. Lage Mitte der Stadt oder östliche Vorstadt. Adr. unter J. B. H. 3. Exped. d. Bl.

## In der Nähe der

## Garnison Pleißenburg

wird von einem Herrn eine Stube mit Kammer zu mietzen gesucht. Adressen wolle man unter B. II. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein pünktlich zahlender Beamter sucht ein Garçonlogis, Stube und Kammer. Gefällige Adressen sub D. A. D. in die Restauration des Herrn Köckig am neuen Theater.

Ein in der westlichen Vorstadt gelegenes kleines meubliertes Zimmer mit Bett im Preise von ca. 36—40  $\text{fl}$  wird sofort zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten nebst Preisangabe beliebe man Frankfurter Straße Nr. 53 beim Hausmann niederzulegen.

Eine gut meublierte Stube mit freundlichem Schlafzimmern wird für 2 Herren zu mietzen gesucht. — Adressen wolle man unter W. H. H. 19. in der Expedition dieses Blattes gef. niederlegen.

Gesucht ein meubliertes, heizbares Stübchen mit Bett in gesunder Lage. Adressen W. B. bei Herrn Kaufmann Lehmann, Brühl Nr. 47, bis spätestens 2 Uhr Nachmittags niederzulegen.

Bon  
Urtes  
nicht  
West-  
Ges  
dieses  
Ges  
Dame  
Ges  
feine  
Abre  
abzuge  
Eine  
1. Oct  
zulegen  
Ge  
kleines  
Ein  
Hause  
Preise  
straße  
Ge  
das  
Famil  
durch  
Ge  
freun  
Zu  
Nr.  
säm  
Adre  
verm  
E.  
N  
zu v  
S  
stelle  
Nr.  
Y  
miet  
20  
Bo  
mies  
ger  
zu  
Ka  
in  
ein  
m  
de  
u  
E  
b  
i  
Y

Von einem jungen Kaufmann wird ein gut meublirtes Garçonlogis — Stube und Schlafstube — nicht über zwei Treppen hoch in der Salomon-, West-, Elster- oder Leibnizstraße gesucht.  
Gef. Offerten sub J. N. 10. an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine unmeubl. Stube mit Kochofen von einer älteren Dame in der Nähe des Obstmarktes.Adr. abzug. Obstmarkt 1, III.

Gesucht wird von einer sehr pünktlich zahlenden Dame eine feine meublirte Stube, separat und ungenirt, mit Hausschlüssel.  
Adressen unter K. S. # 1. in der Expedition dieses Blattes abgegeben.

Eine anständige solide Dame sucht bei ordentlichen Leuten zum 1. October eine unmeublirte Stube. Adressen O. M. sind niederzulegen bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird für eine anständige, alleinstehende Wittwe ein kleines, heizbares Stübchen. Adr. Thomaskirchhof Nr. 1 links 1 Tr.

Ein solides Mädchen, welches seine Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht zum 1. October ein unmeublirtes Stübchen im Preise von 12—16  $\text{fl}$  pr. anno. Adressen bittet man Burgstraße Nr. 5 bei Herrn Rob. Mühlig niederzulegen.

Gesucht wird für ein junges Mädchen von außerhalb, welches das Conservatorium besuchen will, eine Pension bei einer achtbaren Familie im Preise von 150—200  $\text{fl}$ . Adressen unter L. F. # 14 durch die Expedition d. Bl.

Pension. Ein Pensionair kann unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme finden Königstraße 21, 3 Etage rechts.

Zu verpachten ist zu Johannis 1869 Gerberstr. Nr. 17 die Gastwirthschaft part. und 1 Tr. hoch, nebst sämtlichen Stallungen im Hofe. Alles Nähere bei Adv. Gustav Simon Sr. Fleischberg. Stadt Gotha.

### Bettstellen, Koffhaar- und Federmatrassen

vermietet zur Messe, Bestellungen erbittet sich rechtzeitig  
C. Schneidenbach, Tapezierer, Gr. Str. 31, Hof querv. 2.

Koffhaar-Matrassen sind noch für die Dauer der Messe zu vermieten Petersstraße Nr. 38, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten sind noch für die Dauer der Messe Bettstellen, Matrassen, Secretaire, Tische u. dergl. m. Büttchergäßchen Nr. 3 im Meubelgeschäft.

Mehrere gute Federbetten sind an anständige Leute zu vermieten. Näheres Schillerstraße im Gewölbe des Hrn. Behringer.

Stallungen. Im Gehe'schen Hause, Gartenstr. 1, sind die über 20 Jahre an einen Lohnkutscher vermieteten Localitäten, besteh. aus Wohnung, Stallung für 4 Pferde u. vom 1. April 1869 ab zu vermieten. Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 8, 1. Et.

Ein Restaurationslocal, geräumig und bequem eingerichtet, ist pr. Michaelis zu vermieten. Zu erfragen Vormittag 8—10, Nachmittag 2—4 Uhr Reudnitz, Kapellengasse Nr. 7., I.

### Ein großer Saal mit Gallerien

in der inneren Stadt ist für bevorstehende Michaelis-Messe für eine Synagoge u. zu vermieten bei  
H. Friedel, Markt Nr. 17 (Königshaus).

### Ein Laden

mit Gasanrichtung in lebhaftester Lage von Reudnitz ist billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße Nr. 4 im Kurzwaarengeschäft.

### Gerberstraße Nr. 10

ist das Gewölbe anderweitig zu vermieten.

Eine junge Dame, welche ein Geschäft zu begründen beabsichtigt und welche zu diesem Zwecke ein schönes, in guter Lage gelegenes Local zu mietzen Gelegenheit hat, bittet die eine Hälfte des Locals einer anderen Dame ablassen — Hierauf Reflectirende werden gebeten Adressen nebst Angabe der Branche, unter Chiffre  
E. A. # 12.

in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu lassen.

Ein kleines elegantes Gewölbe in der Katharinenstraße ist während der Messe billig zu vermieten. Näheres Gerberstraße 20 part.

Gewölbe, 1. Stagen u. Hausstände in der Reichs-, Katharinen-, Nicolai- u. Grimma'schen Straße sind für diese und folgende Messen zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Die Hälfte meines Gewölbes Markt Nr. 4 ist für kommende Messe zu vermieten.  
Job. Friedr. Osterland.

Messvermietung, Wohnstube und Schlafstube, Aussicht nach der Promenade, Klosterstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

Messvermietung. In vorzüglichster Meslage der Ritterstraße ist ein freundliches geräumiges Gewölbe für die Messe zu vermieten. Adressen sub K. H. # befördert die Expedition d. Bl.

Ein schönes Gewölbe mit großem hellem Comptoir am Markt ist für das ganze Jahr oder auch für die Messen zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist von der Michaelismesse d. J. an der Hausstand im Hause Nicolaistraße Nr. 18 hier mit zwei Behältnissen im Hofe für 100  $\text{fl}$  jährlich.  
Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

### Messvermietung.

Einige Zimmer Ecke des Marktes und Thomaskirchhofens, besonders zu Musterlager u. geeignet, sind für die Messen zu vermieten. Näheres Thomaskirchhof Nr. 2, 2. Etage.

### Messvermietung.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer mit 4 Betten ist billig zu vermieten Neumarkt Nr. 17, III.

Während der Messe oder aufs ganze Jahr ist ein freundliches separates Zimmer mit Schlafstube, meublirt oder unmeublirt, als Garçon-Wohnung zu vermieten. Näheres Große Windmühlenstraße Nr. 48 im Gewölbe bei Bruno Einertel.

Messvermietung. Eine schöne, freundliche Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten Markt, Stieglitzens Hof b. Hausm.

Messvermietung. Ein geräumiges Erker- nebst Schlafzimmer Gainsstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein Hinterhaus als Fabrikgebäude oder Werkstelle ist zu vermieten mit oder ohne Wohnung Braustraße Nr. 3.

Eine große helle Parterre-Werkstelle dicht am Kopfplatz ist per 1. October ab zu vermieten. Näheres Gainsstraße 21 im Inzeraten-Comptoir.

### Herrschaftliche Wohnungen.

Elegante ganze und halbe Etagen, Nähe des Rosenthals, mit Aussicht auf die Promenade, in meinem neuerbauten Hause Pfaffenborfer Straße Nr. 4 zu Oftern 1869 zu vermieten.  
F. Neumeister.

Eine f. 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör vermietet incl. Gas- und Wasser ab 1. October oder später für 250  $\text{fl}$   
Rob. Bauer, Bauhofstraße Nr. 1.

Zu vermieten von Mich. eine 2. Etage, 2 tap. Stuben, Schlafstuben, 2 Kammern, Küche u. Zub., Braustraße 4 a part.

### Zwei freundliche Wohnungen

in der Zeiger Vorstadt à 60 und 50  $\text{fl}$  in 2. Etage, auf Wunsch mit Gärten, welche nur à 4  $\text{fl}$  angerechnet werden, sind Verhältnisse halber noch zum 1. October zu vermieten. Auf Wunsch sind auch Werkstätten à 20, 30, 35 und 65  $\text{fl}$  zu den Wohnungen zu haben.  
Adressen unter D. # 19. durch die Expedition d. Bl.

Ein hohes Parterre und eine 1. Etage, beides elegant eingerichtet, mit Wasserleitung und Gärten, sind Verziehung halber vom 1. Januar 1869 oder vom 1. April 69 zu vermieten. Näheres beim Besitzer Zeiger Straße Nr. 19 c parterre.

### Kirchstraße Nr. 1

ist die Hälfte der 4. Etage vom 1. October ab zu vermieten. Näheres Kirchstraße 2 parterre.

Zu vermieten ist ein Logis für 36  $\text{fl}$ . Zu erfragen Burgstraße Nr. 3 parterre.

Zu vermieten Waldstraße Nr. 6 Parterre-Wohnung mit allem Zubehör und sofort zu beziehen. Auskunft beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine neuhergerichtete Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern für 100  $\text{fl}$  Braustraße Nr. 7.

### Bermietung.

Zu vermieten und zu beziehen ist sofort ein neu decorirtes Logis, zwei Stuben, Kammer und Küche, passend für zwei Leute. Neumarkt Nr. 28, 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist noch per Michaelis ein Logis in 2. Etage Lessingstraße 12, bestehend aus 4 großen u. 3 kleinen Zimmern, Mädchen- u. Speisekammer, Küche u. Keller, Gas- u. Wasserleitung im Hause. Nähere Auskunft durch H. Ernst Wagner, Lessingstr. 12, I.

Eine 1. Etage 120  $\text{fl}$  und eine 2. Etage 160  $\text{fl}$  dicht am Rosenthal — eine 3. Etage 240  $\text{fl}$  Gainsstraße — eine 1. Etage 200  $\text{fl}$  nahe den Bahnhöfen hat Michaelis beziehbar das Local-Comptoir Gainsstraße 21 parterre.

Ein freundliches hohes Parterrelogis im Hofe ist für 100  $\text{fl}$  jährlichen Mietzins zu vermieten. Auf Wunsch mit Garten. Näheres Messstraße Nr. 68 parterre.

## Vermietung.

Die 1. Etage des sub Nr. 5 im Schuhmachergäßchen gelegenen Hauses ist vom 1. Octbr. d. J. an durch mich zu vermieten.

Advocat Carl Hermann Simon, Ritterstr. 14.

Eine 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör 150  $\text{fl}$  nahe am Markt ist an pünktliche Leute vom 1. October an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten 2 Logis 1. October 75 u. 80  $\text{fl}$ , 2 St. 2 R. u. 2 St. u. 1 Kammer u. Zubehör Körnerstraße 7 parterre.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein kleines Logis für 48  $\text{fl}$  Zeiger Straße Nr. 18b.

Eine 2. Etage am Königsplatz, 8 Zimmer u. nebst Gartenabtheilung, ist vom 1. April 1869 an für 380  $\text{fl}$  zu vermieten. Im Hause ist Gas- und Wasserleitung.

Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

Logis, Gewölbe u. f. w. (auch für die Messe allein) vermietet E. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, 1 Tr.

Ein freundliches Familienlogis ist Verhältnis halber sehr billig zu Michaelis oder Weihnachten zu vermieten. Adressen sub A. an das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 11.

Zu vermieten ist sofort oder zu Michaelis eine halbe 1. Etage Turnerstraße Nr. 16. Näheres daselbst parterre.

Ein freundl. Logis, 3 St., 3 R., schöner Keller, 1. Etage ist unzugänglich zum 1. Oct. abzulassen. Näh. Waldstr. 44, 1. Et.

### Waldstraße Nr. 16

ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Bodenraum, 2 Keller-Abtheilungen sofort zu vermieten.

Auskunft ertheilt Herr Langkammer, Frankfurter Straße 49 parterre, Mittags von 12—2 Uhr und Abends von 6—8 Uhr.

In Plagwitz an der Hauptstraße ist ein nettes Logis von drei Stuben nebst Zubehör, 1 Treppe, vom 1. October zu vermieten. Näheres in der Trinkhalle Bschöfersche Straße Nr. 14.

### Garçon-Logis.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube in der Nähe des Rossplatzes nebst Saal- und Hausschlüssel sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Fehninger, vis à vis der Post.

### Zu vermieten

ein angenehmes Zimmer mit besonderem Eingange, nebenan ein Schlafgemach, Schützenstraße 15—16 (Fürst's Haus), 3 Tr. 1.

Zu vermieten ist eine große und eine kleine Stube in der Westvorstadt, eine meublirt und eine unmeublirt, können auch zusammen benutzt werden. Beide sind separat, mit Saal- und Hausschlüssel und guter Aufwartung. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Terl, Barfußgäßchen.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube, mit oder ohne Schlafst., Ausf. in Garten, an Herren Burgstr. 8 bei Wwe. Schäfer.

Zu vermieten ist zum 1. October eine höchst freundliche Stube nebst Schlafstube, meublirt oder unmeublirt, an anständige Herren Kleine Fleischergasse Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet und Hausschlüssel an einen Kaufmann oder Beamten Weststraße Nr. 25, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Pianino nebst Schlafzimmer Lange Straße Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche und fein meublirte Stube mit Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren Gr. Windmühlenstraße 15, 2 Treppen bei F. Müller.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit heller Kammer an einen Herrn Sternwartenstraße Nr. 15, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube mit Saal- und Hausschlüssel an einen Herrn Tauchaer Straße 16, 1 Tr. Müller.

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer mit schöner Schlafkammer, nahe am Rossplatz, Kl. Windmühleng. 11, 2 Tr. vornh. links.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn und sogleich zu beziehen. Preis 5  $\text{fl}$  monatl. Sternwartenstraße Nr. 11c, 2. Etage.

Zu vermieten ein heizbares Stübchen an Herren Tauchaer Straße Nr. 26, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Saal- und Hausschlüssel an einen Herrn Rosenthalgasse Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. October an einen jüngeren anständigen Herrn ein fein meublirtes Stübchen für monatlich 3  $\text{fl}$  in einer anständigen Familie. Zu erfragen Rossstraße 7 parterre Mittags von 12—1 Uhr.

Zu vermieten eine fein meublirte Stube mit Alfoven, sehr freundlich, Saal- und Hausschlüssel, Weststraße Nr. 47, II.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles, desgl. eine Schlafstube Elsterstraße Nr. 30, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube vornheraus, sehr mit Saal- und Hausschlüssel, Schletterstraße Nr. 10, 4. rechts.

Zu vermieten Stube und Kammer, meublirt, Reichstraße Nr. 8—9, Treppe rechts, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Haus- und Saalschlüssel Elisenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Bett Bayerische Straße Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten zum 15. October mehrere meublirte Zimmer mit separ. Eing. Auf Wunsch auch Ross Markt 11, 4. Et.

Zu vermieten ein gut meublirtes Garçon-Logis vornheraus  
Rossplatz Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine neuemeublirte Stube Poststraße 15, 1 Treppe. In der Nähe der Post.

Zu vermieten ist ein meubl. Stübchen mit Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren. Elisenstraße Nr. 16 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublirte Wohn- und Schlafstube mit Saal- und Hausschlüssel Kreuzstraße Nr. 6, hohes Part. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube sofort an einen oder 2 Herren Mittelstraße Nr. 23a, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube und Kammer an einen Herrn Georgenstraße Nr. 16b parterre.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, mit schöner Aussicht, Saal- und Hausschlüssel, Sophienstraße Nr. 20 oder Löbniger Straße Nr. 3, 3. Etage.

### Garçonlogis-Vermietung.

Ein fein meublirtes Garçonlogis steht zu vermieten und sofort beziehbar Schützenstraße Nr. 10, 4. Etage rechts.

Garçon-Wohnung sogleich zu beziehen, freundlich und nett, meublirt, Aussicht Königsplatz, Peterssteinweg 59/60, 3. Et. rechts.

An der Promenade ist eine freundl. meubl. Stube u. Kammer mit Hausschl. sofort billig beziehbar. Näheres Bühnengewölbe 11.

### Garçon-Logis,

fein meublirt, ist sofort oder später an einen oder mehrere Herren zu vermieten. Näheres Weststraße Nr. 68, 1. Etage vornheraus bei der katholischen Kirche.

### Ein fein meublirtes Zimmer

mit oder ohne Schlafzimmer ist zu vermieten  
Elsterstraße Nr. 29, 2. Etage.

Ein elegant meublirtes Garçonlogis, bestehend aus 4 zusammenhängenden, an der Straßenfronte gelegenen Zimmern, ist vom 1. October ab im Ganzen oder auch getheilt mit Pension zu vermieten Schützenstraße quervor Nr. 16, II. Etage.

Eine ausmeublirte Stube ist zu vermieten.  
Schützenstraße Nr. 9 u. 10, 4 Treppen.

### Garçon-Logis.

Eine fein meublirte Stube mit Kammer ist an 2 Herren zum Preise von 6  $\text{fl}$  per Monat incl. Aufwartung Rossstraße Nr. 7 parterre sofort oder per 1. October zu vermieten.

Ein freundliches, fein meublirtes Garçon-Logis ist an einen Herrn zu vermieten und kann sofort bezogen werden  
Tauchaer Straße Nr. 1 parterre rechts.

Sofort oder später ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube zu vermieten Weststraße 68, 2 Treppen rechts.

Ein heizbares Stübchen mit Bett, Haus- und Saalschlüssel ist an einen anständ. Herrn oder Dame zu verm. Hohe Str. 36, Hof II. l.

Eine freundliche Stube ohne Meubles ist bis den 1. October zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 4, 4 Treppen.

Sternwartenstraße Nr. 15, vornheraus 1. Etage r. Wohn- und Schlafzimmer, gut meublirt, dazu Saal- und Hausschlüssel.

Garçon-Logis. Ein freundlich fein meublirtes Zimmer pr. 1. October an einen Beamten oder Kaufmann zu vermieten Pfaffendorfer Straße Nr. 4, 1 Treppe.

Zwei gut meublirte Stuben zu vermieten, eine meßfrei, eine die Messe hindurch, Grimm, Straße 31 S. links II.

**Sofort** oder später ist ein hübsches Zimmer zu vermieten  
Frankfurter Straße Nr. 32, 3. Etage rechts.

Meublierte Stube u. Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten,  
separater Eingang und Hausschlüssel, Lützowstraße 13 parterre.

Eine 2fenstrige Stube mit freier, sehr freundlicher Aussicht, gut  
meubliert, ist sofort oder zum 1. October an einen soliden Herrn  
zu vermieten Duerstraße Nr. 28, 3. Etage rechts.

Zum 1. October sind in der **Promenadenstraße** 2 bis 3  
**elegante Parterrezimmer** mit oder ohne Meubles zu ver-  
mieten. Näheres Ritterstraße Nr. 19 im Laden.

#### Garçon-Logis,

freundlich meubliert, mit oder ohne Schlafzimmer, sofort oder später  
zu beziehen Hohe Straße Nr. 36, 2. Etage links.

Ein freundliches, meubliertes Stübchen nebst Kammer ist zu ver-  
mieten. Näheres Münzgasse Nr. 14, 1. Etage.

Eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafkammer, Aussicht  
Logenplatz ist zum 1. October zu vermieten Burgstraße 12, 2. Et.

Erdmannstraße 7 parterre links ist sofort ein gut meubliertes  
Zimmer mit Hausschlüssel an einen anständ. Herrn zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer mit Hausschlüssel und eine Schlafstelle  
sind Weststraße 67, 2 Tr. links sofort zu vermieten an Herren.

**Garçon-Logis.** Eine fein meublierte Stube mit oder ohne  
Schlafstube, sehr schöner Aussicht, Haus- und Saalschlüssel, gleich  
beziehbar Canalstraße Nr. 1, 3. Etage, Gerhards Garten.

Ein fein meubliertes großes Garçon-Logis, separat, auf Ver-  
langen mit Kost, ist sofort an einen oder zwei Herren zu ver-  
mieten Duerstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zwei meublierte Zimmer mit Kammer sind sofort einzeln oder  
zusammen billig zu vermieten Neudnitzer Straße Nr. 1 a, 3 Tr.

Zum 1. October ist eine freundl. meubl. Eßstube für 1 oder 2  
Herren, mit Saal- und Hausschl. Dorotheenstr. 6, 1 Tr. rechts.

Mehrfrei und mit Hausschlüssel ist ein Logis für Herren zu ver-  
mieten Nicolaisstraße Nr. 48, 4. Etage.

Logis für einen Reisenden oder Pensionair, für 1. October  
Lessingstraße Nr. 12, 3. Etage links. Schmidt.

Ein anständiges Mädchen, das sich außer dem Hause beschäftigt,  
findet Logis Centralstraße Nr. 13, im Hofe parterre links.

Eine heizbare Stube ist mit 1 oder 2 Betten als Schlafstelle  
zu vermieten Neudnitzer Straße Nr. 11, 3. Etage.

**Zu vermieten** sind in einer freundlichen Stube Schlafstellen  
für anständige Herren Tauchaer Straße Nr. 3, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle in einer freundl. Stube  
an Herren mit Hausschl. Sternwartenstr. Nr. 11 c, 4 Tr. links.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn steht offen  
Sternwartenstraße Nr. 29, 2 Treppen rechts.

**Offen** sind eine oder zwei sehr freundliche Schlafstellen  
Elsterstraße 27, 1 Treppe rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren in freundlichem Zimmer  
(mehrfrei) Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen  
Neudnitz, Gemeindefstraße Nr. 29, 1 Treppe.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube  
für einen anständigen Herrn Brühl Nr. 73, 2 Treppen links.

**Offen** steht eine Schlafstelle für Herren Große Windmühlen-  
straße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer meublirten Stube  
Bauhoffstraße Nr. 1, Seitengebäude 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle für eine Mannsperson sogleich oder  
später Gerberstraße Nr. 43, 3 Treppen.

## Theater in Winters Salon, Neufirchhof Nr. 25.

Heute den 15. September: **Russischer Salat**, oder: **Von Jedem Etwas**. Komisches Duodlibet. Hierauf Schatten-Pantomime.

## Schützenhaus.

Nächsten Donnerstag im großen Saale zum Besten des Mendelssohn-Denkmal-Baufonds

## Symphonie-Concert der verstärkten Capelle von F. Büchner

(Orchester 40 Mann),

sowie unter gefälliger Mitwirkung des Gesangvereins

## Sängerkreis (Dirigent Herr V. E. Nessler).

Programm.

- I. Theil.** Ouverture, Scherzo, Nocturno und Hochzeitmarsch aus dem Sommernachtstraum.  
**II. Theil.** Der frohe Wanderemann. Die Wasserfahrt. Der Jäger Abschied (mit Hornbegleitung).  
**III. Theil.** A-moll-Symphonie.

NB. Sämmtliche Compositionen sind von Mendelssohn.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Entrée à Person 5 Ngr

Das Cassengeschäft wird das Mendelssohn-Comité gefälligst besorgen.

Bei warmem Wetter findet das Concert im Garten statt.

**Offen** sind Schlafstellen für Herren bei  
Wittwe Schott, Burgstraße Nr. 20.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren  
Frankfurter Straße Nr. 43 bei Mehnert.

**Offen** ist eine Schlafstelle mit Schlüssel  
Peterssteinweg Nr. 11 im Hofe rechts 1 Treppe.



## Im EL DORADO Reimers'

weltberühmtes anatomisches

## MUSEUM

Täglich geöffnet für Herren, außer Dienstags und  
Freitags, von 10 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends.

Dienstags und Freitags ausschließlich nur für Damen  
von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends.

Die berühmte anatomische Venus wird an den Damentagen  
von einer Dame explicirt.

Um einem Jeden den Zutritt zu diesem Kunst-Institut zu  
ermöglichen, habe ich den Eintrittspreis herabgesetzt auf  
2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

## Schnapsl,

der gelehrte Hund.



Zu sehen im Schützenhause täglich von früh 10 Uhr  
bis Abends 8 Uhr. Entrée 3 Ngr., Kinder bis zu  
10 Jahren die Hälfte. F. Patek.

## Gute Quelle.

Singspielhalle.

## Concert und Vorstellung

unter Leitung des Herrn O. Panzer.

Programm an der Cassé. Anfang 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 8 Uhr. Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

A. Grun.

Hierbei erlaube ich mir auf meine noch alten Biere: **Schwechater  
Märzen**, so wie **Cainsdorfer Lagerbier** als etwas Aus-  
gezeichnetes aufmerksam zu machen.

A. Grun.

## Goldnes Herz,

Gr. Fleischergasse 29.

Heute Abend **Soulasch**. NB. **Märzenbier** unüber-  
trefflich.

## Italienischer Garten.

Heute **Sauerbraten** mit **Röfen**, **Bayerisch Bier**  
à Glas 2 Ngr., **Lagerbier** à Glas 13 S., **Röfener Weiß-**  
**bier** à Fl. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. vorzüglich. G. Hohmann.

**Böttchergäßchen** Nr. 3 empfiehlt täglich **Mittagstisch**  
à Portion 3 und 5 Ngr. C. Jäkel.

# Forsthaus Rulthurn.

Singspielhalle.

## Letztes Concert und Vorstellung

unter Mitwirkung der Capelle des Musikdirectors Herrn Matthles.

Auftreten des gesammten Sängersonnals.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 3 Rgr.  
Partoutkarten sind heute ungültig.

Emil Meyer.

Heute in Stötterig fr. Kuchen zc. Georginen prachtvoll. Schulze.

Karpfen polnisch empfiehlt für heute Abend

die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.

Heute Abend Nebhubn mit Weinkraut, vorzügliche andere Speisen  
und ausgezeichnetes Merkwürziger Lagerbier, empfiehlt bestens

H. Gluch, Nicolaisstraße Nr. 14, Quandt's Hof.

Bayerisch Bier ganz vorzüglich (altes) empfiehlt H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet: J. G. Vollert, Schuhmachergäßchen Nr. 2.  
Schönauer Lagerbier ff.

Restauration zum schwarzen Rad, Brühl Nr. 83. Heute Schlachtfest. Th. Lindner.

Heute Schlachtfest Halle'sche Straße Nr. 7. L. Hochstein.

Schweinsknochen mit Klößen

Robert Götz, Nicolaisstraße Nr. 51.

zu heute Abend empfiehlt

Restauration zum grünen Baum

empfehlen heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, morgen Abend Sauerbraten  
mit Klößen. Bayerisch und Lagerbier ff.

Dresdner Hof. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen (Lagerbier ff.) empfiehlt  
H. Lindner.

Hofer Bierstube, Möblus Hotel garni,

Große Fleischergasse Nr. 24.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und neuem Sauerkraut. „Säsenbraten“ in saurer Sahne.  
Hofer Bier à Seidel 1 1/2 R., vorzüglicher Stoff. Möblus.

Restauration zur Leinwandhalle,

3 u. 4. Brühl 3 u. 4. im Hofe rechts,  
empfehlen zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, außerdem ff. Lagerbier à Töpf. 13 R.  
und von Donnerstag den 17. September an einen kräftigen Mittagstisch, wozu ergebenst einladet der Restaurateur.

Restauration von J. G. Kühn, Teubner's Haus, vis à vis der Post,  
empfehlen heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.

Schillerschlösschen zu Gohlis.

Heute Abend Speckkuchen. Bayerisch Bier à Glas 2 Rgr., Lagerbier à Glas  
13 Pf., Döllnitzer Gose à Flasche 2 1/2 Rgr.

Gasthaus zum goldenen Einhorn.

Auf ein gutes Glas altes Lagerbier und Köfener Weißbier erlaube ich mir aufmerksam zu machen. Köhler.

Vetters Garten

empfehlen heute Schlachtfest.

Restauration  
Nr. 42 Neufirchhof Nr. 42.

Heute großes Schlachtfest, von 8 Uhr früh Wellfleisch,  
Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut und Schmor-  
kartoffeln und dabei empfehle ich einen kräftigen Mittagstisch,  
wozu ich nebenbei mit einem feinen Töpfchen alten Lagerbier auf-  
warten kann. Dabei humoristisch-musikalische Abend-  
unterhaltung von Herrn Wehrmann nebst Gesellschaft.

Schlachtfest. Louis Scholtz,  
Neumarkt Nr. 13.

Heute früh Speckkuchen. Bier ff.  
Friedrich Saalman, Universitätsstraße 3.

Heute Schlachtfest

August Berger, Poststraße Nr. 8.

Verloren

wurde Sonntag Mittag von der kleinen Burggasse bis in die  
Sternwartenstraße ein Uhrschlüssel mit 2 Zoll langer Kette. Man  
bittet ihn gegen 10 R. Belohnung abzugeben

Kleine Burggasse Nr. 2, Wertstelle.

Verloren wurde vom Thüringischen Bahnhof bis Centralstraße  
ein weißleines Taschentuch, mit H. L. No. 41 gestickt. Gegen  
Belohnung abzugeben Leibnitzstraße Nr. 1 parterre.

Verloren ein Schlüssel von der Hohen nach d. Sternwartenstr.  
Gegen Bel. abzug. Hobe Str. 18, Hinterhaus 3 Tr. an H. Schumer.

Verloren wurde am 12. d. M. Abends vom Brühl durch die  
Nicolaisstr., Augustusplatz, Johannisg. bis Kirchg. ein Portemonnaie  
mit einigen 20 R. Man bittet den ehrl. Finder, dasselbe gegen  
5 R. Belohnung abzugeben Markt 17, Königshaus Hof r. 2 Tr.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein Gürtel, zum  
Kleide passend. Man bittet selbigen Petersstraße Nr. 3, 4 Tr.  
bei Frau Otto abzugeben.

**Verloren**  
wurde gestern Nachmittag in der innern Stadt ein **Bund Bureau-Schlüssel**. Abzugeben gegen Belohnung Nicolaisstraße Nr. 19, III.

**Verloren** wurde Sonntag Bahnhof-Restaurations in Grimma bis Leipzig auf den Bahnhof aus einem Armband ein **goldener Keff** mit Emaille und kleinem weißen Stein. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Schuhmachergäßchen 15 im Gewölbe.

**Verloren** wurde Sonntag den 13. September bis Abends 8 Uhr in Meusdorf oder die Straße herein bis Thonberg 54 eine goldene Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung abzugeben Thonberg 54. M d b i u s.

**Verloren** wurde am 13. September womöglich in einem Fiacre von Esche's Restauration bis Mittelstraße ein **goldnes Medaillon** mit Herren-Portrait und ein an dasselbe befestigter **goldner Ring**. Beide Gegenstände sind theure Andenken, und wird der ehrliche Finder ersucht, sie gegen gute Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 14, 2. Etage.

**Verloren** wurde am Sonntag, Müller's Salon in Stötteritz, ein längliches Medaillon. Der ehrl. Finder w. geb. g. gute Bel. bei Frau Paulherr in Stötteritz abzugeben.

**Verloren** wurde Sonntag Abend auf der Connewitzer Chaussee ein braunseidener Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 29, 2 Treppen.

**Verloren** wurde am Sonntag ein Täschchen von rothem Sammet mit Perlen. Gegen gute Belohnung abzugeben Sternwartenstraße Nr. 19 b, III. rechts.

Ein schwarzer Damenschuh wurde Freitag Abend verloren mit Rosetten und gelben Schnallen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Badträger-Institut, Neumarkt.

Vergangenen Sonnabend wurde in den Nachmittagsstunden auf dem Fleischerplatze eine Frauenjade verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 4 beim Hausmann.

Am Sonntag Abend ist auf dem Wege vom Thüringer Bahnhof nach der Emilienstraße ein Portemonnaie verloren worden, enthaltend 5  $\text{M}$  und eine goldene Granatbroche. Dem Bringer eine gute Belohnung Emilienstraße Nr. 2 b, III.

**Vor Ankauf wird gewarnt.**

Am Sonnabend ist eine graue Stoffjacke von der blauen Mütze nach Lehmann's Garten verloren gegangen. Man bittet selbige abzugeben gegen Dank und Belohnung Gohlis, Eisenbahnstr. 131.

Eine **Brille**, Stahlgestelle, in braunem Holzfutteral, ist verloren gegangen oder liegen geblieben. Abzugeben bei dem Portier im Palmbaum gegen angemessene Belohnung.

Ein **Hundehalsband** ist verloren worden mit Steuerzeichen Nr. 1072. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstr. 33, 3. Etage.

Auf Helgoland gestern liegen geblieben ein braunseidener Sonnenschirm mit dickem Hornstiel. Um freundliche Rückgabe wird gebeten Koffstraße Nr. 6 parterre.

Der **erkannte Mann**, welcher Sonntag Abend in der 7. Stunde in der Hainstr. im Bäderladen die **seidene Schürze** aufhob, wird aufgefordert, dieselbe Theaterplatz Nr. 1 parterre rechts abzugeben, oder er wird zur Anzeige gebracht.

**Abhanden gekommen** ist am Sonntag Nachm. ein junger gelber **Pudel** mit Steuerzeichen Nr. 2089 in Bischer auf der Terrasse. Gegen Belohn. abzug. Kanst. Steinweg bei L. Schwesler.

**Verlaufen** hat sich am 13. d. M. in Gohlis ein **fl. schwarzer Hund** mit gelben Füßchen und gelber Brust, Steuerzeichen 1518. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 39.

**Robert Mühlberg**  
in Tauscha

wurden muthmaßlich entwendet **Nachtloose 5. Classe 74. Landes-Lotterie**

Nr. 58051 a.	Nr. 58058 a.	Nr. 58064 a.	Nr. 5870 a.
" 51 b.	" 58 b.	" 64 b.	" 70 b.
" 52 a.	" 59 a.	" 65 a.	" 71 a.
" 52 b.	" 59 b.	" 65 b.	" 71 b.
" 53 a.	" 60 a.	" 66 a.	" 72 a.
" 53 b.	" 60 b.	" 66 b.	" 73 a.
" 54 a.	" 61 a.	" 67 a.	" 73 b.
" 54 b.	" 61 b.	" 67 b.	" 74 a.
" 56 a.	" 62 a.	" 68 a.	" 74 b.
" 56 b.	" 62 b.	" 68 b.	" 75 a.
" 57 a.	" 63 a.	" 69 a.	" 75 b.
E 57 b.	" 63 b.	" 69 b.	"

Um Rückgabe der entliehenen **Biertöpfchen** bittet ergebenst **H. Gauscho** im Großen Joachimsthal.

Diejenigen Herren, welche am 6. d. M. einen Grönländer gemietet, ersuche ich selbigen sofort zurückzubringen, wo nicht, gerichtliches Verfahren. **C. S.**

(Eingefandt.)

Den **echt meliorirten weißen Brustsyrup**\*) aus der Fabrik von **H. Leopold & Co.** in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen **katharrhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit erschwertem Auswurfe**, ferner gegen **Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutauswurf** und gegen **Heiserkeit**, letztere an mir selbst mit **gutem Erfolge** angewendet und kann dieses **mildlösende und angenehme Mittel allen mit ähnlichen Reizen Behafteten** der Wahrheit gemäß **bestens empfehlen**.

Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. **Hirsch**, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

\*) Nur allein echt zu haben bei **H. E. Gruner**, Königsplatz, und **Gustav Günther**, Universitätsstraße Nr. 1, in  $\frac{1}{4}$  Flaschen zu 6  $\text{M}$ ,  $\frac{1}{2}$  Fl. zu 11  $\text{M}$  und  $\frac{1}{2}$  Fl. zu 20  $\text{M}$ .

## Zur gefälligen Beachtung!

Seit längerer Zeit litt ich an Magenverschleimung und Rheumatismus. Ich gebrauchte den **Brunnen Bitter** des Herrn Kaufmann **Carl Aug. Schimpff** in Lauchstädt, welcher mir nach kurzem Gebrauche davon geholfen hat. Ich empfehle daher hiermit jedem an ähnlicher Krankheit Leidenden den oben genannten **Brunnen Bitter**.

**W. Stripp**, Braumeister in Schafstädt.

## „Im Interesse des Publicums“.

Fast alle Magenbittere enthalten Aloe und Lebereschwamm, welches für die Gesundheit sehr nachtheilig ist, und kann deshalb der berühmte Magenbittere von Herrn **C. A. Schoebel**, Dresden, nicht genug empfohlen werden, in welchem nur der Gesundheit sehr dienliche Stoffe enthalten sind und deshalb die beste Wirkung thut. **C. A. Wahr**, technischer Chemiker.

## Auch ich als Vater

mache alle Aeltern auf die **Pariser mechanischen Schmetterlinge à Stück 2 $\frac{1}{2}$   $\text{M}$**  bei Herrn **E. Bühligen**, Königsplatz, blaues Rogg, aufmerksam, da es wirklich eine allerliebste Pariser Neuheit ist. **F. R.**, Maurermeister.

Es lebt doch noch Einer in Leipzig, der mit August d. Gerechten in Berlin und Friedrichsfelde, als Diener in der Gefangenschaft war. Derselbe ist der alte **Lohnediener Lehmann**, welcher auf der Festung Königstein geboren ist.

Wie so verfallen siehst Du aus,  
Du Denkmal auf dem Königsplatze;  
Gar prächtig ist das Schauspielhaus.  
Doch Du, Du bist der Raze.

## Leipziger Handelskammer.

Heute

Abgabe der **Stimmzettel** zur Wahl der **Wahlmänner**.

## Antwort.

Von den Männern, die die 3. Wahlliste gemacht haben, wird man wohl sagen können: Gott behüte mich vor meinen Freunden, mit meinen Feinden werde ich schon fertig werden.

Kein Phariseer.

Herr **Factor Robert Gebler** bei **Engelhardt** hat bis jetzt noch keine Beweise gebracht (siehe „**Tageblatt**“ vom 28. August unter **Eingefandt**).

Leider Sonnabend Brief M. M. H. 10 nicht erhalten, bitte unter Ihrer ersten Chiffre Brief Leipzig poste rest. bis Mittwoch niedergul.

**Bist du hier? Brief liegt auf der Post.**

**Friola.**

Wir gratuliren Frau **D...**, Promenadenstraße, zum heutigen Geburtstage viel Glück und Segen. **Zwei Oberlausitzer.**

Unserm **Bierbrauer** gratulirt zum heutigen Tage viel Glück und Segen **der Bund.**

## Alle Betheiligten

am Sonntag bei dem **Preisschießen** in **Weiß Restauration**, Marienstraße Nr. 9, werden ersucht, sich **Mittwoch den 16. September Abends 7 Uhr** zum Stechen einzufinden. **D. V.**

## Gesang-Verein Germania.

Heute **keine** Übungsstunde. Abends 8 Uhr **Magdeburger** Bahnhof-Restaurations. **D. V.**

Auf Nr. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 154. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 169 eingelieferten Gegenstände können von heute ab in Empfang genommen werden.  
Leipzig, den 14. September 1868.

## Chemische Waschanstalt.

### R. Kahnordt, Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

### Wahlmänner für die Handelskammer.

Ein aus wahlberechtigten Mitgliedern des Handelsstandes und Buchhandels vereinigtes Comité empfiehlt unter Berücksichtigung der Interessen der verschiedenen Geschäftszweige folgende Wahlmänner für die Neuwahl in die Handelskammer:

#### A.

- 1) Becker, Edmund sen. (Firma Becker & Co.)
- 2) Förster, Carl Otto (Firma Berger & Voigt.)
- 3) Friedrich, Job. Carl (Firma Friedrich & Linke.)
- 4) Gottlieb, Friedrich Carl
- 5) Grafer, August
- 6) Härtel, Raymond (Firma Breitkopf & Härtel.)
- 7) Heine, Carl Dr. (Firma Heine & Co.)
- 8) Kästner, Rob. (Firma Gerischer & Co.)
- 9) Kraft, Peter Rob.
- 10) Lomer, Heinrich
- 11) Leppoc, Albert (Firma Albert Leppoc & Drucker.)
- 12) Schomburgk, Julius Heinrich
- 13) Schönherr, Carl (Firma J. E. Kreller & Co.)
- 14) Schröder, Gottlieb Adolph (Firma Sieler & Vogel.)
- 15) Seyfferth, Wilhelm (Firma Better & Co.)

#### B.

- 1) Beckmann, Herm. (Firma J. B. Limburger.)
- 2) Eisner, Isidor (Firma Callmann & Eisner.)
- 3) Göhring, Oscar (Firma Gebr. Göhring.)
- 4) Göge, C. (Firma Köller & Hufte.)
- 5) Köhler, Franz (Firma Karl Franz Köhler.)
- 6) Lampe-Bender, G. B.
- 7) Püttner, F. Jul. (Firma Christian Püttner.)
- 8) Reißig, C. S.
- 9) Sander, Ed.
- 10) Schilling, Job. (Firma Chr. Morgenstern & Co.)
- 11) Schmidt, Wilh. (Firma Hammer & Schmidt.)
- 12) Schröder, F. L. (Firma J. G. Stichel.)
- 13) Sturm, F. W.
- 14) Vogel, Ant. (Firma J. G. Mittler.)
- 15) Welter, Hugo (Firma Heymann, Welter & Co.)

#### C.

- 1) Bretschneider, Ed. (Firma Brandes & Bretschneider.)
- 2) Ewald, Gustav (Firma Ewald & Bredt.)
- 3) Frigische, Herm. Traug. (Firma Schimmel & Co.)
- 4) Gruner, C. Robert (Firma Carl Gruner.)
- 5) Hallberg, Herm.
- 6) Harz, Julius
- 7) Heubel, Carl (Firma Rein'sche Buchhandlung.)
- 8) Mayer, Anton (Firma Frege & Co.)
- 9) Oppenheimer, John B. -
- 10) Robitsch, Leop.
- 11) Rüger, Paul Otto (Firma Heins & Haugner.)
- 12) Stengel, Wilhelm
- 13) Tauchnitz, Chr. B. Freih. v. (Firma Bernh. Tauchnitz.)
- 14) Wachsmuth, C. G. N. (Allg. Deutsche Credit-Anstalt.)
- 15) Wagner, Jul. F. (Firma J. G. Trefft & Sohn.)

#### D.

- 1) Ackermann, Alwin (Firma B. G. Teubner.)
- 2) Cronheim, A. (Firma Herrmann & Cronheim.)
- 3) Elz, L. (Firma L. Elz & Co.)
- 4) Gottfried, Gustav (Firma Sachsenröder & Gottfried.)
- 5) Hoffmann, C. G. W. (Firma Hoffmann, Hester & Co.)
- 6) Küstner, Wilhelm (Firma Heinrich Küstner & Co.)
- 7) Landmann, Rich. (Firma Landmann & Ente.)
- 8) Lorenz, Moritz.
- 9) Madenthun, L. G.
- 10) Nachod, J. (Firma Knauth, Nachod & Kühn.)
- 11) Rost, Herm. (Firma Hinrich'sche Buchhandlung.)
- 12) Schulze, G. C., Buchhändler,
- 13) Vivinus, Herm. Flor.
- 14) Thieme, C. G. (Firma Thieme & Fuchs.)
- 15) Trinius, Moritz.

Zu Wahlmännern für die Handelskammer werden von einem aus allen Branchen des Handelsstandes und des Buchhandels vereinigten Comité vorgeschlagen:

#### A.

1. Carl Louis Apitzsch (Louis Apitzsch).
2. Paul Bassenge (C. A. Bassenge).
3. Consul Beckmann (J. B. Limburger jun.).
4. Fr. Brückner.
5. Carl Gust. Brunner (Apel & Brunner).
6. Carl Gottlieb (F. E. Gottlieb).
7. August Grafer.
8. Ed. Kraft (Kraft & Geißler).
9. Gustav Kreuzer.
10. Anton Mayer (Frege & Co.).
11. Heinrich Münch.
12. Eduard Sander.
13. J. W. Schmidt (Hammer & Schmidt).
14. Jul. Schund (Ph. Schund & Co.).
15. F. Louis Seyfferth (Louis Seyfferth).

#### B.

1. Edm. Becker sen. (Becker & Co.).
2. Ed. Bretschneider (Gebr. Brenner).
3. Isidor Eisner (Callmann & Eisner).
4. C. A. Seier.
5. C. Rob. Gruner (Carl Gruner).
6. Raym. Härtel (Breitkopf & Härtel).
7. Fr. Wilh. Rige (Fr. Rige).
8. Lampe-Bender (Brückner, Lampe & Co.).
9. Heinrich Lomer.
10. Gustav Plaut (P. E. Plaut).
11. F. L. Schröder (J. G. Stichel).
12. Wm. Seyfferth (Better & Co.).
13. Herm. Schnoor (Schnoor & Franke).
14. Rud. Wachsmuth (Allg. Deutsche Credit-Anstalt).
15. Franz Wagner.

#### C.

1. S. W. Bering (W. Bering).
2. J. C. Eichorius.
3. Jul. Erckel (Gebr. Erckel).
4. Joh. Wilh. Fiedler.
5. Dr. Carl Heine (Heine & Co.).
6. Dr. Salomon Hirzel (S. Hirzel).
7. Albert Leppoc (Albert Leppoc & Drucker).
8. Chr. S. Reißig (C. S. Reißig & Co.).
9. Hugo Scharf (S. S. Schletter).
10. C. S. Schwarzbürger (Weinich & Co.).
11. Caes. Sonnenkalb (E. Sonnenkalb).
12. F. S. Steckner (Gustav Steckner).
13. Chr. Bernh. Freiherr v. Tauchnitz (Bernh. Tauchnitz).
14. Jul. F. Wagner (J. G. Trefft & Sohn).
15. S. A. Welter (Heymann, Welter & Co.).

#### D.

1. Ed. Isaac Fränkel (Gebr. Fränkel).
2. Chr. Gottfr. Sandig (C. S. Sandig).
3. Oscar Goehring (Gebr. Goehring).
4. Carl Göge (Köller & Hufte).
5. Ludwig Gumpel.
6. Julius Harz.
7. Otto Holze.
8. Rob. Kästner (Gerischer & Co.).
9. Franz Koehler (Karl Franz Koehler).
10. Moritz Lorenz (Brückner, Lampe & Co.).
11. Th. Fr. Rosenstock (Rosenstock, v. Bihl & Klitscher).
12. Reinh. Küstner (Heinr. Küstner & Co.).
13. Job. Schilling (Chr. Morgenstern & Co.).
14. G. C. Spieß (Gustav Spieß & Co.).
15. Mor. Ferd. Ulrich (J. E. Peudert & Co.).

## Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 15. September Abends 7 Uhr

### Chor-Uebung

im Saale des Gewandhauses.

Die Concert-Direction.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 259.]

15. September 1868.

## Freie Vereinigung.

Eine Anzahl Gewerbetreibender hat sich zu einem Wahlcomité vereinigt, welches fern von aller Parteilichkeit nach gewissenhafter Erwägung folgende Wahlmänner zur Gewerbekammer vorschlägt:

### A.

1. Albrecht, Aug. Ed., Buchbindermeister.
2. Duderstedt, Fr. Gust., Kürschnermeister.
3. Feurich, Julius, Instrumentenmacher.
4. Fichtner, Franz W., Fleischermeister.
5. Gebert, Hermann, Bäckermeister.
6. Heine, Jul. Richard, Goldarbeiter.
7. Lange, Johann, Schneidermeister.
8. Müller, Gust. Ad., Friseur.
9. Rudolph, C. Adolph, Klempnermeister.
10. Schindler, Gustav, Beutlermeister.
11. Steib, Otto, Maurermeister.
12. Voigtländer, Herm., Deconom.
13. Ziegler, C. Wilh., Posamentirer.

### B.

1. Bebel, Ferd. Aug., Drechsler.
2. Dathe, Bruno Adolph, Steinbrucker.
3. Ebert, Ferd. Rud., Radlermeister.
4. Graupner, Friedrich, Schornsteinfeger.
5. Herzog, F., Schirmfabrikant.
6. Henne, Carl Fr. Herm., Schneidermeister.
7. Hoffmann, Jul. Ferd., Hutmachermeister.
8. Horn, Osw., chirurg. Instrumentenmacher.
9. Müller, C. Jul., Goldarbeiter.
10. Pfefferkorn, Herm., Buchbindermeister.
11. Scheibner, Aug. Karl W., Böttchermeister.
12. Schenke, Christ. Herm., Lackirer.
13. Schöck, Hermann, Glasermeister.

### C.

1. Bauer, Christian Fr., Zimmermeister.
2. Bergmann, Chr. Wilh., Gasthalter.
3. Freische, Aug. Bertraug., Bäckermeister.
4. Grawert, Ernst Ch. Aug., Uhrmacher.
5. Halle, Ferd., Buchbindermeister.
6. Heinrich, Ed. Gust., Tischlermeister.
7. Hoffmann, F. A. W., Firmenschreiber.
8. Kassel, Heinr., Schneidermeister.
9. Kullmann, Louis, Schleifermeister.
10. Liebel, Carl Aug., Kürschnermeister.
11. Leonhardt, Ch. Heinr., Schuhmachermeister.
12. Ockert, Franz Herm., Fleischermeister.
13. Zacharias, Heinr. Otto, Tapezireur.

### D.

1. Dittrich, J. G., Posamentirer.
2. Fiedler jun., C. Ant., Schlossermeister.
3. Gahn, Hermann, Drechslermeister.
4. Heyde, Jul., Zinngießermeister.
5. Löhnert, A. H., Tischlermeister.
6. Mauf, Aug., Schuhmachermeister.
7. Möller, Wilh. Joh. Peter, Buchbindermeister.
8. Schaale, Fr. Berthold, Böttchermeister.
9. Schäfer, Fr. Aug., Klempnermeister.
10. Schmidt, F. J., Scheidermeister.
11. Steiniger, Aug., Charcutier.
12. Ungleich, Heinr. Aug., Glasermeister.
13. Uhlmann, Herm. Jul., Zimmermeister.

Die Wahl findet noch **Sonabend, Montag und Dienstag** Vormittag 9—12, Nachmittag 3—6 Uhr in der „alten Waage“ statt.

Zur Bequemlichkeit der Wähler können am Wahllocale geschriebene, zur Abgabe gültige Wahlzettel in Empfang genommen werden.

## Der Wahrheit die Ehre. Handelskammerwahl.

Auf den Artikel in Nr. 258 bezüglich der Wahlen zur Handelskammer läßt das Comité der Kramerinnung nachstehende Zahlen reden!! Es befinden sich auf unserer Liste:

- 27 Kramer,
- 15 Handelsgenossenschaft,
- 11 Buchhändler,
- 5 Neutrale,
- 2 Handelskammer.

## Gewerbliche Schutzgemeinschaft.

Die Mitglieder, welche für den nächsten Bericht böse Zahler oder schlechte Zahler anzumelden haben, werden ersucht die Namen derselben bis spätestens den 25. d. Mts. bei dem Unterzeichneten einzureichen. Wir machen hierbei nochmals darauf aufmerksam, daß Schuldner, welche gemahnt worden sind, aber ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, nur dann in die Schuldnerliste aufgenommen werden, wenn das die betreffenden Gläubiger ausdrücklich verlangen.

Für den Vorstand:  
Bebel, Vorsitzender, Petersstraße 18.

**Außerordentliche Generalversammlung der Mitglieder der Schneidergehülfen-Krankenkasse**  
heute Dienstag, den 15. September, Abends 7 Uhr, Rosenthalgasse, Bahns Restauration.  
Tagesordnung: I. Wahl zweier Ausschußmitglieder. II. Unterbreitung des Entwurfs der neuen Statuten. Die Wichtigkeit derselben erheischt im Interesse jedes Einzelnen das Erscheinen aller Mitglieder.

Der Ausschuß:  
H. Kreuzer.

## Allgemeine Cigarrenarbeiter-Versammlung,

heute Dienstag den 15. Sept. Abends 7 Uhr im Leipziger Saal.  
Tagesordnung: Besprechung wegen Beschickung des am 27. Sept. in Berlin stattfindenden Allgemeinen Arbeiter-Congresses, einberufen von den Herren Schweltzer und Fritzsche.

Das Comité:  
W. Hofmann. G. Soy. Ed. Gabriel. F. Lange. F. Baas. R. Müller. A. Wet.

# Städtischer Verein.

Versammlung heute Dienstag den 15. huj. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr  
in **Eische's Restauration, Ecke der Lessingstraße.**

Tagesordnung: 1) Bericht der Commission, die Reform der Städteordnung betreffend.  
2) Wahl eines Abgeordneten für den Städtetag.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

## Versammlung.

Sämmtliche Gold- und Silberarbeiter-Gehülften werden gebeten sich Mittwoch den 16. September Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr in der Restauration des Herrn Schulze (Klapka), Klosterstraße, einzufinden. Besprechung der Kranken-Unterstützungscasse.

## Zöllner-Bund.

Die Mitglieder werden dringend gebeten, sich zu einer außerordentlichen Versammlung heute Dienstag den 15. Sept. Abends punct 8 Uhr in der Restauration des Magdeburger Bahnhofes pünctlich einzufinden. Nähere Mittheilung erfolgt mündlich. Der kleine Pfeil ist mitzubringen. Der Vorstand und die Deputirten.

**Loose** der Prämien-Collecte zur Restauration des Münsters in Ulm  
à 10 Ngr. zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.  
Ziehung am 1. October d. J.

## Unita.

Heute Dienstag zum letzten Versammlungs-Abend vor der Messe  
Club mit Damen  
bei „Eische“, Lessingstraße. **D. P.**

Dienstag den 15. September e.

Abends 7 Uhr versammeln sich einige Freunde der Sächs. Steinkohlen-Compagnie in der Restauration des Herrn Stahl, Ritterstraße, Zimmer vom Hausflur links, behufs Besprechung von Vereinsangelegenheiten. Betheiligte sind dazu freundlichst eingeladen.

## IV. Abtheilung des Johannisthales.

Von den wegen Beschädigung einer Figur bewilligten 5 Thlr. sind mir 4 Thlr. von Herrn **F. S. Damm** als Geschenk für die Armenschulkinder-Casse zurückerstattet worden, was hiermit dankend bekennet für das Comité: **Albrecht.**

Der Dresdner Gewerbeverein beschäftigt heute Dienstag Nachmittag die Räume des neuen Theaters, demzufolge kann dem Publicum für diesen einen Tag die Besichtigung desselben nicht gestattet werden.

**Theodor Roth,**  
**Alwine Roth,**  
geb. **Seife.**  
Bermählte.

Leipzig, den 13. September 1868.

Unsere am heutigen Tage vollzogene Vermählung durch die Hand des Herrn Diaconus Dr. Rothe in Schönefeld erlauben wir unsern Freunden und Bekannten hierdurch anzuzeigen. Auch allen, die durch Geschenke und Gesang uns diese Feierlichkeit erhöhten, sei unser herzlichster Dank dargebracht.

**Bernhardt Säbner,**  
**Amalie Säbner,** geb. **Karnahl.**

Anger Weiche und Leipzig am 8. September 1868.

Die glückliche Geburt eines Mädchens beehren sich Freunde und Verwandten anzuzeigen  
Leipzig, den 13. September 1868.

Dr. **Theodor Friederici** und Frau.

Am Sonntagmorgen schenkte uns Gott zwei gesunde Töchterchen. Statt besonderer Meldung lieben Verwandten und Freunden.

**Bruno Schulze** nebst Frau.

Heute, als den 14. September wurde meine Frau, **Clara Göpenhahn,** geb. **Lange,** von einem tüchtigen Jungen glücklich entbunden. Allen Freunden und Bekannten diese Nachricht statt besonderer Meldung.

Eutritsch, den 14. September 1868.

**L. Göpenhahn.**

Die Beerdigung des Bäckergehilfen **Pöhlend** findet Mittwoch  $\frac{1}{2}$  3 Uhr statt. Versammlung in der Destillation von **Wilhelm Mehel,** Gerberstraße Nr. 50.

**M. z. d. 3 P. Heute Ab. 6 U. M. C.**

Städtische Speiseanstalt. Mittwoch: Milchsuppen mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.)

## Angemeldete Fremde.

Anger, Beamter a. Sondershausen, Stadt Rom.	v. Ahnen a. Donabrück, und	Bilsky n. Fam., Architekt a. Prag, S. de Bav
Augustin, Frau Oberprediger aus Schweidnitz,	Auerbach n. Bruder a. Magdeburg, Kfste., Hotel	Becker, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Hotel zum Berliner Bahnhof.	zum Palmbaum.	Bähr a. Frankfurt a/M., und
Albrecht, Frau Hausbes. aus Dresden, Hotel	Altmann n. Fam., Rent. a. Berlin, S. de Prusse.	Barth n. Sohn a. Sangenberg, Kfste., Hotel
Stadt Dresden.	Araker-Scribo, Kfm. a. Warschau, Thomasfirch. 1.	Stadt London.
Adler, Gutsbes. a. Brambach, Hotel de Pologne.	Bernhardt a. Berlin,	Bleisfuß a. Basel, und
Adler, Zimmerstr. a. Saalfeld, S. z. Kronpr.	Bollhagen a. Hannover, Kfste., und	Böhr a. Meerane, Kfste., Stadt Hamburg.
Adler, Bahnbeamter a. Borna, braunes Hof.	Baglow, Mechanikus a. Berlin, S. z. Palmbaum.	Brinckmann, Kfm. a. Glauchau, St. Nürnberg.

Heute Abend  $\frac{1}{2}$  11 Uhr entschlief nach kurzen aber unsäglichen Leiden, jedoch ruhig und sanft, unsere geliebte, herzensgute **Selene,** beinahe 10 Jahre alt, an der Bräune und hinzugetretenem Scharlach. Dieses zeigen tieferschüttert hiermit an  
Leipzig, am neuen Friedhofe den 14. Sept. 1868.

**Eduard Arnold,**  
**Franziska Arnold,**  
geb. **Thieme.**

In den heutigen Morgenstunden endete schnell und unerwartet das theure Leben unseres jüngsten Töchterchens **Gretchen,** was tiefbetrübt hiermit anzeigen  
Leipzig, den 13. September

Ober-Postsecr. **Schmidt** und Frau.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  1 Uhr verschied ganz plötzlich unser guter Vater, Vater und Schwager, Herr **Johann Karl Schnelle,** nach nur 7wöchentlicher Ehe. Diese Trauernachricht von  
Leipzig, den 14. September 1868.

den betrübten Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 4 Uhr ist unsere liebe **Loni** im Alter von 10 Wochen sanft entschlafen.  
Leipzig, den 13. September 1868.

**Johann Geier,**  
**Pauline Geier,** geb. **Werner.**

Für die von königl. Staats- und von Gemeindebehörden, von Corporationen, Freunden und Bekannten unserem theueren Vatern, Vater, Groß- und Schwiegervater,

**Herrn Dr. Wilhelm Linert,**

bei seinem Dahinscheiden erwiesenen hohen Ehren, sowie für die in so überaus reicher und herzlicher Weise uns bezigte Theilnahme vermögen wir leider nicht allen Einzelnen den innigen Dank auszusprechen, der uns befehlt, und thun wir dies deshalb hierdurch mit der Versicherung, daß dieses so vielseitige Mitgefühl uns zu großem Troste in unserem Schmerze gereicht.  
Leipzig, Grimma u. Halle, den 12. September 1868.

Die Hinterlassenen.

Nachdem wir unsern guten Sohn **Rudolph** zur Ruhe bestattet, sagen wir allen lieben Auerwandten, Freunden und Bekannten für die große Liebe und Theilnahme sowie für den so überaus reichen Blumenschmuck unsern innigsten tiefgefühltesten Dank. Herzlichen Dank insbesondere aber auch Herrn Mag. Gräfe für seine am Grabe des lieben Dahingeshiedenen gesprochenen trostreichen Worte.  
Leipzig, am 14. September 1868.

Die trauernden Eltern:

**Carl Spieler** und  
**Louise Spieler,** geb. **Gestewig.**

- Böttcher n. Frau, Prof. a. Dorpat, und  
 Bock, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.  
 Benhardt, Kfm. a. Grosse, Hotel de Russie.  
 Bramwele nebst Fam., Rent. a. New-Dorf,  
 Hotel de Prusse.  
 Bergmann n. Fam., Apotheker a. Rochlitz, Hotel  
 zum Kronprinz.  
 Boye, Kfm. a. Rio de Janeiro, St. Nürnberg.  
 Bomhardt n. Frau, Officier a. Danzig, und  
 Böhm, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. St. Dresden.  
 Bode, Kfm. a. Magdeburg, S. Stadt London.  
 v. Broizem n. Fam., Geh.-Rath a. Dresden,  
 Hotel zum Dresdner Bahnhof.  
 Brännig, Dr. med. a. Berlin, grüner Baum.  
 Clerf, Kfm. a. Köln a/Rh., S. Palmbaum.  
 de la Croix, Kfm. a. Bremen, Stadt Frankfurt.  
 v. Calong, Rent. a. Brügge, Brüsseler Hof.  
 v. Cranach, Frau Oberst a. Hannover, Stadt  
 Nürnberg.  
 Debes, Kfm. a. Dhrdruff, Hotel de Baviere.  
 Dammann, Apotheker a. Lüneburg, Lebe's Hotel.  
 Dolbe n. Frau, Dr. med. a. Gera, S. de Prusse.  
 Dengler, Bürgermstr. a. Reineck, Stadt Rom.  
 Dörner, Fräul. a. Kunkendorf, St. Gotha.  
 Döring, Privatm. a. Arnheim, St. Frankfurt.  
 Dervier n. Frau, Rent. a. Lille, S. de Baviere.  
 Deubner, Def. a. Jüterbog, g. Elephant.  
 Egidy, Frau a. Wien, Hotel zum Palmbaum.  
 Gppstein, Kfm. a. Weimar, Stadt Götln.  
 Elias, Kfm. a. Wien, S. Berliner Bahnhof.  
 Ehrlich, Kfm. a. Braunschweig, Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Ebeling, Rent. a. Baunschweig, Hotel de Prusse.  
 Frischmüller, Kfm. a. Potsdam, S. de Baviere.  
 Fromm, Kfm. a. Markt-Steff, St. Hamburg.  
 Freitag, Gärtnerbes. aus Gursleben, Bam-  
 berger Hof.  
 Fürstenberg, Kfm. a. Berlin, und  
 Förster n. Frau, Gerichtsamt. a. Augusten-  
 burg, Hotel zum Palmbaum.  
 Freise, Frau Privat. nebst Fam. a. Göttingen,  
 Stadt Rom.  
 Flemming, Kfm. a. Stettin, Hotel St. Dresden.  
 Gimm, Kfm. a. Berlin, und  
 Giesmann, Landwirth a. Gehren, Hotel zum  
 Palmbaum.  
 v. Gaffron, Baron, Gesandtschaftsresident aus  
 Java, Stadt Nürnberg.  
 Garcia, Rent. a. London, und  
 Grasse, Kfm. a. Wiesenthal, Hotel de Pologne.  
 Georgi, Privatm. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Grewa, Kfm. a. Bremen, S. Palmbaum.  
 Giese, Kfm. a. München, Hotel Stadt London.  
 Gubelt, Gärtnerbes. a. Zwickau, g. Einhorn.  
 Glöckner, Gutsbes. a. Jassy, S. St. Dresden.  
 Geyer, Adv. a. Glauchau, Münchner Hof.  
 Homolka, Glockengießer a. Erfurt, Stadt Riesa.  
 Hermann, Kfm. a. Zeitz, Münchner Hof.  
 Heusa, Kfm. a. Greiz, Hotel z. Palmbaum.  
 Haendler, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.  
 Hellbach, Kfm. a. Freiberg, Hotel zum Kronpr.  
 Hüttmann, Rent. a. Altona, und  
 Henschel, Kfm. a. Zwickau, S. Palmbaum.  
 Haniel, Auscultator a. Berlin, und  
 Horwig, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Hünge, Fräul. a. Danzig, Lebe's Hotel.  
 Halm n. Tochter, Kfm. a. Cunersdorf, g. Sieb.  
 Helfer, Kfm. a. Greiz, Hotel Stadt London.  
 Haase, Kfm. a. Merseburg, und  
 Hänel n. Frau, Geheimrath a. Dresden, Stadt  
 Hamburg.  
 Harnisch, Kfm. a. Deidesheim, Münchner Hof.  
 Hübner, Zimmermstr. a. Zeitz, Hotel zum Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Heinemann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Jäger, Landwirth a. Laucha, S. Kronprinz.  
 Joen n. Fam., Rent. a. Rüstrow, S. de Pol.  
 Jacobsthal, Kfm. a. Lissa, Brüsseler Hof.  
 Jacobs, Kfm. a. Bradford, S. Palmbaum.  
 Jung, Gutsbes. a. Balgstädt, Münchner Hof.  
 Jacobi, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.  
 Kroll, Kfm. a. Mühlhausen i/Th., Lebe's Hotel.  
 Krötel, Kfm. a. Zepnitz, goldnes Sieb.  
 Koepfe, Kfm. a. Greiz, Hotel Stadt London.  
 Kriakoff, Student a. Moskau, S. St. Dresden.  
 Karthaus, Amtm. a. Zschepan,  
 Kästner, Referendar a. Chemnitz, und  
 Kosky, Buchhdlr. a. Driesen, S. Palmbaum.  
 Köppe, Dr. med. a. Halle a/S., Münchner S.  
 Kurella, Fräul. a. Kunkendorf, Stadt Gotha.  
 Kniebusch, Kfm. a. Stettin, Hotel de Russie.  
 Köhler, Schauspieler a. Dessau, Bamberg. Hof.  
 Knowles nebst Schwester, Rent. aus London,  
 Hotel de Pologne.  
 Karthaus n. Fam., Amtm. a. Zschepan, und  
 Kosmat, Kfm. a. Danzig, S. Palmbaum.  
 Kayser, Baumstr. a. Gotha, Lebe's Hotel.  
 Köcke, Kfm. a. Glauchau, und  
 Kautlich, Fabr. a. Rochlitz, grüner Baum.  
 Lassen, Kfm. a. London, Hotel de Russie.  
 Lüdge, Kunstgärtner a. Berlin, weißer Schwan.  
 Lehmann, Kfm. a. Bern, Stadt Hamburg.  
 v. Lengyel, Prof. d. Chemie a. Pest, Lebe's Hot.  
 Lehmann, Kfm. a. Wernstadt, und  
 Linde, Gutsbes. a. Stettin, S. Stadt London.  
 Levy, Kfm. a. Kempten, und  
 Lehmann, Fabr. a. Nürnberg, grüner Baum.  
 Lehmann, Capitain a. Hamburg, S. de Baviere.  
 Lohmeyer, Baurath a. Raseburg, Stadt Rom.  
 Münnich, Kfm. a. Bremen, S. Palmbaum.  
 Macdonald, Rent. a. London, und  
 Mosloy, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Müller, Kfm. a. Bremen, S. St. London.  
 Mathes, Kfm. a. Gilenburg, goldnes Einhorn.  
 v. Megernitz, Beamter a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Mahlau, Buchdruckereibes. a. Frankfurt a/M.,  
 Hotel Stadt Dresden.  
 Manger, Privatm. a. Brandenburg, S. de Prusse.  
 Müller, Mäler a. Düsseldorf, Stadt Rom.  
 Roll n. Frau, Kfm. a. Breslau, und  
 Metz, Rent. a. Brüssel, Stadt Frankfurt.  
 Moelen, Ing. a. Stuttgart, Hotel de Prusse.  
 Mühr, Kfm. a. Heiligenstadt, S. Kronprinz.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Meyer, Kfm. a. Stadthagen, Münchner Hof.  
 Müller, Rent. a. Potsdam, goldner Elephant.  
 Müller, Musiker a. Königsberg, goldner Hahn.  
 Nebe, Referendar a. Werbau, Brüsseler Hof.  
 Nicolau, Kfm. a. Bularest, Hotel de Baviere.  
 Niemann, Kfm. a. Breslau, Lebe's Hotel.  
 Nordmann a. Nancy, und  
 Nau a. Köln a/Rh., Kste., Stadt Hamburg.  
 Dehmichen, Fabr. a. Zittau, grüner Baum.  
 Oberländer, Gymnasiallehrer a. Grimma, g. Hahn.  
 Ohnstein, Kfm. a. Bern, Brüsseler Hof.  
 Otto, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Otto, Student a. Halle a/S., St. Hamburg.  
 v. Dergen, Baron, Rittmstr. a. Schwerin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Pitsch, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.  
 v. d. Planitz, Grc., wirkl. Geheimrath a. Alten-  
 burg, Hotel de Prusse.  
 Peterjohn n. Frau, Senator a. Hamburg, St. Rom.  
 Perathener, Kfm. a. Würzburg, und  
 Püggenbacher, Fabr. a. Fürth, S. Palmb.  
 Pohlandt, Pfarrrer a. Schönfeld, goldner Hahn.  
 Pöhler, Kfm. a. Glauchau, S. Kronprinz.  
 Pause, Frau a. Döbeln, weißer Schwan.  
 Planet, Kfm. a. Hamburg, Hotel St. Dresden.  
 Pederit, Kfm. a. Witefeld, S. Stadt London.  
 Pach, Kfm. a. Prag, grüner Baum.  
 Rehberg, Dr. med. a. Rizza, und  
 v. Rotenhan, Freiherr n. Familie, Rent. aus  
 Geyershof, Stadt Rom.  
 Röser, Def. a. Gotha, und  
 Richtzenhain, Hofmusikant a. Weimar, g. Hahn.  
 Rodstroh, Kfm. a. Köln a/Rh., St. Frankfurt.  
 Rumann, Referendar a. Zwickau, S. Kronpr.  
 Ritter, Privatm. a. Petersburg, St. Nürnberg.  
 Ronnicker, Rent. a. Warschau, S. de Pologne.  
 Rudolph, Fabr. a. Schneeberg, S. zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Robertson n. Schwester, Stud. d. Theol. aus  
 Gothenburg, und  
 v. Römer, Referendar aus Chemnitz, Stadt  
 Hamburg.  
 Rudow n. Mutter, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S.  
 Richter, Kfm. a. Apolda, Hotel Stadt London.  
 Riß, Haarchdlr. a. Prag, goldner Elephant.  
 Richter, Kfm. a. Berlin, Stadt Götln.  
 Ronnebaum, Kfm. a. Bernburg, Lebe's Hotel.  
 Rindfleisch, Kfm. a. Merseburg, St. Hamburg.  
 Röder, Rittergutsbes. a. Bonn, St. Nürnberg.  
 Roth, Kfm. a. Bremen, Hotel zum Palmbaum.  
 Rathmayer, Geometer a. München, und  
 Rosin, Fabr. a. Luckenwalde, Brüsseler Hof.  
 Rusppler, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Thü-  
 ringer Bahnhof.  
 Santer, Kfm. a. Berlin, und  
 Salomonzen n. Fam., Generalconsul a. Stock-  
 holm, Stadt Rom.  
 Sachse, Kfm. a. Merseburg, Lebe's Hotel.  
 Schindler, Kfm. a. Nordhausen, S. St. London.  
 Solowsky, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Schilde, Kfm. a. Lausitz, goldnes Einhorn.  
 Schmidt n. Frau, Beamter a. Dresden, Stadt  
 Nürnberg.  
 Schmieder, Landwirth a. Dettersbach, und  
 Schmidt, Kfm. a. Hamburg, S. Stadt Dresden.  
 Schröder n. Fam., Apotheker a. Gera, Hotel  
 de Prusse.  
 Schubert, Holzhdlr. a. Rothenkirchen, br. Ros.  
 Schülka, Baumstr. a. Gotha,  
 Schenke a. Zwickau,  
 Starke a. Göttingen, Kste.,  
 Schenke, Marktscheider a. Zwickau, und  
 Seiten, Restaurateur a. Cassel, S. Palmbaum.  
 Sommer, Frau a. Dresden, und  
 Schneider, Fräul. a. Götting, weißer Schwan.  
 Seeger, Hotelier a. Bremen, S. St. Dresden.  
 Schwarz, Landschaftsmaler, und  
 Schadon, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Schöneck, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Schrick, Kfm. a. Langensalza, S. Kronpr.  
 Schmidt, Kunstgärtner a. Berlin, w. Schwan.  
 Schörling, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Senft v. Pilsach, Grc., General a. Dresden, u.  
 v. Schütz, Rent. a. Halle a/S., S. de Baviere.  
 Schneemann n. Schwester, Gutsbes. a. Bodens-  
 heiligen, goldnes Sieb.  
 Schwedler, Buchhdlr. a. Asch,  
 Schwarz a. Breslau, und  
 Schulze a. Baugen, Kste., goldner Elephant.  
 van Stenisko-Montangé, Rent. aus Ostende,  
 Brüsseler Hof.  
 Steller, Kfm. a. Grefeld, Stadt Götln.  
 v. Schenk, Dr., Civilingenieur a. Wien, Hotel  
 zum Dresdner Bahnhof.  
 Schneider, Fabr. a. Hof, grüner Baum.  
 Stegemann a. Nordhausen, und  
 Schmidt a. Sondershausen, Privat., St. Rom.  
 Thaeer, Student a. Heidelberg, grüner Baum.  
 Troost, Kfm. a. Birmingham, Hotel de Russie.  
 Troedler, Dr., Adv. n. Schwägerin a. Dresden,  
 Hotel de Prusse.  
 Londeur nebst Frau u. Schwägerin, Rent. aus  
 Amsterdam, Stadt Nürnberg.  
 Ledeng, Adv. a. Mailand, Hotel St. Dresden.  
 Thenne n. Fam., Consul a. Stettin, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Thurn, Maurermstr. a. Zeitz, Münchner Hof.  
 Toostmann, Candidat a. Berlin, S. Palmb.  
 Taubert, Kfm. a. Königsgrätz, S. St. London.  
 Treher, Frau a. Berlin, Brüsseler Hof.  
 Tillgner, Gutsbes. a. Comorno, Stadt Rom.  
 Uhl n. Frau, Premierleutn. aus Königsberg,  
 Hotel zum Thüringer Bahnhof.  
 Unrein n. Fam., Kfm. a. Weimar, blaues Ros.  
 Verkünder n. Tochter, Rent. a. Lille, Hotel de  
 Baviere.  
 Vincenz n. Sohn, Kfm. a. Berlin, S. St. London.  
 Weiße n. Frau, Pfarrrer a. Weida, und  
 Wimmer, Kfm. a. Chemnitz, S. Palmbaum.  
 Wolf, Kfm. a. Kirchberg, goldnes Sieb.  
 v. Wilke, Graf, Rent. a. Dresden, und  
 Wendheim, Oberamt. ia. Oschersleben, St. Rom.  
 Wiegand, Buchhalter a. Grotzitz, w. Schwan.  
 Wüste, Kfm. a. Rotterdam, Hotel de Russie.  
 Wolf, Landwirth a. Gotha, Stadt Nürnberg.  
 Werner, Kfm. a. Halle a/S., und  
 Weber, Fabr. a. Düren, Hotel z. Palmbaum.  
 Wegner, Kfm. a. Freienwalde,  
 Waldmann, Privatm. a. Asch,  
 Wotigky, Haarchdlr. a. Prag, und  
 Wildhagen, Insp. a. Friedrichshütte, g. Elephant.  
 Wolffohn, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Wiesner a. Altenburg,  
 Wehner a. Zeitz,  
 Werner a. Reichenbach,  
 Weiße a. Wittenberg, und  
 Wieland a. Erfurt, Kste., grüner Baum.  
 Zwick, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn.  
 Ziegler, Kfm. a. Langenberg, grüner Baum.  
 Ziebel, Gebrüder, Pferdehändler a. Liebenwerda,  
 weißer Schwan.  
 Zell, Agent a. Aue, Stadt Hamburg.

### Nachtrag.

x Leipzig, 14. September. Mit Bedauern theilen wir auf  
 eingezogene Erkundigung an maßgebender Stelle mit, daß bis  
 heute Abend von etwa 4300 wahlberechtigten Wählern zur  
 Gewerbestimme nur 139 wirklich von ihrem Rechte Ge-  
 brauch gemacht haben, daß aber etwa das Doppelte dieser Zahl

sich von der Wahlurne wieder entfernte mit dem ausdrücklichen  
 Protest gegen die Anforderung des neuen Wahlverfahrens, den  
 Steuerzettel produciren zu sollen!

\* Leipzig, 14. September. Heute Nachmittag 5 Uhr hatte  
 der Schnellläufer Schurig wieder einen Schnelllauf unternommen,  
 und zwar wollte er innerhalb 46 Minuten zwei Mal nach Neu-  
 seltenerhausen und zurück laufen. Jedenfalls hatte Schurig auf das

Drängen und Treiben während des Tauchaer Jahrmarktes zu wenig Gewicht gelegt, denn es traten ihm so viele Hindernisse in den Weg, daß er (obendrein noch mit einem schweren Küstwagenrade) sein Ziel erst in 61 Minuten erreichte.

### Bur Reform der Städteordnung.

Leipzig, 15. September. In der heute (Dienstag) Abends 1/2 8 Uhr in Esche's Restauration, (Ecke der Lessingstraße) stattfindenden Versammlung des Städtischen Vereins wird man in die specielle Berathung über die Reform der Städteordnung eintreten. Wie wir hören, empfiehlt die betreffende Commission folgende Abweichungen von den Anträgen der Städtetags-Commission:

- 1) Die Wählbarkeit (das passive Wahlrecht) ist unabhängig vom Bürgerrecht. Auch solche Einwohner, die nicht Bürger sind, sobald sie nur die Erfordernisse zu einem solchen besitzen, können in den Gemeinderath gewählt werden.
- 2) Abgesehen vom Ehrenbürgerrecht ist das Bürgerrecht nur auf besonderes Verlangen zu ertheilen.
- 3) Niemand darf zur Erwerbung des Bürgerrechts gezwungen werden.
- 4) Auch der Nicht-Bürger, sobald er die zum Bürgerwerden nöthigen Eigenschaften besitzt, ist verpflichtet, eine auf ihn fallende Wahl zum Mitglied des Gemeinderaths anzunehmen, vorbehaltlich bestimmter, möglichst einzuschränkender Entschuldigung (hohes Alter, Kränklichkeit u. s. w.).
- 5) Der wesentliche Aufenthalt im Gemeindebezirk, welcher als Requisite der Erlangung des Bürgerrechts gilt, muß ein mindestens zweijähriger sein. Es kann jedoch in besonders geeigneten Fällen von diesem Requisite sowohl überhaupt als auch bezüglich der Zeitdauer vom Gemeinderath dispensirt werden.
- 6) Von der Staatsangehörigkeit darf die Ertheilung des Bürgerrechts niemals abhängig gemacht werden.
- 7) Das Mündigkeitsalter (21 Jahre) genügt zur Erlangung des Bürgerrechts.
- 8) Der Besitz einer besonderen Wohnung (im Gegensatz zur bloßen Schlafstelle und dem Rechte zum Mitaufenthalt in der Wohnung eines Anderen) ist nicht als Requisite der Selbstständigkeit zu betrachten.
- 9) Die juristische Befähigung darf weder durch das Gesetz noch durch Localstatuten als notwendige Eigenschaft des Bürgermeisters oder seines Stellvertreters festgesetzt werden.
- 10) Der Gemeinderath wird durch seinen eigenen Vorsitzenden einberufen und geleitet.

Der Bürgermeister und sein etwaiger Stellvertreter, sowie die ihnen etwa committirten Gemeindebeamten sind nur ebenso berechtigt wie verpflichtet, an allen Gemeinderaths-Sitzungen und an den Verhandlungen Theil zu nehmen, sie haben jedoch kein Stimmrecht in denselben.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 14. September. (Anfangs-Course.) Lomb. 109; Franz. 149; Oesterreich. Credit-Actien 93; do. 60r Loose 73 1/2; do. Nation.-Anl. 54 1/2; Amerik. 76; Italiener 52 1/4; Oberschl. Eisenb.-Actien 181 7/8; Berlin-Öbrlitzer do. 71 3/4; Sächs. Bank-Actien 114 1/4; Ldrf. Anleihe 38 1/2; Rhein.-Nahab. 28 3/4. — Stimmung: wenig fest, sehr still.

Berlin, 14. September. Bergisch-Märkische Eisenb.-Actien 132; Berlin-Anhalter 190; Berlin-Öbrlitzer 72; Berlin-Potsdam-Magdeburger 187; Berlin-Stettiner 129 3/4; Breslau-Schweidnitz-Freib. 113 3/8; Eln-Mindner 125 1/2; Cösel-Oberberger 113 1/2; Galiz. Carl-Ludwigb. 93 1/4; Pöbau-Bitt. 50 3/4; Mainz-Ludw. 133 5/8; Mecklenb. 77 1/4; Fr.-W.-Nordb. —; Oberschlesische Lit. A. 181 5/8; Oesterreich.-Franz. Staatsbahn 148 1/2; Rhein. 116 1/4; Rhein-Nahabahn 28 3/4; Südbahn (Lomb.) 109; Thür. 138 1/4; Warsch.-Wien 58 1/2; Preuß. Anl. 5 0/10 103 1/8; do. 4 1/2 0/10 95 3/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/10 83; do. Präm.-Anl. 118 1/2; Bayr. 4 0/10 Prämien-Anl. 102 1/2; Neue Sächs. 5 0/10 Anleihe 106 1/4; Oesterreich. Metalliques 5 0/10 51; Oesterr. National-Anleihe 54 1/2; do. Credit-Loose 82; do. Loose v. 1860 73 1/2; do. v. 1864 55 1/2; Oesterreich. Silberanleihe 59 3/4; Oesterreich. Bank-Noten 88 5/8; Russische Präm.-Anleihe 116 1/4; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 0/10 67 1/4; Russ. Bank-Noten 83 1/8; Amerik. 76; Darmstädter do. 96 1/2; Disc.-Command.-Anth. 117; Genfer Credit-Actien 20 1/4; Genfer Bank-Actien 93; Gothaer Bank-Actien 92; Leipziger Credit-Actien 105; Meiningen do. 99 1/8;

Norddeutsche Bank do. 124; Preuß. Bank-Antheile 154; Oest. Credit-Act. 92 3/4; Sächs. Bank-Act. 114 1/4; Weim. Bank-Act. 89; Wien 2 R. 88; Ital. 5 0/10 Anleihe 52 1/4. — Markt, geschäftslos.

Frankfurt a/M., 14. September. Preuß. Cassen-Anweis. 104 7/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 88; Londoner Wechsel 119 3/4; Pariser Wechsel 94 3/4; Wiener Wechsel 103 1/2; 6 0/10 Verein. St.-Anl. pr. 1882 75 1/4; Oesterr. Credit-Act. 216; 1860r Loose 73 1/4; 1864r Loose 95 3/4; Oesterr. Nat.-Anlehen 52 5/8; 5 0/10 Metall. —; Bayer. 4 0/10 Präm.-Anl. 102 3/4; Sächs. 5 0/10 Anl. —; Steuerr. Anlehen —; Staatsbahn 259 1/2; Badische Loose 100 1/2. Flau.

Wien, 14. September. (Vorbörse.) Oest. St.-Eisenb.-Act. 251.10; do. Credit-Act. 210. —; Lombard. Eisenb.-Act. 184.90; Loose von 1860 83.10; Napoleonsd'or 9.18 Stimmung: geschäftslos.

Wien, 14. September. Amtliche Notirungen. (Weidcourse.) Metall. 5 0/10 57.70; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.90; Nationalanlehen 61.90; Staatsanleihe von 1860 82.70; Bank-Actien 716. —; Actien der Creditanstalt 208.80; London 115.55; Silberagio 113.15; l. l. Münzducaten 5.50. — Börsen-Notirungen vom 12. Sept. Metall. 5 0/10 57.65; do. 4 1/2 0/10 52. —; Bankact. 717. —; Nordb. 184.50; Wit Berl. v. J. 1854 77. —; National-Anl. 62.10; Act. der St.-E.-Gesellsch. 249.60; do. der Cred.-Anst. 209.30; London 115.40; Hamburg 84.60; Paris 45.60; Galiz. 209. —; Act. der Böhm. Westb. 153.50; do. d. Lomb. Eisenbahn 184. —; Loose d. Creditanstalt 137.50; Neueste Loose 82.80.

Wien, 14. September. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5 % —; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 57.65; Nationalanlehen 61.80; Staatsanl. von 1860 82.70; do. 1864 92.90; Bankactien 717; Actien d. Creditanstalt 208.90; London 115.60; Silberagio 113.25; l. l. Münzducaten 5.49 1/2; Napoleonsd'or 9.21; Galizier 208.50; Staatsb. 250.20; Lomb. 184.10. Flau.

London, 14. September. Consols 94 1/8. Paris, 14. September. 3 % Rente 70.27; Ital. Rente 52.55; Credit-mob.-Act. 280. —; Oest. St.-Eisenb.-Act. 552.50; Lomb. Eisenb.-Act. 413.75. 81 5/8, unbelebt. Anfangscourse 70.22; 70.20; 70.30. St.-B.-Priorit. alte 260. —, do. neue 258.50. 3 % Lombard. 217.50.

New-York, 12. Septbr. (Schlußcourse.) Gold-Agio 144 1/8; Wechselcourse auf London in Gold 109 1/4; 6 % Amerik. Anl. pr. 1882 113 3/4; do. pr. 1885 111 1/4; Illinois 143; Eriebahn 45 7/8; Baumw. Middl. Upland 26; Mehl (extra state) 8.50 bis 9.10; Mais 1.22.

Philadelphia, 12. September. Petroleum raff. 30.

Liverpool, 14. Septbr. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in matter Stimmung. Rhythmaslicher Umsatz 8,000 B. Preise fallend. Heutiger Import 860 Ballen, davon — Ballen Amerikanische und — Ballen Indische Baumwolle. — Zweites Telegramm. Schluß. Umsatz 8,000 B. Stimmung: flau. Middling Upland 10 1/8, Middling Orleans 10 3/8, Middling Fair Dhollerah 7, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian 11 7/8, Fair Dhollerah 7 3/4, Fair Broach 8, Fair Dura 7 3/4, Fair Madras 7 1/4, Fair Bengal 6 3/4, Fair Smyrna 8 1/2, Fair Per-nam 10 1/2.

Bombay, 11. September. 7 Pfund Shirtings 5 R. 5 a. 8 1/4 Pfd. 6 R. 6 a. Mule Twist 40r 11 1/8. Baumwolle Dhollerah 245, ruhig. Export der Woche 13,500 Ballen. Wechselcourse auf London 1 sh. 11 1/10 d. Fracht für Baumwolle nach Liverpool 26 sh. 6 d.

Berliner Productenbörse, 14. Septbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco —, n. Dual. bez., pr. d. M. —, September-October 66, April-Mai 64. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, n. Dual. bez. — Hafer 1200 Pfd. pr. loco —, pr. d. M. 32 3/4. — Spiritus pr. 8000 0/10 Tr. loco 20 3/4, pr. d. M. 20 1/8, Septbr.-October 18 23/32, October-November 17 5/8, November-December 17 5/8, April-Mai 18 1/2, flau, gef. — Ort. — Roggen pr. 2000 Pfund loco 55 3/4, pr. d. M. 55 3/8, September-October 55 3/8, Octbr.-Nov. 54 3/8, April-Mai 51 7/8, fest, gef. 350 B. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 9 5/12, pr. d. M. 9 3/8, September-October 9 3/8, October-November 9 5/12, Januar-Februar 9 1/2, April-Mai 9 3/4, still, gef. — Ctr.

Breslau, 14. September. Roggen Frühjahr 50; do. Herbst 51, Spiritus Frühjahr 17 7/12, Herbst 18 3/4; Rüböl Frühj. 9 1/2; Herbst 9 1/6.

Stettin, 14. September. Roggen Frühjahr 51 1/2; do. Herbst 54; Spiritus Frühjahr 17 3/4; do. Herbst 18 3/4; Rüböl Frühj. 9 7/12; do. Herbst 9 1/4.

**Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 14. September 15°.**

**Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 14. September 13 1/2°.**

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.